

A background image of a misty mountain landscape. In the foreground, there is a dense forest of evergreen trees. In the background, a large mountain peak is visible, partially covered in snow and shrouded in thick white fog or mist. The sky is a pale, overcast blue.

Bullerjan®

Aufbau- und Bedienungsanleitung
Installation and operation manual
Mode d'emploi de montage
Montage- en gebruiksaanwijzing

Bullerjan

Free Flow FF17

Typ 00 / 01 / 02

The Original. Made in Germany.

Aufbau- und Bedienungsanleitung
4-29

Installation and operating manual
30-59

Mode d'emploi et de montage
60-73

Montage- en gebruiksaanwijzing
74-91

Deutsch

English

Français

Nederlands

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Bullerjan® Kaminofen der Serie Free Flow FF17 entschieden haben. Sie haben damit einen Ofen bester Qualität, ausgestattet mit modernster Verbrennungstechnik und höchster Heizeffizienz erworben.

Bitte registrieren Sie Ihr Produkt unbedingt auf unserer Website. Die Bullerjan GmbH verlängert bei Registrierung die gesetzlich vorgeschriebene Gewährleistung auf insgesamt 5 Jahre (gemäß Garantiebedingungen unter www.bullerjan.com).

Bevor Sie Ihren Bullerjan® Free Flow FF17 in Betrieb nehmen, möchten wir Ihnen an dieser Stelle einige wichtige Hinweise geben:

Lesen Sie bitte vor der ersten Inbetriebnahme dieses Handbuch sorgfältig durch. Es enthält wichtige Hinweise für den Aufbau, den Betrieb und die sichere Benutzung Ihres neuen Bullerjan-Ofens Free Flow FF17. Sollten Sie dennoch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Bullerjan-Fachhändler oder direkt an uns.

Bitte beachten Sie vor Inbetriebnahme Ihres Ofens die nationalen und europäischen Normen sowie die gültigen, örtlichen Bestimmungen in Ihrer Region. Sprechen Sie mit Ihrem Schornsteinfeger, der Ihnen als Fachmann diese Informationen geben kann.

Prüfen Sie vor dem Aufstellen Ihres Ofens, dass die Tragfähigkeit des Aufstellungsortes für das Gewicht des Ofens und Brennholz ausreicht. Notfalls muss eine Gewichtsverteilung mit Hilfe einer Unterlegplatte oder etwas Ähnlichem vorgenommen werden.

Der Bullerjan Kaminofen Free Flow FF17 ist eine Zeitbrandfeuerstätte. Dies bedeutet nach Definition in der DIN EN 16510: Eine Zeitbrand-feuerstätte ist eine Feuerstätte, die durch unterbrochene Betriebsweise eine Heizmöglichkeit bietet.

Ein Zeitbrandofen ist ein Ofen mit einer Zulassung für den Holzabbrand, aber auch er kann rund um die Uhr betrieben werden. Der Begriff „Zeitbrand“ resultiert wiederum aus den Prüfungskriterien für den Holzabbrand.

Hinweis: Entlüftungsvor- oder einrichtungen, die zusammen mit Feuerstätten im gleichen Raum betrieben werden, können Probleme beim Betrieb der Feuerstätte verursachen. Sprechen Sie hierüber bitte mit Ihrem Schornsteinfegermeister.

Bullerjan Kaminöfen Free Flow FF17 sind mit hochwertiger, hitzebeständiger Farbe beschichtet. Beim ersten Anheizen der Öfen kommt es durch das Einbrennen der Farbe zu einer Dampfentwicklung und Geruchsbelästigung. Öffnen Sie deshalb beim ersten Anheizen Türen und Fenster.

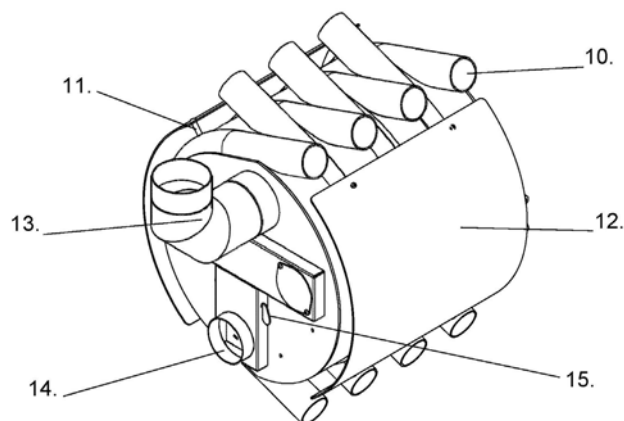
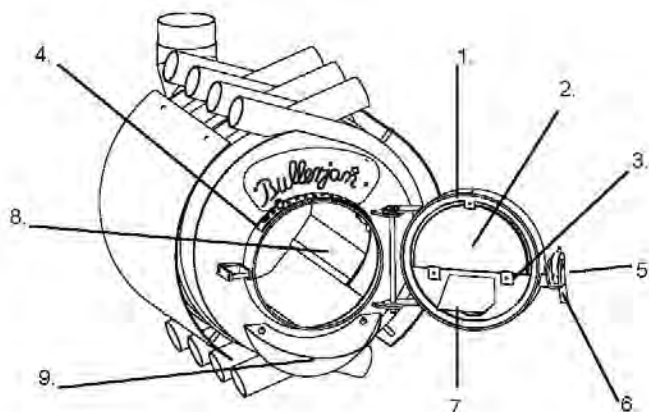
Die Bullerjan GmbH weist darauf hin, dass keinerlei Abfälle etc, brennbare Flüssigkeiten oder nicht geeignete Brennstoffe zum Beheizen der Feuerstätte verwendet werden dürfen.

Feuerstätten bedürfen einer regelmäßigen Überprüfung durch einen Fachmann. Dies ist Ihr Schornsteinfegermeister oder Ihr Bullerjan Fachhändler.

	Leistung	Tiefe	Breite	Höhe	Gewicht	Brennraumtiefe	Zulufstutzen Ø	Abgasstutzen Ø	Höhe Mitte Abgasstutzen ca.	Höhe Mitte Zulufstutzen ca.
Free Flow FF17	kW	cm	cm	cm	kg	cm	cm	cm	cm	cm
Typ 00 Basic	6,8	63,0	45,1	63,8	83	37,5	10	12	47,0	19,3
Typ 00 Ausstattung Stahl	6,8	63,0	53,1	63,8	90	37,5	10	12	47,0	19,3
Typ 00 Ausstattung Keramik	6,8	63,0	61,0	63,8	162	37,5	10	12	47,0	19,3
Typ 01 Basic	10,0	72,1	53,0	67,0	107	46,5	10	12	50,3	17,6
Typ 01 Ausstattung Stahl	10,0	72,1	61,0	67,0	115	46,5	10	12	50,3	17,6
Typ 01 Ausstattung Keramik	10,0	72,1	69,0	67,0	162	46,5	10	12	50,3	17,6
Typ 02 Basic	14,2	86,5	57,5	80,0	140	60,5	10	15	60,0	20,8
Typ 02 Ausstattung Stahl	14,2	86,5	65,5	80,0	150	60,5	10	15	60,0	20,8

Bedienelemente

1. Feuerraumtür
2. Sichtscheibe
3. Scheibhalterung
4. Scheibenspülung
5. Türverschluss
6. Verschlussgriff
7. Primärluftzufuhr
8. Auskleidung mit hochwertigem Vermiculit
9. Aschefangblech
10. Konvektionsrohr
11. Distanzbolzen Verkleidung
12. Wärmeschutzverkleidung (WSV)
13. Rauchrohr Bogen 90°
14. Zuluftstutzen für externe Verbrennungsluftzufuhr
- 15.



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen und Sicherheitshinweise	8
1 Aufbau / Anschluss / Montage	9
1.1 Allgemeines zum Betrieb von Bullerjan® Warmluftöfen der Serie Free Flow FF17	9
1.2 Aufbau	9
1.2.1 Allgemeine Anforderungen	9
1.2.2 Verbrenungsluftversorgung	9
1.2.3 Brandschutzabstand zu brennbaren Bauteilen und Möbeln	9-10
1.3 Anschlüsse	10
1.3.1 Anschluss an einen Schornstein	10-11
1.3.2 Schornstein	11-12
1.3.3 Anschluss an externe Verbrenungsluftzufuhr	12
1.4 Montage	12
1.4.1 Positionierung des FF17 auf einem Bullerjan-Podest	12
1.4.2 Griffe und Aschefangblech	12
1.4.3 Wärmeschutzverkleidung STAHL	13
1.4.4 Peicherverkleidung KERAMIK	13
1.4.5 Zubehör optional / Torsionsfeder	13
2 Feuerungs- / Benutzungsanleitung	13
2.1 Erste Inbetriebnahme	13
2.1.1 Brennholzbestückung und zulässige Brennstoffe	13
2.1.2 Anzündevorgang	14
2.1.3 Verbrenungsluftregelung	15-16
2.1.4 Vordere und Hintere Luftzufuhr	16
2.1.5 Scheibenspülung	17
2.1.6 Aschebett	17
3 Reinigung / Wartung	17
3.1 Pflege und Reinigung allgemein	17
3.1.1 Reinigung der Sichtscheibe	17
3.1.2 Austausch der Sichtscheibe	17
4 Mögliche Betriebsstörungen bei jeglichem Typ von Kaminofen und deren Behebung	18-19
Recyclinghinweise	20
Technische Dokumentationen	21-29

Allgemeine Informationen und Sicherheitshinweise

Der Installateur und der Benutzer sind angehalten, die Bedienungsanleitung vor der Installation und Inbetriebnahme des Ofens sorgfältig lesen.

Bei der Installation oder dem Anschluss des Ofens ist Folgendes zu beachten:

- Bauvorschriften
- Kamin gemäß DIN EN 13384-1 und DIN EN13384-2.
- Technische Dokumentation, die mit dem Ofen mitgeliefert wird.
- Örtliche Vorschriften sowie alle relevanten nationalen und europäischen Normen

Bitte beachten Sie auch unbedingt die nachstehenden Symbole, die Sie in dieser Bedienungsanleitung auf Besonderheiten hinweisen!



WARNUNG!

Dieses Symbol weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin. Das Ignorieren dieser Warnung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.



VORSICHT!

Dieses Symbol weist auf eine mögliche Gefahr hin. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu Sach- oder Personenschäden führen.



HINWEIS!

Bietet zusätzliche Hinweise zum Betrieb des Ofens und enthält nützliche Informationen.



UMWELT!

Mit diesem Symbol gekennzeichnete Abschnitte enthalten Hinweise zum umweltbewussten Betrieb sowie zu relevanten Umweltgesetzen und -vorschriften.

1 Aufbau / Anschluss / Montage

1.1 Allgemeines zum Betrieb von Bullerjan-Kaminöfen Free Flow FF17

Bullerjan Kaminöfen der Serie Free Flow FF17 dürfen nur mit geschlossener Feuerraumtür betrieben werden.

Die Öfen Free Flow FF17 können – je nach Typ - mit einer Nennwärmeleistung von 6,8 kW, 10 kW oder 14,2 kW betrieben werden.

Wichtig: Die Öfen dürfen in keiner Weise baulich verändert werden.

Als Ersatzteile dürfen nur solche eingebaut werden, die von der Bullerjan GmbH zugelassen sind.

Wird der Ofen baulich verändert oder mit nicht zugelassenen Ersatzteilen ausgestattet, verfallen etwaige Haftungs- und Garantieansprüche.

1.2 Aufbau

1.2.1 Allgemeine Anforderungen

Bei der Aufstellung der Bullerjan Kaminöfen Free Flow FF17 und deren Anschluss an Abgasanlagen sind die einschlägigen, öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere die Bestimmungen der Landesbauordnungen und hierzu erlassenen Feuerungsverordnungen zu beachten.

1.2.2 Verbrennungsluftversorgung

Der Aufstellungsraum sollte in jedem Fall einen Rauminhalt von mindestens 4 m³ je kW Nennwärmeleistung haben.



Hinweis

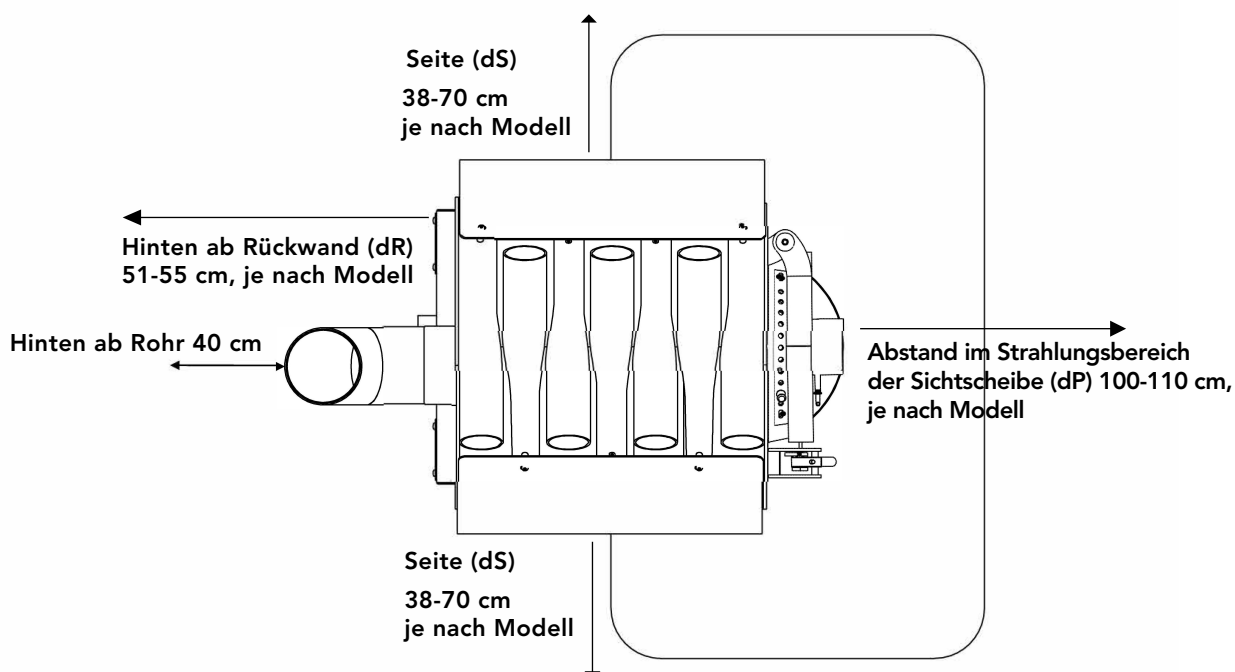
1.2.3 Brandschutzabstand zu brennbaren Materialien und Möbeln

Funkenschutz / Schutz des Fußbodens

Wird der Ofen auf einem brennbaren Fußboden / Untergrund (z. B. Holz, Laminat, Teppich) aufgestellt, ist eine Vorlege-Bodenplatte aus nicht brennbarem Material vorgeschrieben. Diese Platte kann aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Sicherheitsglas oder Stahlblech bestehen und muss sich nach vorne auf mindestens 50 cm und seitlich auf mindestens 30 cm über die Feuerungsöffnung hinaus erstrecken.

Die folgende Skizze veranschaulicht die notwendigen Abstände zu brennbaren Materialien und Möbeln.

Bitte beachten Sie auf der anschließenden Tabelle auf der nächsten Seite die geforderten Abstände bei den unterschiedlichen Wärmeschutzverkleidungen.



Abstände zu brennbaren Bauteilen und Möbeln

Modell / Ausstattung	Seite (dS)	Seite im Strahlungsbereich der Sichtscheibe (dL)	Hinten ab Rückwand (dR)	Hinten ab Rohr	Vorne im Strahlungsbereich der Sichtscheibe (dP)	Abstand am Fußboden nach vorne (dF)	Nach oben Standard für jeden Ofen (dC)	Unten (dB) - ohne Podest
FF17 Typ 00								
Basic	70 cm	0 cm	54 cm	40 cm	100 cm	0 cm	75 cm	13 cm
mit Stahlverkleidung	52 cm	0 cm	54 cm	40 cm	100 cm	0 cm	75 cm	13 cm
mit Speicherkeramik	52 cm	0 cm	54 cm	40 cm	100 cm	0 cm	75 cm	13 cm
FF17 Typ 01								
Basic	70 cm	0 cm	51 cm	40 cm	110 cm	0 cm	75 cm	13 cm
mit Stahlverkleidung	38 cm	0 cm	51 cm	40 cm	110 cm	0 cm	75 cm	13 cm
mit Speicherkeramik	38 cm	0 cm	51 cm	40 cm	110 cm	0 cm	75 cm	13 cm
FF17 Typ 02								
Basic	70 cm	0 cm	55 cm	40 cm	100 cm	0 cm	75 cm	7 cm
mit Stahlverkleidung	45 cm	0 cm	55 cm	40 cm	100 cm	0 cm	75 cm	7 cm

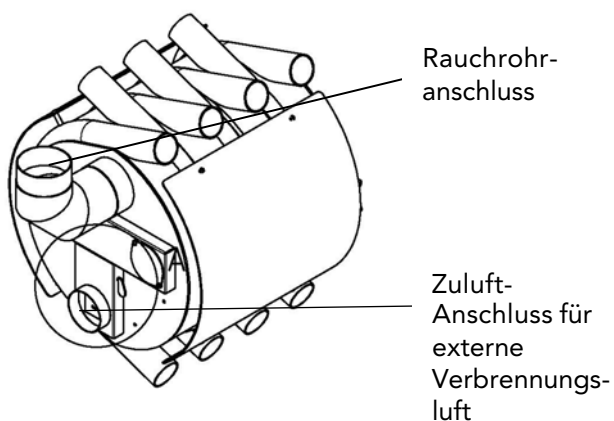
Alle Öfen auf einem Bullerjan-Podest benötigen keinen Abstand nach unten



Warnung

Im Strahlungsbereich der Sichtscheibe können schnell sehr hohe Temperaturen entstehen. Bitte beachten Sie den Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien.

1.3 Anschlüsse



1.3.1 Anschluss an einen Schornstein

Bullerjan Öfen der Serie FF17 werden immer zusammen mit einem 90° Rauchrohrbogen und einem 50 cm langem Rauchrohr mit integrierter Drosselklappe ausgeliefert. Dieses Anschlussmaterial ist ein Bestandteil des Ofens und muss entsprechend bei der Installation verbaut werden.

Sollten Sie weiteres Anschlussmaterial benötigen, ist dieses als Zubehör erhältlich.

Der jeweilige Anschluss-Durchmesser beträgt für die Öfen:

Free Flow FF17 Typ 00: 120 mm
 Free Flow FF17 Typ 01: 120 mm
 Free Flow FF17 Typ 02: 150 mm.

Beim Anschluss des Free Flow FF17 an den Schornstein sollte das Verbindungsstück zwischen Feuerstätte und Abgasanlage möglichst kurz, geradlinig und steigend verlegt werden. Verbindungsstellen sind gegebenenfalls abzudichten.

Für die Reinigung des Verbindungsstücks muss mindestens eine Reinigungsöffnung vorhanden sein.

Die Verbindungsstücke müssen bei Verschmutzung, wenigstens aber einmal während und nach der Heizperiode gereinigt werden. Dies lässt sich mit einem Aschesauger durchführen.

Die Brennkammer muss immer eine Ascheschicht am Boden behalten. Lediglich die Überschüsse müssen abgetragen werden. Nach der Heizperiode sollte sie einmal gründlich mit einem Aschesauger gereinigt werden.

1.3.2 Schornstein



Hinweis

Bullerjan Free Flow FF17 benötigen einen eigenen Schornstein. Falls notwendig und von Ihrem Schornsteinfeger für die individuelle Situation genehmigt, sind die Öfen jedoch zur Mehrfachbelegung von Schornsteinen geeignet, wenn eine entsprechende Torsionsfeder verbaut ist.

Die feuertechnische Bemessung des Schornsteins erfolgt nach DIN EN 16510 und EN 13384-1+2 mit dem in der Tabelle 1 angegebenen Wertetripel. Wir können die Betriebssicherheit und die Nennwärmeleistungen von Bullerjan Warmluftöfen nur dann gewährleisten, wenn die ausreichende feuertechnische Bemessung des Schornsteins durch eine Berechnung nach der vorgenannten DIN nachgewiesen ist und von Ihrem Schornsteinfeger bescheinigt wurde.

Zug des Schornsteins:

Ungeachtet der Ergebnisse, die ein Schornsteinberechnungsprogramm nach Eingabe der vorliegenden Werte ausgibt, ist zu berücksichtigen, dass der Schornstein im kalten Zustand einen Grundzug/Unterdruck in Höhe von mindestens 5 Pascal (Pa) aufweisen sollte.

Bei einem zu geringen Grundzug kann in der Anbrandphase Rauchgas in den Aufstellraum gelangen.

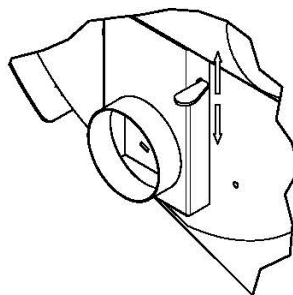
Der maximale Zug, den der Schornstein während des Heizbetriebes aufweist, sollte 16 Pascal (Pa) nicht überschreiten.

Ist der Zug zu hoch, brennt das Holz zu schnell ab und der Ofen kann seine Heiz- und Umweltqualitäten nicht voll entfalten. Des Weiteren kann ein zu hoher Schornsteinzug zu einer Beschädigung des Ofens führen.

Um den Schornsteinzug entsprechend zu regulieren, empfehlen wir eine automatische Zugregulierung des Schornsteins.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem autorisierten Bullerjan Fachhändler oder Schornsteinfeger.

Alternativ kann der Schornsteinzug auch durch eine Drosselung der Zuluft des Ofens leicht reduziert werden. Dies geschieht mit Hilfe der Drosselvorrichtung an der Rückseite des Ofens.



Hebelstellung
Zu: waagrecht
= Zuluft
geschlossen

Hebelstellung
Auf: senkrecht
= Zuluft
vollständig
geöffnet



Hinweis

Werden mehrere Feuerstätten gleichzeitig betrieben, müssen besondere Belüftungsanforderungen berücksichtigt werden. Es muss ggf. für Frischluftzufuhr durch geregelte Fensterlüftung oder Türöffnungen Sorge getragen werden.



Hinweis

In den Übergangszeiten (Frühling/Herbst) können Außentemperaturen über 16 °C zu Störungen des Luftzugs im Schornstein führen. Wenn bei dieser Temperatur durch Verbrennen eines Stücks Papier oder eines kleinen Holzstücks (Pilotfeuer) kein Luftzug erzeugt werden kann, sollte kein Feuer entfacht werden.

Bitte überprüfen Sie Ihren Schornstein nach längerer Heizunterbrechung auf eventuell Verstopfungen oder Blockierungen, bevor Sie den Ofen wieder in Betrieb nehmen.

Reinigung des Schornsteins:

Der Schornstein muss regelmäßig vom Schornsteinfeger gereinigt werden, im Normalfall einmal pro Jahr.

Tabelle 1: Wertetripel zur Berechnung von Schornsteinen nach DIN EN 16510 und EN 13384-1+2

Free Flow FF17	Ein- heit	Typ 00	Typ 01	Typ 02
Nennwärme- Leistung NWL	kW	6,8	10,0	14,2
Abgasmassen- strom	g/s	9,7	9,8	11,0
Mittlere Abgas- temperatur	°C	225	290	346
Förderdruck	Pa	12	12	12
CO-Gehalt (bei 13 % O ₂)	mg/m ³	1380	1200	1380
Staub (bei 13 % O ₂)	mg/m ³	35	30	30
NO _x (bei 13 % O ₂)	mg/m ³	140	130	120
OGc (bei 13 % O ₂)	mg/m ³	100	75	75
Wirkungs- grad	%	81	80	80

1.3.3 Anschluss an externe Verbrennungs- luftzufuhr

Die Modellreihe FF17 verfügt über einen Anschlussstutzen für die Zuführung von Verbrennungsluft von außerhalb des Aufstellungsraumes. Für den Anschluss kann ein handelsübliches Aluflexrohr mit einem Durchmesser von 100 mm verwendet werden.

Ist die Zuführung von Verbrennungsluft von Außen nicht nötig, bleibt dieser Anschluss offen und ungenutzt.

Bitte lassen Sie sich bei der Frage nach der Notwendigkeit und der baulichen Umsetzung von Ihrem Bullerjan Fachhändler oder Ihrem Schornsteinfeger beraten.

1.4 Montage

1.4.1 Positionierung des FF17 auf einem Bullerjan Podest



Hinweis

Zur Schonung der Podestoberfläche sind die unteren Enden der Konvektionsrohre mit einem Kantenschutz versehen. Bitte entfernen Sie diese erst dann, wenn der Ofen sicher steht und so auf dem Podest positioniert ist, wie Sie das wünschen. Es können sonst Kratzer oder ähnliche Beschädigungen entstehen.

1.4.2 Griffe und Aschefangblech

Metallgriffe (Messing oder Chrom)

Türgriff

Schieben Sie zuerst den Federring, anschließend die große Griff-Feder über den Gewindebolzen. Achten Sie darauf, dass der weniger eng gewickelte Teil der Feder nach unten – also zum Federring zeigt.

Drehen Sie nun den oben aus dem zusammen-gesteckten Griff herausragenden Gewindebolzen in das Gewinde im Griff der Tür ein. Ziehen Sie den Griff mit Hilfe eines Schlitzschraubendrehers fest.

Griff Primärlufthebel

Stecken Sie den kleinen Federgriff auf den Primärlufthebel an der Ofentür. Drehen Sie den Federgriff unter leichtem Druck solange, bis dieser etwa zu 2/3 seiner Höhe auf dem Primärlufthebel aufsteckt.

Sollte die Feder nicht fest sitzen, kann der oberste Ring der Feder mit Hilfe einer Zange leicht verengt bzw. geweitet werden.

Holzgriffe

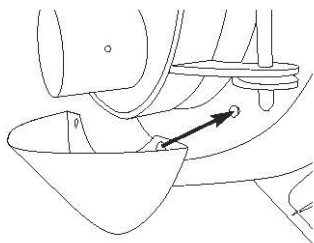
Türgriff

Den Holzgriff mit seinem integrierten Gewinde in das untere Ende des Türgriffes einschrauben.

Griff Primärlufthebel

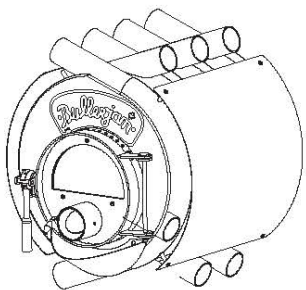
Der kleine Griff der Primärluftregelung wird nur fest auf die Griffstange der Primärluft aufgesteckt.

Aschefangblech



Das Aschefangblech wird einfach auf die Bolzen unterhalb der Tür gehängt. Die Befestigung des Aschefangbleches ist nicht zwingend erforderlich, kann aber verhindern, dass Glut/Asche während der Bedienung direkt auf den Boden fällt.

1.4.3 Wärmeschutzverkleidung Stahl

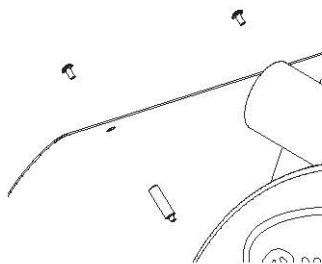


Benötigtes Werkzeug:

1 x Inbusschlüssel,
3 mm

Ausrichtung:

Langloch senkrecht = oben
Langloch waagrecht = unten



Die acht Distanzbolzen, vier auf jeder Ofenseite, in die vorgesehenen Gewindeöffnungen einschrauben, dann die Wärmeschutzverkleidungen an den vorgelochten Stellen über die Gewindeenden der Distanzbolzen halten und mit den Linsenflachkopfschrauben festschrauben.

1.4.4 Speicherverkleidung Keramik

Wenn Sie sich für die Variante KERAMIK entschieden haben, finden Sie bei Lieferung Ihres Ofens in der Verpackung der Verkleidung oder in der Brennkammer Ihres Ofens eine separat eingelegte Montageanleitung. Diese können Sie auch auf unserer Webseite www.bullerjan.com herunterladen.



Die Keramik-Speicherverkleidung ist, wie alle Keramikprodukte, sehr stossempfindlich. Aufgrund der Empfindlichkeit von Keramik, bitte diese Verkleidung nur mit zwei Personen montieren. Bei der Montage ist höchste Vorsicht geboten! Bitte vermeiden Sie das Anstoßen an den Ofenkörper und setzen Sie die Keramik nicht zu hart auf einer Ablage oder dem Boden auf.



WICHTIG! Bitte beachten Sie, dass Sie einen mit KERAMIK ausgestatteten Free Flow immer langsam aufheizen, da es sonst zu Spannungsrissen in der Keramik kommen kann. Bitte halten Sie sich in diesem Zusammenhang auch unbedingt an die Vorgaben der maximal zu verwendenden Brennstoffmenge pro Stunde - siehe entsprechende Tabelle.

1.4.5 Zubehör Torsionsfeder (optional)

Bei Anschluss mehrerer Öfen an einem Schornstein muss Ihr Free Flow mit einer Torsionsfeder ausgestattet werden (Bauart 1).



Hinweis

Diese Feder erhalten Sie auf Nachfrage kostenlos – bitte sprechen Sie uns an.

Werden mehrere Feuerstätten an einem Schornstein betrieben, müssen alle über eine selbstschließende Tür verfügen.

Wenn Sie Ihren Ofen mit Torsionsfeder bestellen, wird diese werksseitig eingebaut.

Wenn Sie eine Torsionsfeder zum Nachrüsten bestellen, erhalten Sie eine ausführliche Einbauanleitung mitgeliefert.

2 Feuerungs- / Bedienungsanleitung

2.1 Erste Inbetriebnahme

Prüfung der Sichtscheibe: Bitte prüfen Sie vor dem ersten Anheizen den Einbau der Sichtscheibe.



Hinweis

Die Schrauben für die Scheibenhaltung an der Frontseite der Feuerraumtür dürfen dabei nur so fest angezogen sein bzw. werden, dass sich die Scheibe noch etwas bewegen lässt. Die Dichtschnur muss umlaufend von der Scheibe eingeklemmt sein.

Feuerraumauskleidung

Bullerjan Öfen der Serie FF17 sind mit hochwertigem und feuerfestem Vermiculite ausgekleidet.

Durch diese Auskleidung erreicht der Free Flow sehr hohe Wirkungsgrade und verbrennt sehr emissionsarm.



Hinweis

Bitte legen Sie das Holz daher immer achtsam in den Feuerraum ein, statt es einzuwerfen.

Des Weiteren beachten Sie die der Leistungs-kategorie Ihres Free Flows entsprechende maximal einzugebende Brennstoffmenge pro Stunde um Überhitzungen vorzubeugen.

Generell unterliegt das Material Vermiculite auch bei sachgemäßem Gebrauch einem gewissen Verschleiß. Sobald Sie Risse oder Brüche feststellen, sollten Sie das defekte Material austauschen.

Entsprechende Ersatzteile liefert Ihnen Ihr Bullerjan-Fachhandelspartner, alternativ finden Sie diese in unserem Onlineshop unter www.bullerjan.com.

2.1.1 Brennholzbestückung und zulässige Brennstoffe

Verwenden Sie als Brennstoff ausschließlich luftgetrocknetes, naturbelassenes Hartholz (z. B. Buchenholz) in Form von Scheiten mit einer Restfeuchte von weniger als 15 %.



Umwelt



Vorsicht

Niemals Abfälle, Müll, behandeltes oder kunststoff-beschichtetes Holz, Spanplatten, Sägemehl, Pappe, Papier, Holzschnitzel, Kohle, Koks oder Ähnliches verwenden! Die Verwendung solcher Materialien ist sehr schadstoffreich und kann zu einer nachhaltigen Schädigung des Bullerjan Warmluftofens FF17 führen.

Einbrennen:

Bullerjan Free Flow FF17 sind mit hochwertiger, hitzebeständiger Farbe beschichtet. Beim ersten Anheizen der Öfen kommt es durch das Einbrennen der Farbe zu Rauchentwicklung und Geruchsbelästigung. Öffnen Sie deshalb beim ersten Anheizen Türen und Fenster, um einen schnellen Luftaustausch zu gewährleisten.

2.1.2 Anzündevorgang:

Öffnen Sie die Feuerraumtür, legen Sie bei den Typen 00 und 01 zwei Holzzscheite und beim Typ 02 vier Holzzscheite in die Mitte der Brennkammer ein und stapeln Sie bis zu 1 kg Anzündeholz auf die Holzzscheite.



Hinweis

Die Füllmenge in der Brennkammer darf nur so hoch sein, dass alle Zuluftöffnungen in der Brennkammer frei bleiben!

Entzünden Sie nun mit Hilfe von Anzündhilfen das Anzündeholz von oben und schließen Sie die Ofentür.

Öffnen Sie die Primärluftregelung und die Drosselklappe im Ofenrohr vollständig, die Scheibenspülung sollte vorerst (ca. 10 Min.) geschlossen werden.

Nachdem das Anzündeholz weitgehend verbrannt ist, bildet sich ein Glutbett. Dieser Vorgang kann je nach Zugbedingungen Ihres Schornsteins und verwendeter Holzart bis zu 45 Minuten dauern. In dieser Zeit sollte die Feuerraumtür verschlossen bleiben, damit der Ofen schnellstmöglich seine optimale Betriebstemperatur erreicht.

Sobald dieser Prozess abgeschlossen ist, öffnen Sie langsam die Ofentür (zur Vermeidung von Rauchaustritt und Ascheverwirbelungen) und legen Sie weiteres Scheitholz auf das Glutbett.

Nun hat Ihr Free Flow eine ausreichende Betriebstemperatur erreicht um die leistungabhängige, maximale Scheitholzmenge pro Stunde optimal zu verbrennen.

Die Primärluftregelung sowie die Drosselklappe im Rohr kann nun entsprechend der Vorgaben (siehe Tabelle auf der nächsten Seite) eingestellt werden, gleiches gilt für die Öffnung der Scheibenspülung.

Berücksichtigen Sie bitte, dass das Zünden nachgelegter Scheite immer etwas verzögert erfolgt (3 – 4 Minuten), da das Holz erst eine gewisse Temperatur erreichen muss. Bitte beachten Sie, dass sich in der Anheizphase Ruß und ggf. Kondensat an der Sichtscheibe des Ofens niederschlagen kann. Diese Verschmutzung kann bei der Verbrennung natürlicher Festbrennstoffe nicht ausgeschlossen werden und stellt keinen Mangel dar.



Warnung

Achtung heiß!

Die Oberflächen des Ofens während des Heizbetriebes werden sehr heiß. Auch die Griffe können heiß werden.

Bitte nutzen Sie stets den mitgelieferten Wärmeschutz-Handschuh!



Warnung

Wichtig! Keine brennbaren Flüssigkeiten wie Spiritus oder Benzin zum Anzünden verwenden.



Umwelt

Wichtig! Die Verwendung von größeren Mengen an Brennholz steigert die Wärmelieferung nicht wesentlich; vielmehr entweicht die überschüssige Energie in den Schornstein. Außerdem führt dies zu hohen Schadstoffemissionen und kann den Ofen und die darin verbauten Teile im Extremfall beschädigen.



Hinweis

Die inneren Luftzuführungsrohre dürfen nie verschlossen sein.

Durch die hohe Strömungsgeschwindigkeit reinigen sich die Zuluftlöcher im Normalfall von selbst. Sollten sich die Zuluftöffnungen trotzdem einmal verschließen, können diese mit einem Aschesauger im Feuerraum freigesaugt werden.

Reicht das nicht aus, können Sie die Rohre auch von der Rückseite des Ofens aus reinigen. Zu diesem Zweck entfernen Sie bitte die Revisionsabdeckungen an der Rückwand des Ofens.

Brennholzbestückung und zulässige Brennstoffe

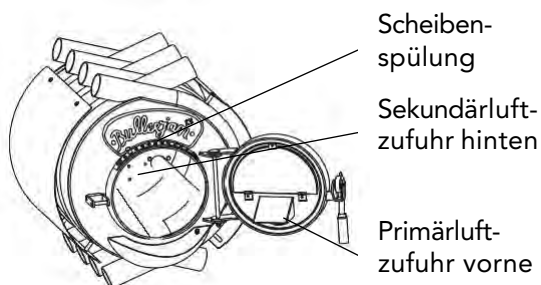
Free Flow FF17	Ein- heit	Typ 00	Typ 01	Typ 02
Nennwärme - Leistung	kW	6,8	10,0	14,2
Brennstoff- menge	kg	1,51	2,25	3,49
Brennstoffart	Hartholz, trocken	2 Scheite 25 cm	2 Scheite 33 cm	4 Scheite 33 cm
Brenndauer	Minuten	45	45	45
Empfohlene Platzierung in der Brennkammer		längs neben- einander	längs neben- einander	versetzt neben- einander
Einstellung der Primärluftklappe in der Brennraumbür		22°/5 mm auf	7°/1,5 mm auf	58°/18 mm auf
Einstellung der Sekundärluft über der Brennraumbür (Scheibenspülung)		1 mm auf	0,5 mm auf	5 mm auf auf
Drosselklappe im Rohr		100 % zu	100 % zu	100 % zu



Hinweis

Wir bitten um Verständnis, dass Ihr Garantieanspruch auf den Bullerjan Warmluftofen FF17 verloren geht, wenn Sie Ihren Ofen durch die Verwendung nicht zulässiger Brennstoffe oder durch Beladung mit wesentlich zu großen Brennstoffmengen überstrapazieren.

2.1.3 Verbrennungsluftregelung



Zur Verbrennungsluftversorgung sind Bullerjan® Warmluftöfen der Baureihe FF17 mit einer regelbaren Primärluftzuführung und einer regelbaren Scheibenspülung ausgestattet.

Zusätzliche Verbrennungsluft wird über Zuluftrohre und Bohrungen über die Rückseite direkt ins Glutbett geführt.

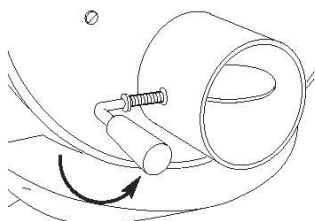
Durch diese innovative Anordnung des Ofens erhält das Feuer Luft von allen Seiten und auf verschiedenen Höhen und brennt besonders effizient und emissionsarm.

2.1.4 Vordere und hintere Luftzufuhr

Über die Zuluftöffnung in der Feuerraumbür (unterhalb der Sichtscheibe) gelangt die vordere Primärluft in den Feuerraum.

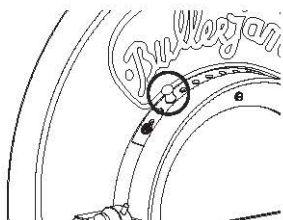
Von der inneren Rückwand verlaufen zwei Zuluftrohre waagrecht in den Feuerraum. Von dort gelangt weitere Verbrennungsluft in den Brennraum.

Die hintere Sekundärluftzufuhr ist ebenfalls regelbar. Je nach Zugverhalten Ihres Schornsteins, kann hier noch einmal justiert werden.



Beim Anheizen und dem Betrieb mit Nennwärmeleistung muss die Primärluftklappe in der Feuerraumtür geöffnet sein. Die Primärluftzuführung sollte nur zum Glut halten ganz oder fast vollständig geschlossen werden.

2.1.5 Scheibenspülung

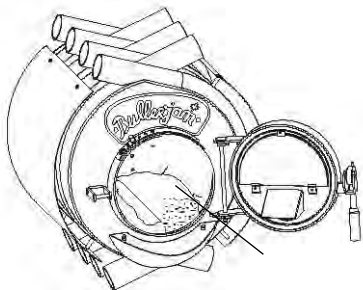


Die Scheibenspülregelung oberhalb der Ofentür führt Sekundärluft an der Frontscheibe entlang nach unten zur Flamme. Ein Verschmutzen der Scheibe kann so wirkungsvoll verzögert werden.

Eine Verschmutzung kann aber bei Festbrennstoffen, die naturgemäß Ruß erzeugen, nicht ausgeschlossen werden und stellt keinen Mangel dar.

Durch das Verstellen des Schiebereglers wird die Intensität der Luftzufuhr verringert oder erhöht. Für einen optimalen Betrieb sollte die Scheibenspülung bei allen Typen gemäß den Angaben in der Tabelle (oben links auf dieser Seite) geöffnet sein.

2.1.6 Aschebett



Wichtige
Ascheschicht

Lassen Sie immer eine Schicht Asche - max. 3-5 cm - auf dem Feuerraumboden. Überschüssige Asche kann problemlos mit einer Schaufel entfernt werden.

Die Ascheschicht schützt das Material des Ofenbodens und sorgt für die vollständige Verbrennung des eingelegten Brennmaterials.

3 Reinigung/Wartung

3.1 Pflege und Reinigung allgemein

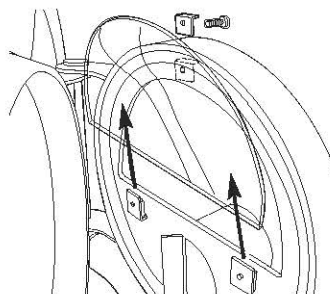
Die rauchgasführenden Teile von Bullerjan® Free Flow FF17 sowie die Verbindungsstücke müssen bei Verschmutzung, wenigstens aber einmal während und nach der Heizperiode gereinigt werden. Dies lässt sich einfach mit einem Aschesauger durchführen.

3.1.1 Reinigung der Sichtscheibe

Die Sichtscheibe selbst lässt sich gut mit einem fusselfreien Tuch und Haushaltsglasreiniger putzen. Außerdem eignen sich Spezialreiniger, die im Fachhandel erhältlich sind.

Wenn notwendig kann die obere Halterung der Scheibe gelöst und die Scheibe herausgezogen werden.

3.1.2 Austausch der Sichtscheibe



Bitte prüfen Sie vor dem Einsetzen der Ersatzscheibe die Beschaffenheit der Dichtung (Dichtschnur) und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.

Beim Einbau der Ersatzscheibe ist wieder zu beachten, dass die Halterungen nicht zu fest angezogen werden, damit die Scheibe sich unter Wärme noch ausdehnen kann. Die Scheibe muss sich noch leicht bewegen lassen!



Vorsicht

Die Sichtscheibe besteht aus hoch hitzebeständiger Glaskeramik. Bitte nur durch entsprechende, bei uns erhältliche Ersatzteile ersetzen!

Mögliche Betriebsstörungen bei jeglicher Art von Holzfeuerstätten und deren Behebung

Ein leichter Rußbelag auf der Glasscheibe ist unvermeidlich und nimmt mit jeder Feuerung ein wenig zu.

Übermäßig viel Ruß auf dem Glas hat hauptsächlich drei verschiedene Ursachen:

- Das Holz ist zu feucht. Dies führt zu unsauberer Verbrennung mit hoher Rauchentwicklung.
- Das Glutbett hat eine zu niedrige Temperatur, was zu hoher Rauchentwicklung beim Nachlegen und schlechtem Zug im Rauchrohr führt.
- Falsche Handhabung, zum Beispiel: Die Verbrennungsluftzufuhr ist falsch eingestellt.

Prüfen Sie den Feuchtigkeitsgehalt des Holzes, vergewissern Sie sich, dass Sie eine gute Grundglut haben und schauen Sie sich gegebenfalls die Heizanleitung (siehe Punkt 2) noch einmal an.

Zeitweiliger Rauchgeruch in der Umgebung des Kaminofens:

Dies kann durch witterungsbedingten Druck im Kamin auftreten und geschieht meist bei einer bestimmten Windrichtung. Sollte dies zu häufig auftreten, sprechen Sie mit Ihrem Schornsteinbauer über die Möglichkeit, diesen Effekt zu beheben.

Bedienung: Bitte achten Sie auch darauf, die Tür nie ruckartig zu öffnen. Der dann entstehende Unterdruck kann Rauch in den Aufstellraum ziehen. Öffnen Sie zunächst vorsichtig die Türverriegelung und warten Sie, bis sich das Feuer der neuen Zuluftsituation angepasst hat (2–3 Sekunden). Nun können Sie die Tür langsam öffnen.

Verfärbung von lackierten Teilen

Eine Verfärbung von lackierten Teilen ist auf zu hohe Temperatur im Kaminofen zurückzuführen. Der Grund für die überhöhte Temperatur kann in einer dauerhaften Überschreitung der zulässigen Höchstmenge an Holz, oder der Verwendung von ungeeignetem Brennstoff (z. B. Palettenreste, große Mengen an dünnem Abfallholz, etc.) oder einem zu hohen Schornsteinzug liegen.

Die Garantie umfasst selbstverursachte Schäden nicht.

Schornsteinbrand

Ursachen: Ein Schornsteinbrand kann bei Verwendung falschen Brennmaterials – z. B. mit zu hoher Holzfeuchtigkeit – oder unsachgemäßem Betrieb des Ofens auftreten. Hierbei schlagen sich überschüssige Teer- und Wasserdämpfe, sogenannter Schmierruß, an den Wänden des Schornsteins nieder. Ist der Sättigungspunkt des Kondensats erreicht, kann es zur Entzündung des Schornsteins mit erheblicher Flammen- und Temperaturentwicklung kommen.

So beugen Sie wirksam vor:

1. Verwenden Sie trockenes, gut abgelagertes Brennholz.
2. Führen Sie ausreichend Sauerstoff beim Verbrennungsvorgang zu.
3. Lassen Sie den Schornstein regelmäßig warten und reinigen.
4. Beachten Sie den richtigen Querschnitt des Schornsteins.
5. Legen Sie nicht zuviel Brennholz auf, um einen Schwelbrand zu verhindern.
6. Beachten Sie unbedingt die Bedienungsanleitung des Ofens.

Was ist im Ernstfall zu tun?

- Benachrichtigen Sie die Feuerwehr – Notruf 112!
- Türen und Verbrennungsluftzuführung der Feuerstätte dicht verschließen.
- Alle brennbaren Gegenstände in der Nähe der Feuerstätte abrücken.
- Zugänge zu den Schornsteinreinigungsverschlüssen freihalten/freimachen.
- Schornsteinfeger verständigen.
- Feuerlöscher bereithalten.

Wichtig! Versuchen Sie niemals, den Schornsteinbrand mit Wasser zu löschen! Durch das verdampfende Wasser kann es zu einem „Sprengereffekt“ kommen und der Schornstein kann ernsthaft beschädigt werden.

Allgemeiner Störfall

Treten Probleme auf, die Sie selber nicht beheben können, lassen Sie das Feuer herunterbrennen und den Ofen erkalten. Vor der Wiederinbetriebnahme setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler oder Schornsteinfegermeister in Verbindung, oder wenden Sie sich direkt an die Bullerjan GmbH.

Analyse von Fehlern und deren Behebung

Anfeuern	mögliche Ursachen
Das Holz entzündet sich nicht oder nur zögernd. Primärluft	- Das Holz ist zu dick. / Das Holz ist zu feucht. - Die Luftzufuhr ist zu gering.
Das Holz brennt ohne helle, gelbe Flamme, schwelt vor sich hin oder geht sogar aus.	- Das Holz ist zu feucht. - Die Luftzufuhr ist zu gering. / Die Drosselklappe ist zu weit geschlossen. - Die Außentemperatur ist zu hoch.
Es bildet sich zu viel Ruß, die Thermosteine bleiben während des Betriebes nicht rußfrei.	- Das Holz ist zu feucht. - Die Luftzufuhr ist zu gering. - Die Holzmenge ist zu gering; und dadurch bleibt die Brennkammer zu kalt.
Die Feuerraumscheibe verrußt.	- Das Holz ist zu feucht. - Die Sekundärluftzufuhr ist zu gering. - Die Feuerraumtür ist undicht. - Der Schornsteinzug ist zu schwach.
Das Holz brennt zu schnell ab.	- Der Schornsteinzug ist zu stark. - Das Holz ist zu klein gespalten. - Bedienungselemente sind falsch eingestellt.
Während des Betriebes tritt Rauch aus dem Kaminofen aus.	- Die Luftzufuhr ist zu gering. / Die Drosselklappe ist zu weit geschlossen. - Der Schornsteinquerschnitt ist zu eng. - Die Rauchgaszüge im Ofenrohr oder Schornstein sind stark verrußt. - Der Wind drückt auf den Schornstein. - Ventilatoren (Bad, Küche) erzeugen Unterdruck im Wohnraum und saugen Rauch aus dem Ofen.
Der Schornstein wird nass und versottet, Kondensat tritt aus dem Ofenrohr aus.	- Das Holz ist zu feucht. - Die Rauchgase sind zu kalt. / Der Schornstein ist zu kalt. - Der Schornsteinquerschnitt ist zu groß.
Obwohl das Feuer heftig brennt, wird der Ofen nicht richtig warm.	- Der Schornsteinzug ist zu stark. - Die Luftschieber sind falsch eingestellt.
Beim Öffnen der Feuerraumtür tritt Rauch aus.	- Der Schornsteinzug ist zu schwach. / Der Schornsteinquerschnitt ist zu groß oder zu klein. - Das Feuer brennt noch zu stark. - Die Feuerraumtür wurde zu schnell geöffnet. - Ventilatoren (Bad, Küche) erzeugen Unterdruck im Wohnraum und saugen Rauch aus dem Ofen. - Die Drosselklappe ist geschlossen.

Angaben zur Entsorgung der einzelnen Komponenten Ihres Bullerjan - Ofens

KOMPONENTEN	RECYCELBARE MATERIALIEN	DEMONTAGE	ENTSORGUNG
Luftsystem	Stahlrohr, Rohrbögen, Kunststoff, Schrauben, Muttern, Stahlblech, Kupferbauteile	Auseinanderschrauben/Flexen	Kommunaler Wertstoffhof (Lokale Entsorgungsmöglichkeiten beachten)
Außenverkleidung	Keramik, Speckstein, Stahlblech, Schrauben, Muttern, Scheiben, Kunststoffe	Auseinanderschrauben	Kommunaler Wertstoffhof (Lokale Entsorgungsmöglichkeiten beachten)
Brennraumauskleidung	Vermiculit	Entnehmen	Kommunaler Wertstoffhof (Lokale Entsorgungsmöglichkeiten beachten)
Feuerraumtür/ Feuerraum-Türverschluss	Stahlteile, Edelstahlteile, Glaskeramik, Normteile, Kunststoffe, Glasfaserdichtung*	Auseinanderschrauben/Entnehmen	Kommunaler Wertstoffhof (Lokale Entsorgungsmöglichkeiten beachten)
Bedienungstür	Stahlblech, Schrauben, Muttern, Scheiben	Auseinanderschrauben	Kommunaler Wertstoffhof (Lokale Entsorgungsmöglichkeiten beachten)
Aschefangblech	Stahlblech, Stahlteile, Edelstahlteile, Normteile, Glasfaserdichtung*/ Hochtemperatursilikon (je nach Modell)	Abziehen	Kommunaler Wertstoffhof (Lokale Entsorgungsmöglichkeiten beachten)
Gussstutzen	Stahlguss	Entnehmen	Kommunaler Wertstoffhof (Lokale Entsorgungsmöglichkeiten beachten)
Ofenkörper	Stahl	-	Kommunaler Wertstoffhof (Lokale Entsorgungsmöglichkeiten beachten)

*Glasfaserabfälle dürfen nicht über den Restmüll entsorgt werden.

**Feuer- bzw. abgasberührte Vermiculit muss entsorgt werden, eine Wiederverwendung oder Recycling ist nicht möglich.

Typenschild Bullerjan Free Flow FF17 Typ 00



Prüfstelle Nr.: NB-1625

Bullerjan GmbH		
Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst Deutschland E-Mail: info@bullerjan.com		
Produkt:	Bullerjan Free Flow FF17	Typ 00
Seriennummer:		
DoP:	01-25-CPR305211	
Norm:	EN 16510-2-1:2022 Verordnung (EU) 305/2011	
Verwendungszweck:	Raumheizung in Wohngebäuden	
Mechanische Festigkeit & Standsicherheit:		
Tragfähigkeit:	0 kg	
Brandschutz		
Schutz brennbarer Werkstoffe Mindestabstände zu brennbaren Materialien:	Unter der Feuerstätte	dB = 130 mm
	Am Fußboden nach vorne	dF = 0 mm
	Zur Decke	dC = 750 mm
	Zur Rückwand	dR = 540 mm
	Zur Seitenwand	dS = 520 mm
	Zur Seitenwand im Strahlungsbereich	dL = 0 mm
	Im Strahlungsbereich der Sichtscheibe	dP = 1.000 mm
Ausschließlich empfohlene Brennstoffe verwenden. Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung lesen!		

Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz:

Emissionen bei	CO:	1.380 mg/m ³	OGC:	100 mg/m ³
Nennwärmeleistung	NOx:	140 mg/m ³	Staub:	35 mg/m ³

Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung:

Daten zur Installation an	Temperatur am Abgasstutzen:	225 °C
einen Schornstein bei	Mindestförderdruck:	12 Pa
Nennwärmeleistung	Abgasmassenstrom:	9,7 g/s
Daten zur Brandsicherheit bei Schornsteininstallation:	T400-G	

Energieeinsparung und Wärmeschutz:

Wärmeleistung und	Nennwärmeleistung (Raumwärme):	6,8 kW
Energieeffizienz	Wirkungsgrad:	81 %
Raumheizungseffizienz	Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad:	65 %
	Energieeffizienzindex (EEI):	108
	Energieeffizienzklasse:	A +

Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen:

Ökologische Nachhaltigkeit:	NPD (no performance determined)
Empfohlene Brennstoffe:	Scheitholz
Art der Feuerstätte:	Typ B
Eignung zur Mehrfachbelegung:	Ja
Betriebsart:	Zeitbrand

Free Flow FF17 Typ 00

Leistungserklärung nach Verordnung (EU) 305/2011 DoP 01-25-
CPR305211

Deutsch

Nr.	Angaben nach der Verordnung (EU) 305/2011	Eintragung durch den Hersteller
1	Eindeutiger Kenncode des Produkttyps	Bullerjan Free Flow FF17 - Typ 00
2	Verwendungszweck(e)	Raumheizung in Wohngebäuden
3	Handelsmarke / Hersteller	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst DEUTSCHLAND info@bullerjan.com
4	Bevollmächtigter	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst DEUTSCHLAND info@bullerjan.com
5	System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes	System 3
6	Das notifizierte Prüflabor hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt. Notifizierte Stelle(n).	NB-1625 Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle GmbH Im Lipperfeld 34b, 46047 Oberhausen, DEUTSCHLAND Prüfberichtsnummer RRF - 40 16 4347-1
7	Harmonisierte technische Spezifikationen	EN 16510-2-1:2022
8	Wesentliche Merkmale	Typ der Feuerstätte: Typ B
	Mechanische Festigkeit und Standsicherheit	
	Tragfähigkeit	0 kg
	Brandschutz	
	Schutz brennbarer Werkstoffe	Mindestabstand zu brennbaren Materialien - Abstand unter der Feuerstätte da = 130 mm Mindestabstand zu brennbaren Materialien - Abstand am Fußboden nach vorne df = 0 mm Mindestabstand zu brennbaren Materialien - Abstand zur Decke dc = 750 mm Mindestabstand zu brennbaren Materialien - Abstand zur Rückwand de = 540 mm Mindestabstand zu brennbaren Materialien - Abstand zur Seitenwand ds = 520 mm Mindestabstand zu brennbaren Materialien - Abstand zur Seitenwand im Strahlungsbereich dl = 0 mm Mindestabstand zu angrenzenden brennbaren Materialien - Abstand im Strahlungsbereich der Sichtscheibe dp = 1000 mm Materialtyp und Materialstärke der Wärmedämmung s = 0mm
	Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz	
	Emissionen bei Nennwärmeleistung	
	Kohlenmonoxid (CO)	1380 mg/m³
	Stickstoff (NOx)	140 mg/m³
	Organisch gasförmiger Kohlenstoff (OGC)	100 mg/m³
	Staub (PM)	35 mg/m³
	Emissionen bei Teillast-Wärmeleistung	
	Kohlenmonoxid (CO)	NPD mg/m³
	Stickstoff (NOx)	NPD mg/m³
	Organisch gasförmiger Kohlenstoff (OGC)	NPD mg/m³
	Staub (PM)	NPD mg/m³
Nr.	Angaben nach der Verordnung (EU) 305/2011	Eintragung durch den Hersteller
	Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung	
	Daten zur Installation an einen Schornstein bei Nennwärmeleistung	
	Temperatur am Abgasstutzen	225 °C
	Mindestförderdruck	12 Pa
	Abgasmassenstrom	9,7 g/s
	Daten zur Installation an einen Schornstein bei Teillast-Wärmeleistung	
	Temperatur am Abgasstutzen	NPD °C
	Mindestförderdruck	NPD Pa
	Abgasmassenstrom	NPD g/s
	Daten zur Installation an einen Schornstein hinsichtlich Brandsicherheit	
	Brandsicherheit für Installation an den Schornstein	T400 - G
	Energieeinsparung und Wärmeschutz	
	Wärmeleistung und Energieeffizienz des Gerätes bei Nennwärmeleistung	
	Raumwärmeleistung	6,8 kW
	Wassermärmeleistung	NPD kW
	Effizienz / Wirkungsgrad	81 %
	Wärmeleistung und Energieeffizienz des Gerätes bei Teillast-Wärmeleistung	
	Raumwärmeleistung	NPD kW
	Wassermärmeleistung	NPD kW
	Effizienz / Wirkungsgrad	NPD %
	Raumheizungseffizienz	
	Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad bei Nennwärmeleistung	65 %
	Energie-Effizienz	Energie-EffizienzIndex (EEI) 108 Energie-Effizienzklasse A+
	Stromverbrauch bei Nennwärmeleistungen	NPD kW
	Stromverbrauch bei Teillast-Wärmeleistung	NPD kW
	Leistungsaufnahme im Standby-Betrieb	NPD kW
	Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen	
	Ökologische Nachhaltigkeit	NPD
9	Die Leistung des vorstehenden Produktes entspricht der erklärten Leistung/ den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der oben genannte Hersteller verantwortlich.	

Unterszeichnet im Namen des Herstellers Name

Kevin Senff

Ort und Datum

Isernhagen, November

2025

Unterschrift

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen
Tel.: +49 (0) 5136 / 9775 - 0
Fax: +49 (0) 5136 / 9775 - 10

Technische Dokumentation gemäß Verordnung (EU) 2015 / 1185

Lieferant:	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst DEUTSCHLAND
Angewandte harmonisierte Norm:	EN 16510-2-1:2022
Prüfberichtsnummer:	RRF – 40 16 4347-1
Notifizierte Stelle:	NB-1625 Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle GmbH Im Lipperfeld 34b, 46047 Oberhausen, DEUTSCHLAND
Technische Parameter für Einzelraumheizgeräte für feste Brennstoffe	
Modellkennung(en):	Bullerjan Free Flow FF17 - Typ 00
Indirekte Heizfunktion:	nein
Direkte Wärmeleistung:	6,8 kW
Indirekte Wärmeleistung:	NPD kW

Brennstoff	Bevorzugter Brennstoff:	Sonstige(r) geeignete(r) Brennstoff(e):	η_s	Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung				Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung			
				PM	OGC	CO	NOx	PM	OGC	CO	NOx
				[%]	[mg/m³] (13 % O₂)	[mg/m³] (13 % O₂)	[mg/m³] (13 % O₂)	[mg/m³] (13 % O₂)	[mg/m³] (13 % O₂)	[mg/m³] (13 % O₂)	[mg/m³] (13 % O₂)
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	ja	nein	65	40	120	1500	200	n/a	n/a	n/a	n/a
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Sonstige holzartige Biomasse	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Nicht-holzartige Biomasse	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Anthrazit und Trockendampfkohle	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Steinkohlenkoks	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Schweilokoks	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Bituminöse Kohle	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Braunkohlenbriketts	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Torfbriketts	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Sonstige fossile Brennstoffe	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a

Eigenschaften beim Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff

Angabe	Symbol	Wert	Einheit	Angabe	Symbol	Wert	Einheit
Wärmeleistung				Brennstoff-Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)			
Nennwärmeleistung	P_{nom}	6,8	kW	Brennstoff-Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	$\eta_{th, nom}$	81	%
Mindestwärmeleistung (Richtwert)	P_{min}	[N.A.]	kW	Brennstoff-Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung (Richtwert)	$\eta_{th, min}$	[N.A.]	%

Hilfsstromverbrauch				Art der Wärmeleistung / Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)		
Bei Nennwärmeleistung	$e_{f, max}$	[N.A.]	kW	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	ja	
Bei Mindestwärmeleistung	$e_{f, min}$	[N.A.]	kW	zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	nein	
Im Bereitschaftszustand	$e_{f, SB}$	[N.A.]	kW	Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats	nein	
Leistungsbedarf der Pilotflamme				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	nein	
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	nein	
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	nein	
				Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)		
				Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung	nein	
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)				Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	nein	
				Feuerherd mit Fernbedienungsoption	nein	

Hinweise zu Installation und Wartung:	- Bitte lesen und befolgen Sie die Aufstell- und Bedienungsanleitung! - Abstände zu brennbaren Bauteilen sowie Brandschutz müssen eingehalten werden! - Der Feuerstätte muss ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können!
Kontaktdaten	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst DEUTSCHLAND Telefon: +49 (0) 5136 – 97 75-0 Telefax: +49 (0) 5136 – 97 75-10 E-Mail: info@bullerjan.com

Isernhagen, November 2025

(Ort, Datum)

(Stempel und Unterschrift des Zeichnungsberechtigten)

Bullerjan GmbH
 Neuwarmbüchener Str. 2
 30916 Isernhagen
 Tel.: +49 (0) 5136 / 9775 - 0
 Fax: +49 (0) 5136 / 9775 - 10

Typenschild Free Flow FF17 Typ 01

Prüfstelle Nr.: NB-1625

Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst Deutschland E-Mail: info@bullerjan.com		
Produkt:	Bullerjan Free Flow FF17	Typ 01
Seriennummer:		
DoP:	01-25-CPR305211	
Norm:	EN 16510-2-1:2022 Verordnung (EU) 305/2011	
Verwendungszweck:	Raumheizung in Wohngebäuden	
Mechanische Festigkeit & Standsicherheit:		
Tragfähigkeit:	0 kg	
Brandschutz		
Schutz brennbarer Werkstoffe Mindestabstände zu brennbaren Materialien:	Unter der Feuerstätte	dB = 130 mm
	Am Fußboden nach vorne	dF = 0 mm
	Zur Decke	dC = 750 mm
	Zur Rückwand	dR = 510 mm
	Zur Seitenwand	dS = 380 mm
	Zur Seitenwand im Strahlungsbereich	dL = 0 mm
	Im Strahlungsbereich der Sichtscheibe	dP = 1.100 mm
Ausschließlich empfohlene Brennstoffe verwenden. Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung lesen!		

Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz:

Emissionen bei	CO: 1.200 mg/m ³	OGC: 75 mg/m ³
Nennwärmeleistung	NOx: 130 mg/m ³	Staub: 30 mg/m ³

Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung:

Daten zur Installation an	Temperatur am Abgasstutzen:	290 ° C
einen Schornstein bei	Mindestförderdruck:	12 Pa
Nennwärmeleistung	Abgasmassenstrom:	9,7 g/s
Daten zur Brandsicherheit bei Schornsteininstallation:	T400-G	

Energieeinsparung und Wärmeschutz:

Wärmeleistung und	Nennwärmeleistung (Raumwärme):	10 kW
Energieeffizienz	Wirkungsgrad:	80 %
	Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad:	65 %
Raumheizungseffizienz	Energieeffizienzindex (EEI):	106
	Energieeffizienzklasse:	A

Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen:

Ökologische Nachhaltigkeit:	NPD (no performance determined)
Empfohlene Brennstoffe:	Scheitholz
Art der Feuerstätte:	Typ B
Eignung zur Mehrfachbelegung:	Ja
Betriebsart:	Zeitbrand

Free Flow FF17 Typ 01

Leistungserklärung nach Verordnung (EU) 305/2011 DoP 01-25-
CPR305211

Nr.	Angaben nach der Verordnung (EU) 305/2011	Eintragung durch den Hersteller
1	Eindeutiger Kenncode des Produkttyps	Bullerjan Free Flow FF17 - Typ 01
2	Verwendungszweck(e)	Raumheizung in Wohngebäuden
3	Handelsmarke / Hersteller	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst DEUTSCHLAND
	E-Mail	info@bullerjan.com
4	Bevollmächtigter	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst DEUTSCHLAND
	E-Mail	info@bullerjan.com
5	System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes	System 3
6	Das notifizierte Prüflabor hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt. Notifizierte Stelle(n).	NB-1625 Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle GmbH Im Lipperfeld 34b, 46047 Oberhausen, DEUTSCHLAND Prüfberichtsnummer RRF - 40 16 4348
7	Harmonisierte technische Spezifikationen	EN 16510-2-1:2022
8	Wesentliche Merkmale	Art der Feuerstätte: Typ B
	Mechanische Festigkeit und Standsicherheit	
	Tragfähigkeit	0 kg
	Brandschutz	
	Schutz brennbarer Werkstoffe	Mindestabstand zu brennbaren Materialien - Abstand unter der Feuerstätte ds = 130 mm Mindestabstand zu brennbaren Materialien - Abstand am Fußboden nach vorne df = 0 mm Mindestabstand zu brennbaren Materialien - Abstand zur Decke dc = 750 mm Mindestabstand zu brennbaren Materialien - Abstand zur Rückwand dr = 510 mm Mindestabstand zu brennbaren Materialien - Abstand zur Seitenwand ds = 380 mm Mindestabstand zu brennbaren Materialien - Abstand zur Seitenwand im Strahlungsbereich dl = 0 mm Mindestabstand zu angrenzenden brennbaren Materialien - Abstand im Strahlungsbereich der Sichtscheibe dr = 1100 mm Materialtyp und Materialstärke der Wärmedämmung s = 0 mm
	Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz	
	Emissionen bei Nennwärmeleistung	
	Kohlenmonoxid (CO)	1200 mg/m³
	Stickstoff (NOx)	130 mg/m³
	Organisch gasförmiger Kohlenstoff (OGC)	75 mg/m³
	Staub (PM)	30 mg/m³
	Emissionen bei Teillast-Wärmeleistung	
	Kohlenmonoxid (CO)	NPD mg/m³
	Stickstoff (NOx)	NPD mg/m³
	Organisch gasförmiger Kohlenstoff (OGC)	NPD mg/m³
	Staub (PM)	NPD mg/m³
Nr.	Angaben nach der Verordnung (EU) 305/2011	Eintragung durch den Hersteller
	Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung	
	Daten zur Installation an einen Schornstein bei Nennwärmeleistung	
	Temperatur am Abgasstutzen	290 °C
	Mindestförderdruck	12 Pa
	Abgasmassenstrom	9,7 g/s
	Daten zur Installation an einen Schornstein bei Teillast-Wärmeleistung	
	Temperatur am Abgasstutzen	NPD °C
	Mindestförderdruck	NPD Pa
	Abgasmassenstrom	NPD g/s
	Daten zur Installation an einen Schornstein hinsichtlich Brandsicherheit	
	Brandsicherheit für Installation an den Schornstein	T400 - G
	Energieeinsparung und Wärmeschutz	
	Wärmeleistung und Energieeffizienz des Gerätes bei Nennwärmeleistung	
	Raumwärmeleistung	10,0 kW
	Wasserwärmeleistung	NPD kW
	Effizienz / Wirkungsgrad	80 %
	Wärmeleistung und Energieeffizienz des Gerätes bei Teillast-Wärmeleistung	
	Raumwärmeleistung	NPD kW
	Wasserwärmeleistung	NPD kW
	Effizienz / Wirkungsgrad	NPD %
	Raumheizungseffizienz	
	Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad bei Nennwärmeleistung	65 %
	Energie-Effizienz	Energie-EffizienzIndex (EEI) 106
		Energie-EffizienzKlasse A
	Stromverbrauch bei Nennwärmeleistungen	NPD kW
	Stromverbrauch bei Teillast-Wärmeleistung	NPD kW
	Leistungsaufnahme im Standby-Betrieb	NPD kW
	Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen	
	Ökologische Nachhaltigkeit	NPD
9	Die Leistung des vorstehenden Produktes entspricht der erklärten Leistung/ den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der oben genannte Hersteller verantwortlich.	

Unterzeichnet im Namen des Herstellers Name

Isernhagen, November 2025

Ort und Datum

Unterschrift

Technische Dokumentation gemäß Verordnung (EU) 2015 / 1185

Lieferant:	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst DEUTSCHLAND
Angewandte harmonisierte Norm:	EN 16510-2-1:2022
Prüfberichtsnummer:	RRF – 40 16 4348
Notifizierte Stelle:	NB-1625 Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle GmbH Im Lipperfeld 34b, 46047 Oberhausen, DEUTSCHLAND
Technische Parameter für Einzelraumheizgeräte für feste Brennstoffe	
Modellkennung(en):	Bullerjan Free Flow FF17 - Typ 01
Indirekte Heizfunktion:	nein
Direkte Wärmeleistung:	10,0 kW
Indirekte Wärmeleistung	NPD kW

Brennstoff	Bevorzugter Brennstoff:	Sonstige(r) geeignete(r) Brennstoff(e):	η_s	Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung				Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung			
				PM	OGC	CO	NOx	PM	OGC	CO	NOx
				[%]	[mg/m ³]	(13 % O ₂)		[mg/m ³]	(13 % O ₂)		
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	ja	nein	65	30	75	1200	130	n/a	n/a	n/a	n/a
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Sonstige holzartige Biomasse	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Nicht-holzartige Biomasse	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Anthrazit und Trockendampfkohle	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Steinkohlensplits	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Schwellkoks	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Bituminöse Kohle	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Braunkohlebriketts	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Torfbriketts	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Sonstige fossile Brennstoffe	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a

Eigenschaften beim Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff

Angabe	Symbol	Wert	Einheit	Angabe	Symbol	Wert	Einheit
Wärmeleistung				Brennstoff-Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)			
Nennwärmeleistung	P_{nom}	10,0	kW	Brennstoff-Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	$\eta_{B, nom}$	80	%
Mindestwärmeleistung (Richtwert)	P_{min}	[N.A.]	kW	Brennstoff-Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung (Richtwert)	$\eta_{B, min}$	[N.A.]	%

Hilfsstromverbrauch				Art der Wärmeleistung / Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)		
Bei Nennwärmeleistung	eI_{max}	[N.A.]	kW	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	ja	
Bei Mindestwärmeleistung	eI_{min}	[N.A.]	kW	zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	nein	
Im Bereitschaftszustand	eI_{SB}	[N.A.]	kW	Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats	nein	
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	nein	
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	nein	
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	nein	
				Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)		
				Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung	nein	
Leistungsbedarf der Pilotflamme				Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	nein	
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P_{pilot}	[N.A.]	kW	mit Fernbedienungsoption	nein	

Hinweise zu Installation und Wartung:	- Bitte lesen und befolgen Sie die Aufstell- und Bedienungsanleitung! - Abstände zu brennbaren Bauteilen sowie Brandschutz müssen eingehalten werden! - Der Feuerstätte muss ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können!
Kontaktadressen	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst DEUTSCHLAND Telefon: +49 (0) 5136 – 97 75-0 Telefax: +49 (0) 5136 – 97 75-10 E-Mail: info@bullerjan.com

Isernhagen, November 2025

(Ort, Datum)

(Stempel und Unterschrift des Zeichnungsberechtigten)

Typenschild Free Flow FF17 Typ 02



Prüfstelle Nr.: NB-1625

Bullerjan GmbH

Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst
Deutschland | E-Mail: info@bullerjan.com

Produkt:	Bullerjan Free Flow FF17	Typ 02
Seriennummer:		
DoP:	01-25-CPR305211	
Norm:	EN 16510-2-1:2022 Verordnung (EU) 305/2011	
Verwendungszweck:	Raumheizung in Wohngebäuden	

Mechanische Festigkeit & Standsicherheit:

Tragfähigkeit: 0 kg

Brandschutz

Schutz brennbarer Werkstoffe Mindestabstände zu brennbaren Materialien:	Unter der Feuerstätte	dB = 70 mm
	Am Fußboden nach vorne	dF = 0 mm
	Zur Decke	dC = 750 mm
	Zur Rückwand	dR = 550 mm
	Zur Seitenwand	dS = 450 mm
	Zur Seitenwand im Strahlungsbereich	dL = 0 mm
	Im Strahlungsbereich der Sichtscheibe	dP = 1.000 mm

**Ausschließlich empfohlene Brennstoffe verwenden.
Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung lesen!**

Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz:

Emissionen bei Nennwärmeleistung	CO: 1.380 mg/m ³	OGC: 75 mg/m ³
	NOx: 120 mg/m ³	Staub: 40 mg/m ³

Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung:

Daten zur Installation an einen Schornstein bei Nennwärmeleistung	Temperatur am Abgasstutzen:	346 ° C
	Mindestförderdruck:	12 Pa
	Abgasmassenstrom:	11,0 g/s
Daten zur Brandsicherheit bei Schornsteininstallation:		T400-G

Energieeinsparung und Wärmeschutz:

Wärmeleistung und Energieeffizienz	Nennwärmeleistung (Raumwärme):	14,2 kW
	Wirkungsgrad:	80 %
Raumheizungseffizienz	Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad:	65 %
	Energieeffizienzindex (EEI):	106
	Energieeffizienzklasse:	A

Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen:

Ökologische Nachhaltigkeit:	NPD (no performance determined)
Empfohlene Brennstoffe:	Scheitholz
Art der Feuerstätte:	Typ B
Eignung zur Mehrfachbelegung:	Ja
Betriebsart:	Zeitbrand

Free Flow FF17 Typ 02

Leistungserklärung nach Verordnung (EU) 305/2011 DoP 01-25-CPR305211

Nr.	Angaben nach der Verordnung (EU) 305/2011	Eintragung durch den Hersteller
1	Eindeutiger Kenncode des Produkttyps	Bullerjan Free Flow FF17 - Typ 02
2	Verwendungszweck(e)	Raumheizung in Wohngebäuden
3	Handelsmarke / Hersteller	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst DEUTSCHLAND
	E-Mail	info@bullerjan.com
4	Bevollmächtigter	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst DEUTSCHLAND
	E-Mail	info@bullerjan.com
5	System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes	System 3
6	Das notifizierte Prüflabor hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt. Notifizierte Stelle(n).	NB-1625 Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle GmbH Im Lipperfeld 34b, 46047 Oberhausen, DEUTSCHLAND Prüfberichtsnummer RRF - 40 16 4349
7	Harmonisierte technische Spezifikationen	EN 16510-2-1:2022
8	Wesentliche Merkmale	Art der Feuerstätte: Typ B
	Mechanische Festigkeit und Standsicherheit	
	Tragfähigkeit	0 kg
	Brandschutz	
	Schutz brennbarer Werkstoffe	Mindestabstand zu brennbaren Materialien - Abstand unter der Feuerstätte da = 70 mm Mindestabstand zu brennbaren Materialien - Abstand am Fußboden nach vorne dr = 0 mm Mindestabstand zu brennbaren Materialien - Abstand zur Decke dc = 750 mm Mindestabstand zu brennbaren Materialien - Abstand zur Rückwand dt = 550 mm Mindestabstand zu brennbaren Materialien - Abstand zur Seitenwand ds = 450 mm Mindestabstand zu brennbaren Materialien - Abstand zur Seitenwand im Strahlungsbereich dl = 0 mm Mindestabstand zu angrenzenden brennbaren Materialien - Abstand im Strahlungsbereich der Sichtscheibe dp = 1000 mm Materialtyp und Materialstärke der Wärmedämmung s = 0 mm
	Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz	
	Emissionen bei Nennwärmeleistung	
	Kohlenmonoxid (CO)	1380 mg/m³
	Stickstoff (NOx)	120 mg/m³
	Organisch gasförmiger Kohlenstoff (OGC)	75 mg/m³
	Staub (PM)	40 mg/m³
	Emissionen bei Teillast-Wärmeleistung	
	Kohlenmonoxid (CO)	NPD mg/m³
	Stickstoff (NOx)	NPD mg/m³
	Organisch gasförmiger Kohlenstoff (OGC)	NPD mg/m³
	Staub (PM)	NPD mg/m³
Nr.	Angaben nach der Verordnung (EU) 305/2011	Eintragung durch den Hersteller
	Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung	
	Daten zur Installation an einen Schornstein bei Nennwärmeleistung	
	Temperatur am Abgasstutzen	346 °C
	Mindestförderdruck	12 Pa
	Abgasmassenstrom	11,0 g/s
	Daten zur Installation an einen Schornstein bei Teillast-Wärmeleistung	
	Temperatur am Abgasstutzen	NPD °C
	Mindestförderdruck	NPD Pa
	Abgasmassenstrom	NPD g/s
	Daten zur Installation an einen Schornstein hinsichtlich Brandsicherheit	
	Brandsicherheit für Installation an den Schornstein	T400 - G
	Energieeinsparung und Wärmeschutz	
	Wärmeleistung und Energieeffizienz des Gerätes bei Nennwärmeleistung	
	Raumwärmeleistung	14,2 kW
	Wasserwärmeleistung	NPD kW
	Effizienz / Wirkungsgrad	80 %
	Wärmeleistung und Energieeffizienz des Gerätes bei Teillast-Wärmeleistung	
	Raumwärmeleistung	NPD kW
	Wasserwärmeleistung	NPD kW
	Effizienz / Wirkungsgrad	NPD %
	Raumheizungseffizienz	
	Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad bei Nennwärmeleistung	65 %
	Energie-Effizienz	Energie-Effizienzindex (EEI) 106 Energie-Effizienzklasse A
	Stromverbrauch bei Nennwärmeleistungen	NPD kW
	Stromverbrauch bei Teillast-Wärmeleistung	NPD kW
	Leistungsaufnahme im Standby-Betrieb	NPD kW
	Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen	
	Ökologische Nachhaltigkeit	NPD
9	Die Leistung des vorstehenden Produktes entspricht der erklärten Leistung / den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der oben genannte Hersteller verantwortlich.	

Unterzeichnet im Namen des Herstellers Name

Kevin Senff

Ort und Datum

Isernhagen, November 2025

Unterschrift

Bullerjan GmbH
 Neuwarmbüchener Str. 2
 30916 Isernhagen
 Tel.: +49 (0) 5136 / 9775 - 0
 Fax: +49 (0) 5136 / 9775 - 10

Technische Dokumentation gemäß Verordnung (EU) 2015 / 1185

Lieferant:	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst DEUTSCHLAND
Angewandte harmonisierte Norm:	EN 16510-2-1:2022
Prüfberichtsnummer:	RRF – 40 16 4349
Notifizierte Stelle:	NB-1625 Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle GmbH Im Lipperfeld 34b, 46047 Oberhausen, DEUTSCHLAND
Technische Parameter für Einzelraumheizgeräte für feste Brennstoffe	
Modellkennung(en):	Bullerjan Free Flow FF17 - Typ 02
Indirekte Heizfunktion:	nein
Direkte Wärmeleistung:	14,2 kW
Indirekte Wärmeleistung	NPD kW

Brennstoff	Bevorzugter Brennstoff:	Sonstige(r) geeignete(r) Brennstoff(e):	η_s	Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung				Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung			
				PM	OGC	CO	NOx	PM	OGC	CO	NOx
				[mg/m ³] (13 % O ₂)				[mg/m ³] (13 % O ₂)			
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	ja	nein	65	40	75	1380	120	n/a	n/a	n/a	n/a
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Sonstige holzartige Biomasse	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Nicht-holzartige Biomasse	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Anthrazit und Trockendampfkohle	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Steinkohlensoks	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Schweinkoks	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Bituminöse Kohle	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Braunkohlenbriketts	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Torfbriketts	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Sonstige fossile Brennstoffe	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a

Eigenschaften beim Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff

Angabe	Symbol	Wert	Einheit	Angabe	Symbol	Wert	Einheit
Wärmeleistung				Brennstoff-Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)			
Nennwärmeleistung	P_{nom}	14,2	kW	Brennstoff-Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	$\eta_{th, nom}$	80	%
Mindestwärmeleistung (Richtwert)	P_{min}	[N.A.]	kW	Brennstoff-Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung (Richtwert)	$\eta_{th, min}$	[N.A.]	%

Hilfsstromverbrauch				Art der Wärmeleistung / Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)			
Bei Nennwärmeleistung	el_{max}	[N.A.]	kW	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	ja		
Bei Mindestwärmeleistung	el_{min}	[N.A.]	kW	zwei oder mehr manuelle Stufen, keine	nein		
Im Bereitschaftszustand	el_{SB}	[N.A.]	kW	Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats	nein		
Leistungsbedarf der Pilotflamme				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	nein		
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	nein		
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	nein		
				Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)			
				Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung	nein		
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)				Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	nein		
				Raumtemperaturkontrolle mit Fernbedienungsoption	nein		

Hinweise zu Installation und Wartung:	- Bitte lesen und befolgen Sie die Aufstell- und Bedienungsanleitung! - Abstände zu brennbaren Bauteilen sowie Brandschutz müssen eingehalten werden! - Der Feuerstätte muss ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können!
Kontaktangaben	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst DEUTSCHLAND Telefon: +49 (0) 5136 – 97 75-0 Telefax: +49 (0) 5136 – 97 75-10 E-Mail: info@bullerjan.com

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen
Tel.: +49 (0) 5136 / 9775 - 0
Fax: +49 (0) 5136 / 9775 - 10

Isernhagen, November 2025

(Ort, Datum)

(Stempel und Unterschrift des Zeichnungsberechtigten)

EG Konformitätserklärung

Der
Hersteller

**Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen**

DEUTSCHLAND

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt zur Raumheizung in Wohngebäuden mit
der Handelsbezeichnung

Bullerjan Free Flow FF17 Typ 00 / 01 / 02

mit den folgenden Bestimmungen konform ist:

- den Richtlinien für die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung Energie-Verbrauchsrelevanter Produkte (Ecodesign) 2009/125/EC sowie (EU) 2015/1185
- der Delegierten Verordnung (EU) 2015/1186 im Hinblick auf die Energieverbrauchskennzeichnung von Einzelraum Heizgeräten

und mit der folgenden harmonisierten Norm übereinstimmt:

EN 16510-2-1:2022

Eine Prüfung des Produkts auf Übereinstimmung mit den Anforderungen der Norm erfolgte bei der notifizierten Prüfstelle:

**NB-1625 Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle GmbH
Im Lipperfeld 34b, 46047 Oberhausen, DEUTSCHLAND**

Mit dem Typprüfbericht, Nummer:

RRF – 40 16 4347-1, RRF - 40 16 4348, RRF-4016 4349

Wichtige Hinweise zu Installation und Wartung:

Bitte lesen und befolgen Sie die Aufstell- und Bedienungsanleitung! Abstände zu brennbaren Bauteilen sowie Brandschutz müssen eingehalten werden! Der Feuerstätte muss ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können! Heizgeräte mit Wassertechnik dürfen nur in Betrieb genommen werden, wenn alle Sicherheitseinrichtungen betriebsbereit und funktionsfähig sind!

Isernhagen, November 2025

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen
Tel.: +49 (0) 5136 / 9775 - 0
Fax: +49 (0) 5136 / 9775 - 10



K.Senff

Thank you for deciding to purchase a Bullerjan® Free Flow FF17 stove. You have chosen a stove of the highest quality with cutting-edge incineration technology and very high heating efficiency.

Please register your product at our website, you can thereby extend the warranty to 5 years (cg. warranty terms on www.bullerjan.com).

Before you begin operation of the Bullerjan Free Flow, we would like to give you some important information first and foremost:

Please note the following:

Carefully read this manual before initial use. It includes important information for the installation, operation and secure use of your Bullerjan Free Flow. If you still have questions, please contact your specialised retailer or the Bullerjan GmbH directly.

Before installing your stove, ensure that the load carrying capacity of the installation location is sufficient for the weight of the stove including the base and combustion wood. If necessary, there must be weight adjustment using a shim.

The Bullerjan GmbH points out that it is not permitted to burn waste, combustible fluids or non-suitable fuels to heat the stove.

The Bullerjan FF17- stove is an intermittent burning appliance. This means as per definition according to EN 16510: An intermittent burning appliance is a heat source which is not being used for permanent operation.

Note: venting devices or facilities that are operated together with burning appliances in the same room can cause problems with the operation of the stove. Please ask your chimney sweep.

Before beginning operation on your stove, please note the national and European standards as well as the valid, local regulations of your region. Ask your chimney sweep who provides this information.

Bullerjan stoves FF17 are coated with high-quality, heat-resistant paint. This paint only hardens completely during the initial heating of the stove.

As a result, during the initial heating of the stove, there will be some smoke formation and odour. Therefore, when initially heating, open the doors and windows.

Firing installations require a regular inspection by a specialist. This is your professional chimney sweep or your Bullerjan specialised retailer.

	Nominal heat output	Depth	Width	Height	Weight	Depth of combu- tion chamber	Air supply nozzle Ø	Flue gas nozzle Ø	Height centre exhaust gas nozzleca.	Height cdentre air supply nozzle ca.
Free Flow FF17	kW	cm	cm	cm	kg	cm	cm	cm	cm	cm
Type 00 Basic	6.8	63.0	45.1	63.8	83	37.5	10	12	47.0	19.3
Type 00 with cover Steel	6.8	63.0	53.1	63.8	90	37.5	10	12	47.0	19.3
Type 00 with cover Ceramic	6.8	63.0	61.0	63.8	162	37.5	10	12	47.0	19.3
Type 01 Basic	10.0	72.1	53.0	67.0	107	46.5	10	12	50.3	17.6
Type 01 with cover Steel	10.0	72.1	61.0	67.0	115	46.5	10	12	50.3	17.6
Type 01 with cover Ceramic	10.0	72.1	69.0	67.0	162	46.5	10	12	50.3	17.6
Type 02 Basic	14.2	86.5	57.5	80.0	140	60.5	10	15	60.0	20.8
Type 02 with cover Stahl	14.2	86.5	65.5	80.0	150	60.5	10	15	60.0	20.8

Operating elements

1. Fire room door
2. Viewing glass
3. Glass holder
4. Cleaning of the viewing glass
5. Door fastener
6. Door handle
7. Primary air inlet
8. Lining with high quality vermiculite
9. Ash catcher
10. Convection pipe
11. Spacer bolt for safety covers
12. Thermal safety cover
13. Pipe elbow 90°
14. Air supply inlet

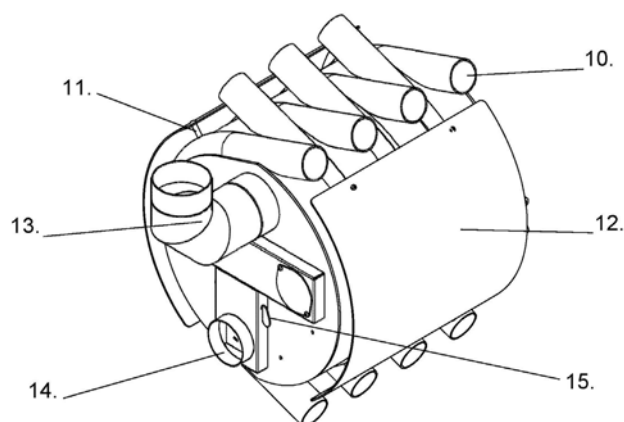
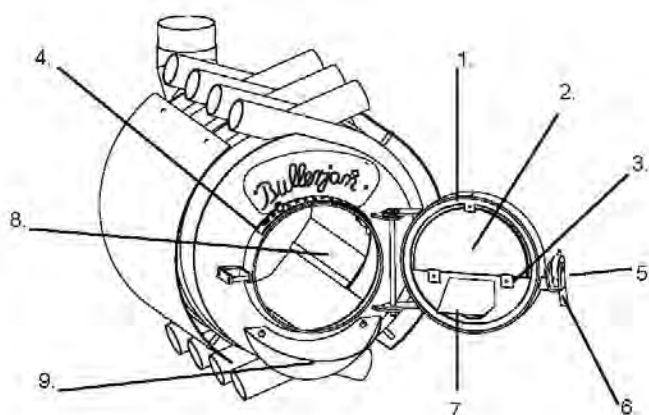


Table of contents

General information and safety instructions	4
1 Set-up / Connections / Installation	5
1.1 General operation of Bullerjan® Free Flow FF17 stoves	35
1.2 Set-up	35
1.2.1 General requirements	35
1.2.2 Combustion air supply	35
1.2.3 Safety distance to combustible elements and furniture	35-36
1.3 Connections	36
1.3.1 Connection to a chimney	36-37
1.3.2 Chimney	37
1.3.3 Connection to external air supply	38
1.4 Installation	38
1.4.1 Position of the Free Flow on a Bullerjan stand	39
1.4.2 Handles and ash catcher	39
1.4.3 Thermal safety cover STEEL	39
1.4.5 Heat storage cover CERAMIC	40
1.4.6 Optional accessory – torsion spring	40
2 Firing / User manual	40
2.1 Initial commissioning	40
2.1.1 Firewood feed and permissible fuels	40
2.1.2 Heating-up procedure	41
2.1.3 Combustion air adjustment	41
2.1.4 Air supply (front and back)	41
2.1.5 Cleaning of the viewing glass	41
2.1.6 Ash bed	
3 Cleaning / Maintenance	42
3.1 Care and cleaning in general	42
3.1.1 Cleaning of the viewing glass	42
3.1.2 Replacement of the viewing glass	42
4 Possible causes of and remedies for Malfunctions for all types of wood stove	43
Recycling instructions	45
Technical documentation	46-55

General information and safety instructions

The installer and user are required to read the operating instructions carefully before installing and commissioning the stove.

The following must be observed when installing or connecting the stove:

Building regulations
Chimney in accordance with DIN EN 13384-1 and DIN EN 13384-2.
Technical documentation supplied with the stove.
Local regulations and all relevant national and European standards.

Please also pay close attention to the symbols below, which indicate special features in this operating manual.



WARNING!

This symbol indicates a potentially dangerous situation. Ignoring this warning can result in serious injury or even death.



CAUTION

This symbol indicates a potential hazard. Failure to observe this warning may result in damage to property or personal injury.



NOTE!

Provides additional information on operating the stove and contains useful information.



ENVIRONMENT!

Sections marked with this symbol contain information on environmentally conscious operation and relevant environmental laws and regulations.

1 Setup / Connection / Installation

1.1 General information on operating Bullerjan Free Flow FF17 wood-burning stoves

Bullerjan stoves in the Free Flow FF17 series may only be operated with the firebox door closed.

Depending on the type, Free Flow FF17 stoves can be operated with a nominal heat output of 6.8 kW, 10 kW or 14.2 kW.

Important: The stoves must not be structurally modified in any way.

Only spare parts approved by Bullerjan GmbH may be installed.

If the stove is structurally modified or fitted with unauthorised spare parts, any liability and warranty claims will be void.

1.2 Installation

1.2.1 General requirements

When installing Bullerjan Free Flow FF17 wood-burning stoves and connecting them to flue gas systems, the relevant public regulations must be observed, in particular the provisions of the state building regulations and the combustion regulations issued in this regard.

1.2.2 Combustion air supply

The installation room should in any case have a volume of at least 4 m³ per kW of nominal heat output.



Note

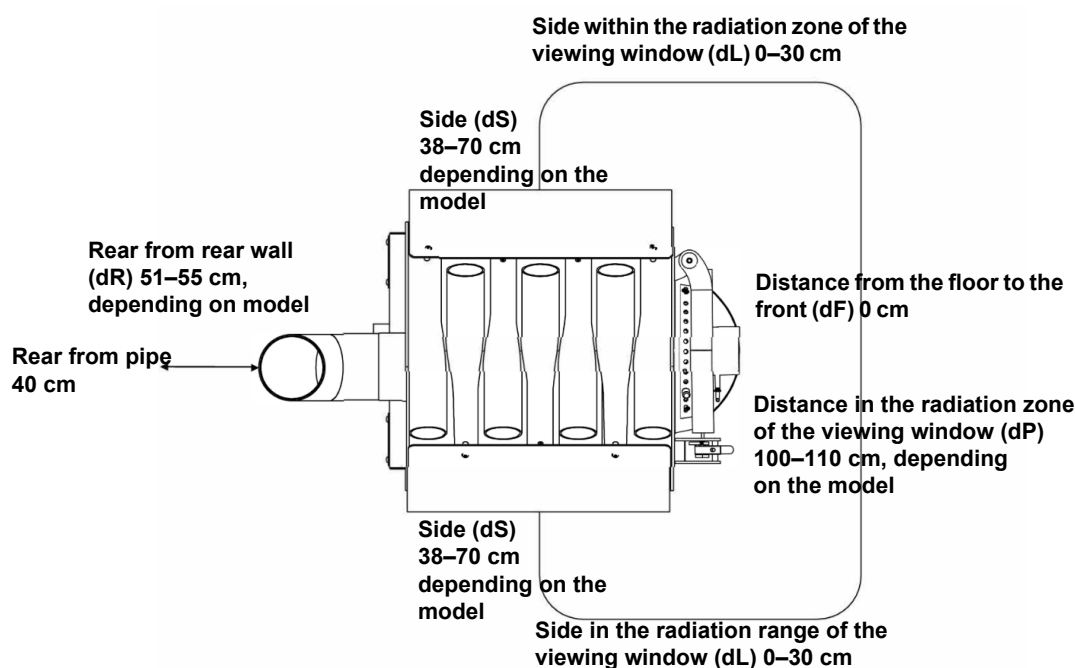
1.2.3 Fire safety distance to combustible materials and furniture

Sparks guard / floor protection

If the stove is installed on a combustible floor/surface (e.g. wood, laminate, carpet), a floor plate made of non-combustible material is required. This plate can be made of various materials, such as safety glass or sheet steel. The base plate must extend beyond the front of the stove by at least 50 cm (from the firebox door) and beyond the sides by at least 30 cm.

The following diagram illustrates the necessary distances to combustible materials and furniture.

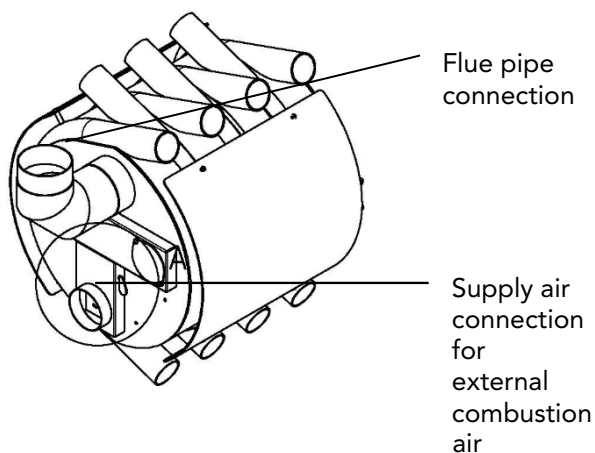
Please refer to the table on the next page for the required distances for the different heat protection cladding.



Distances to combustible components and furniture

Model / equipment	Side (dS)	Side within radiation range of the viewing window (dL)	Rear from rear wall (dR)	Rear from pipe	Front in the the radiation of the viewing window (dP)	distance from the floor towards the front (dF)	Upwards Standard for each stove (dC)	Bottom (dB) - without Platform
FF17 Type 00								
Basic	70 cm	0 cm	54 cm	40 cm	100 cm	0 cm	75 cm	13 cm
with steel cladding	52 cm	0 cm	54 cm	40 cm	100 cm	0 cm	75 cm	13 cm
with heat storage ceramic	52 cm	0 cm	54 cm	40 cm	100 cm	0 cm	75 cm	13 cm
FF17 Type 01								
Basic	70 cm	0 cm	51 cm	40 cm	110 cm	0 cm	75 cm	13 cm
with steel cladding	38 cm	0 cm	51 cm	40 cm	110 cm	0 cm	75 cm	13 cm
with heat storage ceramic	38 cm	0 cm	51 cm	40 cm	110 cm	0 cm	75 cm	13 cm
FF17 Type 02								
Basic	70 cm	0 cm	55 cm	40 cm	100 cm	0 cm	75 cm	7 cm
with steel cladding	45 cm	0 cm	55 cm	40 cm	100 cm	0 cm	75 cm	7 cm
All stoves on a Bullerjan plinth require no clearance at the bottom								

1.3 Connections



1.3.1 Connection to a chimney

Bullerjan stoves in the FF17 series are always supplied with a 90° flue pipe elbow and a 50 cm long flue pipe with integrated throttle valve. This connection material is part of the stove and must be installed accordingly during installation.

If you require additional connection material, this is available as an accessory. The respective connection diameter for the stoves is:

Free Flow FF17 Type 00: 120 mm

Free Flow FF17 Type 01: 120 mm

Free Flow FF17 Type 02: 150 mm.

When connecting the Free Flow FF17 to the chimney, the connecting piece between the fireplace and the flue system should be as short, straight and ascending as possible. Connections must be sealed if necessary.

There should be at least one cleaning opening for cleaning the connecting piece.

The connectors must be cleaned when dirty, but at least once during and after the heating period. This can be done with an ash vacuum cleaner.

The combustion chamber must always retain a layer of ash on the floor. Only the excess ash needs to be removed. After the heating period, it should be thoroughly cleaned once with an ash vacuum cleaner.

1.3.2 Chimney



Note

Bullerjan Free Flow FF17-stoves require their own chimney. However, if necessary and approved by approved by your chimney sweep for your individual situation, the stoves are suitable for multiple chimney connections.

The fire safety rating of the chimney is determined in accordance with DIN EN 13384 using the triple values specified in Table 1. We can only guarantee the operational safety and nominal heat output of Bullerjan hot-air stoves if the chimney has been adequately dimensioned for fire safety by means of a calculation in accordance with DIN EN 13384 and has been certified by your chimney sweep.

Chimney draught:

Regardless of the results output by a chimney calculation programme after entering the available values, it must be taken into account that the chimney has a basic draught/negative pressure of at least 5 pascals (Pa).

If the basic draught is too low, flue gas may enter the installation room during the ignition phase.

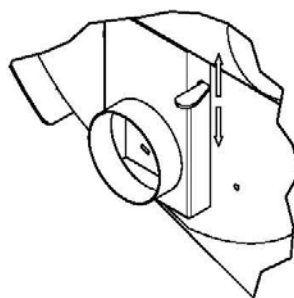
The maximum draught in the chimney during heating operation should not exceed 16 pascals (Pa).

If the draught is too high, the wood will burn too quickly and the stove will not be able to fully develop its heating and environmental qualities. Furthermore, excessive chimney draught can damage the stove.

To regulate the chimney draught accordingly, we recommend automatic draught control for the chimney.

Please consult your authorised Bullerjan dealer or chimney sweep.

Alternatively, the chimney draught can also be slightly reduced by throttling the stove's air supply. This is done using the throttle device on the back of the stove.



Lever position
Down: horizontal
= air supply closed

Lever position
Up: vertical
= air supply fully open



Note

If several fireplaces are operated simultaneously, special ventilation requirements must be taken into account. If necessary, fresh air must be supplied through regulated window

During transitional periods (spring/autumn), outdoor temperatures above 16 °C can cause draught problems in the chimney. If no draught can be generated at this temperature by burning a piece of paper or a small piece of wood (pilot fire), no fire should be lit.

After a prolonged interruption in heating, please check your chimney for any blockages or obstructions before putting the stove back into operation.

Chimney cleaning: The chimney must be cleaned regularly by a chimney sweep, normally once a year.

Table 1: Triplets of values for calculating chimneys in accordance with DIN EN 16510

Free flow		Type	Type	Type
FF17	Unit	00	01	02
Nominal heat NWL	kW	6,8	10,0	14,2
Exhaust gas mass flow	g/s	9,7	9,8	11,0
Average exhaust gas temperature	°C	225	290	346
Delivery pressure	Pa	12	12	12
CO content (at 13% O ₂)	mg/m ³	1380	1200	1380
Dust (at 13% O ₂)	mg/m ³	35	30	30
NO _x (at 13% O ₂)	mg/m ³	140	130	120
OGc (at 13% O ₂)	mg/m ³	100	75	75
Efficiency	%	81	80	80

1.3.3 Connection to external combustion air supply

The FF17 model series has a connection piece for supplying combustion air from outside the installation room. A standard aluminium flexible pipe with a diameter of 100 mm can be used for the connection.

If combustion air supply from outside is not necessary, this connection remains open and unused.

Please consult your Bullerjan dealer or chimney sweep for advice on the necessity and structural implementation.

1.4 Installation

1.4.1 Positioning the FF17 on a Bullerjan platform



Note

To protect the platform surface, the lower ends of the convection pipes are fitted with edge protection. Please do not remove this until the stove is securely in place and positioned on the platform as desired. Otherwise, scratches or similar damage may occur.

1.4.2 Handles and ash catcher

Metal handles (brass or chrome)

Door handle

First push the spring ring, then the large handle spring over the threaded bolt. Make sure that the less tightly wound part of the spring faces downwards, i.e. towards the spring washer.

Now screw the threaded bolt protruding from the top of the assembled handle into the thread in the door handle. Tighten the handle using a flat-head screwdriver.

Primary air lever handle

Place the small spring handle on the primary air lever on the kachel door. Turn the spring handle with slight pressure until it is attached to the primary air lever at about 2/3 of its height. If the spring is not secure, the top ring of the spring can be slightly narrowed or widened using pliers.

Wooden handles

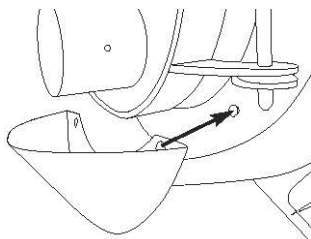
Door handle

Screw the wooden handle with its integrated thread into the lower end of the door handle.

Primary air lever handle

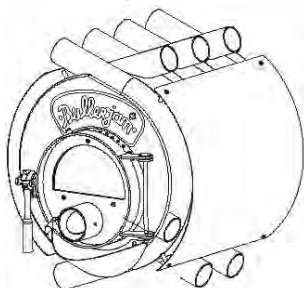
The small handle of the primary air control is simply pushed firmly onto the handle bar of the primary air.

Ash catcher



The ash catcher plate is simply hung on the bolts below the door. It is not essential to secure the ash catcher plate, but doing so can prevent embers/ash from falling directly onto the floor during operation.

1.4.3 Heat protection cladding, steel

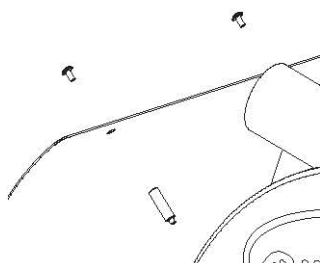


Required tools:

1 x Allen key,
3 mm

Alignment:

Vertical slotted hole =
top
Slotted hole horizontal =
bottom



Screw the eight spacer bolts, four on each side of the stove, into the threaded holes provided, then hold the heat shielding panels in place over the threaded ends of the spacer bolts at the pre-drilled holes and tighten with the flat-head screws.

1.4.4 Ceramic storage cladding

If you have opted for the CERAMIC version, you will find separate installation instructions in the packaging of the cladding or in the combustion chamber of your stove when it is delivered. You can also download these from our website www.bullerjan.com.



Caution

Like all ceramic products, ceramic storage cladding is very sensitive to impact. Due to the sensitivity of ceramic, please only install this cladding with two people. Extreme caution is required during installation! Please avoid bumping the stove body and do not place the ceramic too hard on a shelf or the floor.



Note

Note: Before installing the CERAMIC storage cladding, we recommend firing the stove without the ceramic attached so that it does not become dirty or damaged during firing.



Caution

IMPORTANT! Please note that you must always heat up a Free Flow equipped with CERAMIC slowly, as otherwise stress cracks may occur in the ceramic. In this context, please also strictly adhere to the specifications for the maximum amount of fuel to be used per hour (see table in section 2.1.2).

1.4.5 Accessories Torsion spring (optional)

If several stoves are connected to one chimney, your Free Flow must be equipped with a torsion spring (type 1).



Note

This spring is available free of charge on request – please contact us.

If several fireplaces are operated on one chimney, they must all have a self-closing door.

If you order your stove with a torsion spring, it will be installed at the factory.

If you order a torsion spring for retrofitting, you will receive detailed installation instructions with your delivery.

2 Firing/user instructions

2.1 Initial commissioning

Checking the viewing window: Before heating up for the first time, please check that the viewing window is correctly installed (see also section 3.1.2).



Note

The screws for the window holder on the front of the firebox door must only be tightened to such an extent that the window can still be moved slightly. The sealing cord must be clamped around the entire circumference of the window.

Firebox lining

Bullerjan stoves in the FF17 series are lined with high-quality, fireproof vermiculite.

This lining enables the Free Flow to achieve very high efficiency and burn with very low emissions.



Note

Therefore, please always place the wood carefully in the firebox instead of throwing it in.

Furthermore, observe the maximum fuel quantity per hour corresponding to the performance class of your Free Flow to prevent overheating.

In general, vermiculite is subject to a certain amount of wear and tear, even when used properly. As soon as you notice cracks or breaks, you should replace the defective material.

Your Bullerjan dealer can supply you with the appropriate spare parts, or you can find them in our online shop at www.bullerjan.com.

2.1.1 Firewood and permissible fuels

Only use air-dried, natural hardwood (e.g. beech wood) in the form of logs with a residual moisture content of less than 15% as fuel.



Environment

Important! Never use waste, treated or plastic-coated wood, chipboard, sawdust, cardboard, paper, wood chips, coal, coke or similar materials! The use of such materials is highly polluting and can cause lasting damage to the Bullerjan FF17 warm air stove.

Burning in the paint:

Bullerjan Free Flow FF17 stoves are coated with high-quality, heat-resistant paint. When the stoves are heated for the first time, the paint burns in, causing smoke and unpleasant odours. Therefore, open doors and windows when heating for the first time to ensure rapid air exchange.

2.1.2 Lighting process:

Please only add enough fuel to ensure that all air supply openings in the combustion chamber remain unobstructed.

Open the firebox door, place two logs in the centre of the combustion chamber for types 00 and 01 and four logs for type 02, and stack up to 1 kg of kindling on top of the logs. Now light the kindling from above using a firelighter and close the stove door.

Open the primary air control and the throttle valve in the stove pipe completely; the window flushing should be closed for the time being (approx. 10 minutes).

Once the kindling has largely burned away, a bed of embers will form. Depending on the draught conditions of your chimney and the type of wood used, this process can take up to 45 minutes. During this time, the firebox door should remain closed so that the stove reaches its optimum operating temperature as quickly as possible.

Once this process is complete, slowly open the stove door (to prevent smoke from escaping and ash from swirling around) and place more logs on the bed of embers.

Your Free Flow has now reached a sufficient operating temperature to optimally burn the maximum amount of logs per hour, depending on the output.

The primary air control and the throttle valve in the pipe can now be set according to the specifications and the same applies to the opening of the window flushing system.

Please note that the ignition of added logs is always slightly delayed (3–4 minutes), as the wood must first reach a certain temperature. Please note that soot and, in some cases, condensation may settle on the viewing window of the stove during the heating phase. This contamination cannot be ruled out when burning natural solid fuels and does not constitute a defect.



Warning

Caution: hot! The surfaces of the stove become very hot during operation. The handles may also become hot. Always use the glove that is enclosed.

Very high temperatures can quickly develop in the area exposed to radiation from the viewing panel. Please observe the safety distances from combustible materials and furniture.



Warning

Important! Do not use flammable liquids such as spirit or petrol for lighting.



Environment

Important! Using large quantities of firewood does not significantly increase the heat output; instead, the excess energy escapes into the chimney. This also leads to high pollutant emissions and, in extreme cases, can damage the stove and its components.



Note

The internal air supply pipes must never be closed.

Due to the high flow velocity, the air intake holes normally clean themselves. However, if the air intake openings do become blocked, they can be cleared using an ash vacuum cleaner in the combustion chamber.

If this is not sufficient, you can also clean the pipes from the rear of the stove. To do this, remove the inspection covers on the rear wall of the stove.

Firewood loading and permitted fuels

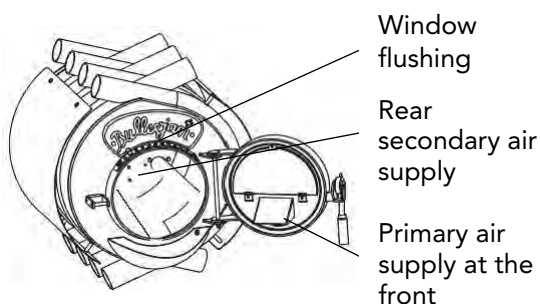
Free flow FF17	Single ity	Type 00	Type 01	Type 02
Nominal heat output NWL	kW	6.8	10	14.2
Fuel quantity	kg	1.51	2.25	3.49
Fuel type	dry hard- wood	2 logs 25 cm	2 logs 33 cm	4 logs 33 cm
Burning time	minutes	45	45	45
Recommended placement in the combustion chamber		side by side length- wise	side by side length- wise	staggered next to each other
Adjustment of the primary air damper in the combustion chamber door		22°/5 mm open	7°/1.5 mm closed	58°/18 mm closed
Adjustment of secondary air above the combustion chamber door (window flushing)		1 mm closed	0.5 mm open	5 mm on open
Throttle valve in the pipe		100% closed	100% closed	100% closed



Note

Please note that your warranty claim for the Bullerjan FF17 warm air stove will be void if you overuse your stove by using unauthorised fuels or loading it with excessive amounts of fuel.

2.1.3 Combustion air control



For combustion air supply, Bullerjan arm air stoves in the FF17 series are equipped with an adjustable primary air supply and adjustable window flushing.

Additional combustion air is fed directly into the ember bed via supply air pipes and holes in the rear.

This innovative stove design allows air to reach the fire from all sides and at different heights, ensuring particularly efficient and low-emission combustion.

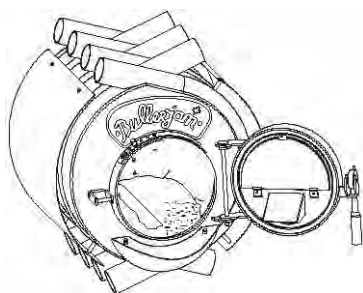
2.1.4 Front and rear air supply

The front primary air enters the combustion chamber through the supply air opening in the firebox door (below the viewing window).

Two supply air pipes run horizontally from the inner rear wall into the firebox. From there, additional combustion air enters the combustion chamber.

The rear secondary air supply is also adjustable. Depending on the draught behaviour of your chimney, it can be adjusted again here.

2.1.5 Ash bed



Always leave a layer of ash – max. 3-5 cm – on the firebox floor. Excess ash can be easily removed with a shovel.

The ash layer protects the material of the stove floor and ensures complete combustion of the fuel.

3 Cleaning/maintenance

3.1 General care and cleaning

The flue gas-carrying parts of the Bullerjan® Free Flow FF18 and the connecting pieces must be cleaned when dirty, but at least once during and after the heating period. This can be done easily with an ash vacuum cleaner.

The combustion chamber should be thoroughly cleaned after the heating period. This can also be done with an ash vacuum cleaner.

3.1.1 Cleaning the viewing window

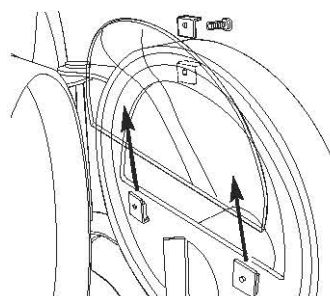
The viewing window itself can be cleaned easily with a lint-free cloth and household glass cleaner. Special cleaners available from specialist retailers are also suitable.

If necessary, the upper bracket of the screen can be loosened and the screen pulled out.

3.1.2 Replacing the viewing window

Before inserting the replacement pane, please check the condition of the seal (sealing cord) and replace it if necessary.

When installing the replacement pane, make sure that the brackets are not tightened too much so that the pane can still expand under heat. The pane must still be able to move slightly!



The viewing window is made of highly heat-resistant glass ceramic. Please only replace it with appropriate spare parts available from us! Please make sure that the sealing cord is still in good condition.

3.1.3 Cleaning the rear air supply pipes

The internal air supply pipes must never be blocked.

Due to the high flow velocity, the air supply holes normally clean themselves. However, if the air supply openings do become blocked, they can be cleared using an ash vacuum cleaner in the combustion chamber.

If this is not sufficient, you can also clean the pipes from the rear of the stove. To do this, remove the inspection covers on the rear wall of the stove.



Note



Environment



Warning



Caution

Possible causes of and remedies for malfunctions for any type of stove A whole lot of soot gets left on the glass

A slight soot coating on the glass pane is unavoidable and increases a little with each firing.

In principle, soot on the glass has three different causes:

- The wood is too moist. This results in unclean combustion with high smoke formation.
- The ember bed has a temperature which is too low. This results in high smoke formation when adding wood and poor draught in the smoke pipe.
- Wrong handling, e.g. the primary air valves are not sufficiently opened in the ignition phase.

Test the moisture content of the wood. Ensure that you maintain a sufficient ember and refer to the heating manual if need be.

Temporary smoke odour near the chimney stove

This can occur due to weather-related pressure in the chimney and when it typically occurs with a certain wind direction. If this occurs frequently, speak with your chimney constructors about how to remedy this effect.

Operation: Please ensure that you never open the door in a jerking manner. The resulting under-pressure can draw smoke into the installation room. Loose lock first, wait until the fire adjusts to the new air intake situation (2 – 3 seconds) and open door slowly.

Discolouration of painted parts

A discolouration of painted parts is very rare and is attributable to exceedingly high temperature in the stove.

The reason for the excessive temperature can be a continuous exceeding of the permissible maximum quantity of wood or the use of unsuitable fuels (e.g. pallet residuals, card-board, large quantities of thin waste wood etc.).

The warranty does not cover such damages.

Chimney fire

Causes: A chimney fire can occur when using the wrong combustion material – e.g. wood moisture too high – or improper operation of the stove. Here excess tar and water vapours (as a kind of greasy soot) and begin to cover the walls of the inner chimney. If the saturation point of the condensate is reached, an ignition of the chimney with major flame and temperature development may occur.

This is how to take effective precautions:

- Use dry, well stored firewood.
- Supply enough oxygen during the combustion process.
- Regularly service and clean the chimney.
- Take care of the correct dimension of the chimney.
- Do not add too much firewood in order to prevent a smouldering fire.
- Please note the operating manual of the stove.

What to do in an emergency

- Contact the fire department – Emergency call!
- Firmly close the doors and combustion air supply of the firing installation.
- Move all combustible items away from the stove.
- Keep/make free access to chimney cleaning locks.
- Notify the chimney cleaner.
- Have a fire extinguisher ready.

Important! Never attempt to extinguish a chimney fire with water!

Due to the evaporating water, this can result in a 'blasting effect' and the chimney can be seriously damaged.

General malfunction

If problems occur which you cannot remedy yourself, let the fire burn down and cool down the stove.

Before recommissioning, please contact your specialised dealer or professional chimney sweep or contact Bullerjan GmbH directly.

Analysis of errors and their correction

Cheering	Possible causes
he ood does not ignite or ignites onl slo l . Primar air	- he ood is too thick. / he ood is too damp. - he air suppl is too lo .
he ood burns ithout a bright ello flame, smoulders or even goes out.	- he ood is too damp. - he air suppl is too lo . / he throttle valve is closed too far. - he outside temperature is too high.
oo much soot is forming, and the thermo stones do not remain soot-free during operation.	- he ood is too damp. - he air suppl is too lo . - he amount of ood is too small, hich means that the combustion chamber remains too cold.
he firebo indo is covered in soot.	- he ood is too damp. - he secondar air suppl is too lo . - he firebo door is leaking. - he chimne draught is too eak.
he ood burns too uickl .	- he chimne draught is too strong. - he ood is split too small. - he controls are set incorrectl .
Smoke escapes from the stove during operation.	- he air suppl is too lo . / he throttle valve is closed too far. - he chimne cross-section is too narro . - he flue gas ducts in the stove pipe or chimne are heavil sooted. - he ind is pushing against the chimne . - Fans (bathroom, kitchen) create negative pressure in the living area and suck smoke out of the stove.
he chimne becomes et and soot , and condensate leaks from the stove pipe.	- he ood is too damp. - he flue gases are too cold. / he chimne is too cold. - he chimne cross-section is too large.
Although the fire is burning fiercel , the stove does not get properl arm.	- he chimne draught is too strong. - he air vents are set incorrectl .
Smoke escapes hen the firebo door is opened.	- he chimne draught is too eak. / he chimne cross-section is too large or too small. - he fire is still burning too strongl . - he firebo door as opened too uickl . - Fans (bathroom, kitchen) create negative pressure in the living area and suck smoke out of the stove. - he throttle valve is closed.

Information on disposing of the individual components of your Bullerjan stove

COMPONENTS	RECYCLABLE MATERIALS	DISASSEMBLY	DISPOSAL
Air system	Steel pipe, pipe bends, plastic, screws, nuts, sheet steel, copper components	Unscrew/cut with angle grinder	Municipal recycling centre (observe local disposal options)
Outer cladding	Ceramic, soapstone, sheet steel, screws, nuts, washers, plastics	Unscrew	Municipal recycling centre (observe local disposal options)
Combustion chamber lining	Vermiculite	Remove	Municipal recycling centre (observe local disposal options)
Firebox door/ firebox door lock	Steel parts, stainless steel parts, glass ceramics, standard parts, plastics, fibreglass seal*	Unscrew/remove	Municipal recycling centre (observe local disposal options)
Operating door	Sheet steel, screws, nuts, washers	Unscrew	Municipal recycling centre (observe local disposal options)
Ash catcher plate	Sheet steel, steel parts, stainless steel parts, standard parts, fibreglass seal*/ high-temperature silicone (depending on model)	Remove	Municipal recycling centre (observe local disposal options)
Cast iron connector	Cast steel	Remove	Municipal recycling centre (observe local disposal options)
kachel body	Steel	-	Municipal recycling centre (observe local disposal options)

*Glass fibre waste must not be disposed of with residual waste.

**Vermiculite that has come into contact with fire or exhaust gases must be disposed of; reuse or recycling is not possible.

The type plate in German is located on the rear of your stove. Next to it is a QR-code that you can use to download the type plate in English.

Type plate Free Flow FF17 type 00



Testing body no.: NB-1625

Bullerjan Ltd Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Lsernhagen-Kirchhorst, Germany Email: info@bullerjan.com		
Product:	Bullerjan Free Flow FF17	Type 00
Serial number:		
DoP:	01-25-CPR305211	
Standard:	EN 16510-2-1:2022 Regulation (EU) No 305/2011	
Intended use:	Space heating in residential buildings	
Mechanical strength & stability:		
Load-bearing capacity:	0 kg	
Fire safety:		
Protection of combustible materials Minimum distances from combustible materials:	Below the fireplace	dB = 130 mm
	At the front of the floor	dF = 0 mm
	To the ceiling	dC = 750 mm
	Towards the rear wall	dR = 540 mm
	To the side wall	dS = 520 mm
	To the side wall in the radiation zone	dL = 0 mm
	In the radiation zone of the viewing window	dP = 1,000 mm

Use only recommended fuels.

Read the operating instructions before use!

Hygiene, health and environmental protection:

Emissions during	CO:	1,380 mg/m ³	OGC:	100 mg/m ³
Rated heat output	NOx:	140 mg/m ³	Dust:	35 mg/m ³

Safety and accessibility in use:

Data for installation on a chimney at nominal heat output	Temperature at the flue outlet:	225 °C
	Minimum delivery pressure:	12 Pa
	Exhaust gas mass flow:	9.7 g/s
Fire safety data for chimney installation:	T400-G	

Energy saving and thermal insulation:

Heat output and	Rated heat output (space heating):	6.8 kW
Energy efficiency	efficiency:	81%
	Annual space heating efficiency:	65%
Space heating efficiency	Energy Efficiency Index (EEI):	108
	Energy efficiency class:	A+

Sustainable use of natural resources:

Environmental sustainability:	NPD (no performance determined)	
Recommended fuels:	Log wood	
Type of fireplace:	Type B	
Suitable for multiple use: Yes	Operating mode:	Timed burning

Declaration of performance according to regulation(EU) 305/2011

DoP 01-25-CPR305211

No.	Information according to (EU) 305/2011	Registration by the manufacturer
1	Unique identification code of the product type	Bullerjan Free Flow FF17 - Typ 00
2	Intended use(s)	Space heating in residential buildings
3	Manufacturer / trade mark	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst GERMANY
	E-Mail	info@bullerjan.com
4	Authorised representative	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst GERMANY
	E-Mail	info@bullerjan.com
5	System(s) of assessment and verification of constancy of performance of the construction product	System 3
6	The notified test laboratory has performed the initial test according to system 3. Notified body(ies)	NB-1625 Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle GmbH Im Lipperfeld 34b, 46047 Oberhausen, DEUTSCHLAND Test report number RRF – 40 16 4347-1
7	Harmonised technical specifications	EN 16510-2-1:2022
8	Essential characteristics	Type of fireplace: Typ B
	Mechanical resistance and stability	
	Load bearing capacity	0 kg
	Safety in case of fire	
	Protection of combustible materials	Minimum distance to combustible materials – bottom ds = 130 mm Minimum distance to combustible materials – floor in front dr = 0 mm Minimum distance to combustible materials – ceiling dc = 750 mm Minimum distance to combustible materials – rear dr = 540 mm Minimum distance to combustible materials – side ds = 520 mm Minimum distance to combustible materials – side radiation area dl = 0 mm Minimum distance to adjacent combustible materials – front radiation area dp = 1000 mm Material type and thickness of the protective insulation material s = 0 mm
	Hygiene, health and environment	
	Emissions at nominal heat output	
	Carbon monoxide (CO)	1380 mg/m³
	Nitrogen oxides (NOx)	140 mg/m³
	Organic gaseous carbon (OGC)	100 mg/m³
	Particulate matter (PM)	35 mg/m³
	Emissions at part load heat output	
	Carbon monoxide (CO)	NPD mg/m³
	Nitrogen oxides (NOx)	NPD mg/m³
	Organic gaseous carbon (OGC)	NPD mg/m³
	Particulate matter (PM)	NPD mg/m³
No.	Information according to (EU) 305/2011	Registration by the manufacturer
	Safety and accessibility in use	
	Data for installation to a chimney at nominal heat output	
	Flue gas outlet temperature	225 °C
	Minimum flue draught	12 Pa
	Flue gas mass flow	9,7 g/s
	Data for installation to a chimney at part load heat output	
	Flue gas outlet temperature	NPD °C
	Minimum flue draught	NPD Pa
	Flue gas mass flow	NPD g/s
	Data for installation to a chimney regarding fire safety on safety test heat output	
	Fire safety of installation to the chimney	T400 - G
	Energy economy and heat retention	
	Appliance's thermal output and energy efficiency at nominal heat output	
	Space heat output	6,8 kW
	Water heat output	NPD kW
	Efficiency	81 %
	Appliance's thermal output and energy efficiency at part load heat output	
	Space heat output	NPD kW
	Water heat output	NPD kW
	Efficiency	NPD %
	Space heating efficiency	
	Seasonal space heating efficiency at nominal heat output	65 %
	Energy Efficiency	Energy Efficiency Index (EEI) 108
		Energy efficiency class A+
	Electric power consumption at nominal heat output	NPD kW
	Electric power consumption at part load heat output	NPD kW
	Power consumption in standby mode	NPD kW
	Sustainable use of natural resources	
	Environmental sustainability	NPD
9	The performance of the product identified above is in conformity with the set of declared performance. This declaration of performance is issued, in accordance with regulation (EU) No 305/2011, under the sole responsibility of the manufacturer identified above.	

Signed on behalf of the manufacturer

Kevin Senff

Name

Isernhagen, November 2025

Place and Date

Signature

Bullerjan GmbH
 Neuwarmbüchener Str. 2
 30916 Isernhagen
 Tel.: +49 (0) 5136 / 9775 - 0
 Fax: +49 (0) 5136 / 9775 - 10

Technical documentation according to regulation (EU) 2015 / 1185

Supplier's name or trademark:	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst GERMANY
Applied harmonised standard:	EN 16510-2-1:2022
Test report number:	RRF – 40 16 4347-1
Notified body:	NB-1625 Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle GmbH Im Lipperfeld 34b, 46047 Oberhausen, DEUTSCHLAND
Technical parameters for solid fuel local space heaters	
Model identifier(s):	Bullerjan Free Flow FF17 - Typ 00
Indirect heating functionality:	no
Direct heat output:	6,8 kW
Indirect heat output:	NPD kW

Fuel	Preferred fuel:	Other suitable fuel (s):	η_s	Space heating emissions nominal heat output				Space heating emissions minimum heat output			
				PM	OGC	CO	NOx	PM	OGC	CO	NOx
				[%]	[mg/m ³]	(13 % O ₂)		[mg/m ³]	(13 % O ₂)		
Wood logs, moisture content ≤ 25 %	yes	no	65	40	120	1500	200	n/a	n/a	n/a	n/a
Compressed wood moisture content < 12 %	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Other woody biomass	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Non-woody biomass	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Anthracite and dry steam coal	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Hard coke	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Low temperature coke	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Bituminous coal	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Lignite briquettes	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Peat briquettes	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Blended fossil fuel briquettes	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Other fossil fuel	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Blended biomass and fossil fuel briquettes	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Other blend of biomass and solid fuel	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a

Characteristics when operating with the preferred fuel

Item	Symbol	Value	Unit	Item	Symbol	Value	Unit
Heat output				Useful efficiency (NCV as received)			
Nominal heat output	P_{nom}	6,8	kW	Useful efficiency at nominal heat output	$\eta_{th,nom}$	81	%
Minimum heat output (indicative)	P_{min}	[N.A.]	kW	Useful efficiency at minimum heat output (indicative)	$\eta_{th,min}$	[N.A.]	%

Auxiliary electricity consumption				Type of heat output/room temperature control (select one)		
At nominal heat output	el_{max}	[N.A.]	kW	single stage heat output, no room temperature control	yes	
At minimum heat output	el_{min}	[N.A.]	kW	two or more manual stages, no room temperature control	no	
In standby mode	el_{ss}	[N.A.]	kW	with mechanic thermostat room temperature control	no	
				with electronic room temperature control	no	
				with electronic room temperature control plus day timer	no	
				with electronic room temperature control plus week timer	no	
				Other control options (multiple selections possible)		
				room temperature control, with presence detection	no	
				room temperature control, with open window detection	no	
				with distance control option	no	
Permanent pilot flame power requirement						
Pilot flame power requirement (if applicable)	P_{pilot}	[N.A.]	kW			

Specific precautions that shall be taken when the local space heater is assembled, installed or maintained:	- Please read and follow the manual and instructions! - Distances to combustible materials and fire protection must be observed! - Sufficient combustion air must be able to flow into the fireplace!
Contact details	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst GERMANY Phone: +49 (0) 5136 – 97 75-0 Fax: +49 (0) 5136 – 97 75-10 E-Mail: info@bullerjan.com

Isernhagen, November 2025

(Place, Date)

(Stamp and signature of the authorized person)

Type plate Bullerjan FF17 type 01



Testing body no.: NB-1625

Bullerjan Ltd Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Lsernhagen-Kirchhorst Germany Email: info@bullerjan.com		
Product:	Bullerjan Free Flow FF17	Type 01
Serial number:		
DoP:	01-25-CPR305211	
Standard:	EN 16510-2-1:2022 Regulation (EU) No 305/2011	
Intended use:	Space heating in residential buildings	
Mechanical strength & stability:		
Load-bearing capacity:	0 kg	
Fire safety:		
Protection of combustible materials Minimum distances from combustible materials:	Below the fireplace	dB = 130 mm
	At the front of the floor	dF = 0 mm
	To the ceiling	dC = 750 mm
	Towards the rear wall	dR = 510 mm
	To the side wall	dS = 380 mm
	To the side wall in the radiation zone	dL = 0 mm
In the radiation zone of the viewing window		dP = 1,100 mm
Use only the recommended fuels. Read the operating instructions before use!		

Hygiene, health and environmental protection:

Emissions during	CO: 1,200 mg/m ³	OGC: 75 mg/m ³
Rated heat output	NOx: 130 mg/m ³	Dust: 30 mg/m ³

Safety and accessibility in use:

Data for installation on a chimney at nominal heat output	Temperature at the flue outlet:	290 °C
	Minimum delivery pressure:	12 Pa
	Exhaust gas mass flow:	9.7 g/s
Fire safety data for chimney installation:		T400-G

Energy saving and thermal insulation:

Heat output and	Rated heat output (space heating):	10 kW
Energy efficiency	efficiency:	80%
	Annual space heating efficiency:	65%
Space heating efficiency	Energy Efficiency Index (EEI):	106
	Energy efficiency class:	A

Sustainable use of natural resources:

Environmental sustainability:	NPD (no performance determined)
Recommended fuels:	Log wood
Type of fireplace:	Type B
Suitable for multiple use: Yes	Operating mode:
	Timed burning

Declaration of performance according to regulation(EU)

305/2011 DoP 01-25-CPR305211

No.	Information according to (EU) 305/2011	Registration by the manufacturer
1	Unique identification code of the product type	Bullerjan Free Flow FF17 - Typ 01
2	Intended use(s)	Space heating in residential buildings
3	Manufacturer / trade mark	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst! GERMANY
	E-Mail	info@bullerjan.com
4	Authorised representative	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst! GERMANY
	E-Mail	info@bullerjan.com
5	System(s) of assessment and verification of constancy of performance of the construction product	System 3
6	The notified test laboratory has performed the initial test according to system 3. Notified body(ies)	NB-1625 Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle GmbH Im Lipperfeld 34b, 46047 Oberhausen, DEUTSCHLAND Test report number RRF – 40 16 4348
7	Harmonised technical specifications	EN 16510-2-1:2022
8	Essential characteristics	Type of fireplace: Typ B
	Mechanical resistance and stability	
	Load bearing capacity	0 kg
	Safety in case of fire	
	Protection of combustible materials	Minimum distance to combustible materials – bottom ds = 130 mm Minimum distance to combustible materials – floor in front df = 0 mm Minimum distance to combustible materials – ceiling dc = 750 mm Minimum distance to combustible materials – rear dr = 510 mm Minimum distance to combustible materials – side ds = 380 mm Minimum distance to combustible materials – side radiation area dl = 0 mm Minimum distance to adjacent combustible materials – front radiation area dp = 1100 mm Material type and thickness of the protective insulation material s = 0 mm
	Hygiene, health and environment	
	Emissions at nominal heat output	
	Carbon monoxide (CO)	1200 mg/m³
	Nitrogen oxides (NOx)	130 mg/m³
	Organic gaseous carbon (OGC)	75 mg/m³
	Particulate matter (PM)	30 mg/m³
	Emissions at part load heat output	
	Carbon monoxide (CO)	NPD mg/m³
	Nitrogen oxides (NOx)	NPD mg/m³
	Organic gaseous carbon (OGC)	NPD mg/m³
	Particulate matter (PM)	NPD mg/m³
No.	Information according to (EU) 305/2011	Registration by the manufacturer
	Safety and accessibility in use	
	Data for installation to a chimney at nominal heat output	
	Flue gas outlet temperature	290 °C
	Minimum flue draught	12 Pa
	Flue gas mass flow	9,7 g/s
	Data for installation to a chimney at part load heat output	
	Flue gas outlet temperature	NPD °C
	Minimum flue draught	NPD Pa
	Flue gas mass flow	NPD g/s
	Data for installation to a chimney regarding fire safety on safety test heat output	
	Fire safety of installation to the chimney	T400 - G
	Energy economy and heat retention	
	Appliance's thermal output and energy efficiency at nominal heat output	
	Space heat output	10,0 kW
	Water heat output	NPD kW
	Efficiency	80 %
	Appliance's thermal output and energy efficiency at part load heat output	
	Space heat output	NPD kW
	Water heat output	NPD kW
	Efficiency	NPD %
	Space heating efficiency	
	Seasonal space heating efficiency at nominal heat output	65 %
	Energy Efficiency	Energy Efficiency Index (EEI) 106 Energy efficiency class A
	Electric power consumption at nominal heat output	NPD kW
	Electric power consumption at part load heat output	NPD kW
	Power consumption in standby mode	NPD kW
	Sustainable use of natural resources	
	Environmental sustainability	NPD
9	The performance of the product identified above is in conformity with the set of declared performance. This declaration of performance is issued, in accordance with regulation (EU) No 305/2011, under the sole responsibility of the manufacturer identified above.	

Signed on behalf of the manufacturer

Name

Kevin Senff

Place and Date

Isernhagen, November 2025

Signature



Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen
Tel.: +49 (0) 5136 / 9775 - 0
Fax: +49 (0) 5136 / 9775 - 10

Technical documentation according to regulation (EU) 2015 / 1185

Supplier's name or trademark:	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst GERMANY
Applied harmonised standard:	EN 16510-2-1:2022
Test report number:	RRF – 40 16 4348
Notified body:	NB-1625 Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle GmbH Im Lipperfeld 34b, 46047 Oberhausen, DEUTSCHLAND
Technical parameters for solid fuel local space heaters	
Model identifier(s):	Bullerjan Free Flow FF17 - Typ 01
Indirect heating functionality:	no
Direct heat output:	10,0 kW
Indirect heat output:	NPD kW

Fuel	Preferred fuel:	Other suitable fuel (s):	Space heating emissions at nominal heat output					Space heating emissions at minimum heat output				
			η_s	PM	OGC	CO	NOx	PM	OGC	CO	NOx	
			[%]	[mg/m ³]	[mg/m ³]	(13 % O ₂)	(13 % O ₂)	[mg/m ³]	[mg/m ³]	(13 % O ₂)	(13 % O ₂)	
Wood logs, moisture content ≤ 25 %	yes	no	65	30	75	1200	130	n/a	n/a	n/a	n/a	
Compressed wood moisture content < 12 %	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	
Other woody biomass	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	
Non-woody biomass	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	
Anthracite and dry steam coal	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	
Hard coke	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	
Low temperature coke	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	
Bituminous coal	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	
Lignite briquettes	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	
Peat briquettes	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	
Blended fossil fuel briquettes	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	
Other fossil fuel	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	
Blended biomass and fossil fuel briquettes	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	
Other blend of biomass and solid fuel	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	

Characteristics when operating with the preferred fuel

Item	Symbol	Value	Unit	Item	Symbol	Value	Unit
Heat output				Useful efficiency (NCV as received)			
Nominal heat output	P_{nom}	10,0	kW	Useful efficiency at nominal heat output	$\eta_{th,nom}$	80	%
Minimum heat output (indicative)	P_{min}	[N.A.]	kW	Useful efficiency at minimum heat output (indicative)	$\eta_{th,min}$	[N.A.]	%

Auxiliary electricity consumption				Type of heat output/room temperature control (select one)		
At nominal heat output	el_{max}	[N.A.]	kW	single stage heat output, no room temperature control	yes	
At minimum heat output	el_{min}	[N.A.]	kW	two or more manual stages, no room temperature control	no	
In standby mode	el_{SB}	[N.A.]	kW	with mechanic thermostat room temperature control	no	
				with electronic room temperature control	no	
				with electronic room temperature control plus day timer	no	
				with electronic room temperature control plus week timer	no	
				Other control options (multiple selections possible)		
				room temperature control, with presence detection	no	
Permanent pilot flame power requirement				room temperature control, with open window detection	no	
Pilot flame power requirement (if applicable)	P_{pilot}	[N.A.]	kW	with distance control option	no	

Specific precautions that shall be taken when the local space heater is assembled, installed or maintained:

- Please read and follow the manual and instructions!
- Distances to combustible materials and fire protection must be observed!
- Sufficient combustion air must be able to flow into the fireplace!

Contact details	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst GERMANY Phone: +49 (0) 5136 – 97 75-0 Fax: +49 (0) 5136 – 97 75-10 E-Mail: info@bullerjan.com
-----------------	---

Isernhagen, November 2025

(Place, Date)

(Stamp and signature of the authorized person)

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen
Tel.: +49 (0) 5136 / 9775 - 0
Fax: +49 (0) 5136 / 9775 - 10

Type plate Free Flow FF17 type 02



Testing body no.: NB-1625

Bullerjan Ltd
Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Lsernhagen-Kirchhorst
Germany | Email: info@bullerjan.com

Product:	Bullerjan Free Flow FF17	Type 02
Serial number:		
DoP:	01-25-CPR305211	
Standard:	EN 16510-2-1:2022 Regulation (EU) No 305/2011	
Intended use:	Space heating in residential buildings	

Mechanical strength & stability:

Load-bearing capacity:	0 kg
------------------------	------

Fire safety:

Protection of combustible materials Minimum distances from combustible materials:	Below the fireplace	dB = 70 mm
	At the front of the floor	dF = 0 mm
	To the ceiling	dC = 750 mm
	Towards the rear wall	dR = 550 mm
	To the side wall	dS = 450 mm
	To the side wall in the radiation zone front	dL = 0 mm
	In the radiation zone of the viewing window	dP = 1,000 mm

Use only the recommended fuels.

Read the operating instructions before use!

Hygiene, health and environmental protection:

Emissions during	CO: 1,380 mg/m ³	OGC: 75 mg/m ³
Rated heat output	NOx: 120 mg/m ³	Dust: 30 mg/m ³

Safety and accessibility in use:

Data for installation on a chimney at nominal heat output	Temperature at the flue outlet:	346 °C
	Minimum delivery pressure:	12 Pa
	Exhaust gas mass flow:	11.0 g/s
Fire safety data for chimney installation:	T400-G	

Energy saving and thermal insulation:

Heat output and	Rated heat output (space heating):	14.2 kW
Energy efficiency	efficiency:	80%
	Annual space heating efficiency:	65%
Space heating efficiency	Energy Efficiency Index (EEI):	106
	Energy efficiency class:	A

Sustainable use of natural resources:

Environmental sustainability:	NPD (no performance determined)
Recommended fuels:	Log wood
Type of fireplace:	Type B
Suitable for multiple occupancy:	Yes
Operating mode:	Timed burning

Free Flow FF17 Typ 02

Declaration of performance according to regulation(EU) 305/2011 DoP

01-25-CPR305211

No.	Information according to (EU) 305/2011	Registration by the manufacturer
1	Unique identification code of the product type	Bullerjan Free Flow FF17 - Typ 02
2	Intended use(s)	Space heating in residential buildings
3	Manufacturer / trade mark	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst! GERMANY
	E-Mail	info@bullerjan.com
4	Authorised representative	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst! GERMANY
	E-Mail	info@bullerjan.com
5	System(s) of assessment and verification of constancy of performance of the construction product	System 3
6	The notified test laboratory has performed the initial test according to system 3. Notified body(ies)	NB-16251 Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle GmbH/Im Lipperfeld 34b, 46047 Oberhausen, DEUTSCHLAND Test report number RRF – 40 16 4349
7	Harmonised technical specifications	EN 16510-2-1:2022
8	Essential characteristics	Type of fireplace: Typ B
Mechanical resistance and stability		
Load bearing capacity		0 kg
Safety in case of fire		
Protection of combustible materials		Minimum distance to combustible materials – bottom db = 70 mm Minimum distance to combustible materials – floor in front df = 0 mm Minimum distance to combustible materials – ceiling dc = 750 mm Minimum distance to combustible materials – rear dr = 550 mm Minimum distance to combustible materials – side ds = 450 mm Minimum distance to combustible materials – side radiation area dl = 0 mm Minimum distance to adjacent combustible materials – front radiation area dp = 1000 mm Material type and thickness of the protective insulation material s = 0 mm
Hygiene, health and environment		
Emissions at nominal heat output		
Carbon monoxide (CO)		1380 mg/m³
Nitrogen oxides (NOx)		120 mg/m³
Organic gaseous carbon (OGC)		75 mg/m³
Particulate matter (PM)		40 mg/m³
Emissions at part load heat output		
Carbon monoxide (CO)		NPD mg/m³
Nitrogen oxides (NOx)		NPD mg/m³
Organic gaseous carbon (OGC)		NPD mg/m³
Particulate matter (PM)		NPD mg/m³
No.	Information according to (EU) 305/2011	Registration by the manufacturer
Safety and accessibility in use		
Data for installation to a chimney at nominal heat output		
Flue gas outlet temperature		346 °C
Minimum flue draught		12 Pa
Flue gas mass flow		11,0 g/s
Data for installation to a chimney at part load heat output		
Flue gas outlet temperature		NPD °C
Minimum flue draught		NPD Pa
Flue gas mass flow		NPD g/s
Data for installation to a chimney regarding fire safety on safety test heat output		
Fire safety of installation to the chimney		T400 - G
Energy economy and heat retention		
Appliance's thermal output and energy efficiency at nominal heat output		
Space heat output		14,2 kW
Water heat output		NPD kW
Efficiency		80 %
Appliance's thermal output and energy efficiency at part load heat output		
Space heat output		NPD kW
Water heat output		NPD kW
Efficiency		NPD %
Space heating efficiency		
Seasonal space heating efficiency at nominal heat output		65 %
Energy Efficiency		Energy Efficiency Index (EEI) 106
		Energy efficiency class A
Electric power consumption at nominal heat output		NPD kW
Electric power consumption at part load heat output		NPD kW
Power consumption in standby mode		NPD kW
Sustainable use of natural resources		
Environmental sustainability		NPD
9	The performance of the product identified above is in conformity with the set of declared performance. This declaration of performance is issued, in accordance with regulation (EU) No 305/2011, under the sole responsibility of the manufacturer identified above.	

Signed on behalf of the manufacturer

Name Kevin Senff

Place and Date Isernhagen, 2025

Signature 

Technical documentation Bullerjan Free Flow FF17 type 02

Supplier's name or trademark:	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst GERMANY
Applied harmonised standard:	EN 16510-2-1:2022
Test report number:	RRF – 40 16 4349
Notified body:	NB-1625 Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle GmbH Im Lipperfeld 34b, 46047 Oberhausen, DEUTSCHLAND
Technical parameters for solid fuel local space heaters	
Model identifier(s):	Bullerjan Free Flow FF17 - Typ 02
Indirect heating functionality:	no
Direct heat output:	14,2 kW
Indirect heat output:	NPD kW

Fuel	Preferred fuel:	Other suitable fuel (s):	η_s	Space heating emissions at nominal heat output				Space heating emissions at minimum heat output			
				PM	OGC	CO	NOx	PM	OGC	CO	NOx
				[mg/m ³] (13 % O ₂)				[mg/m ³] (13 % O ₂)			
Wood logs, moisture content ≤ 25 %	yes	no	65	40	75	1380	120	n/a	n/a	n/a	n/a
Compressed wood moisture content < 12 %	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Other woody biomass	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Non-woody biomass	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Anthracite and dry steam coal	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Hard coke	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Low temperature coke	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Bituminous coal	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Lignite briquettes	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Peat briquettes	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Blended fossil fuel briquettes	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Other fossil fuel	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Blended biomass and fossil fuel briquettes	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Other blend of biomass and solid fuel	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a

Characteristics when operating with the preferred fuel

Item	Symbol	Value	Unit	Item	Symbol	Value	Unit
Heat output				Useful efficiency (NCV as received)			
Nominal heat output	P_{nom}	14,2	kW	Useful efficiency at nominal heat output	$\eta_{th,nom}$	80	%
Minimum heat out-put (indicative)	P_{min}	[N.A.]	kW	Useful efficiency at minimum heat out-put (indicative)	$\eta_{th,min}$	[N.A.]	%

Auxiliary electricity consumption				Type of heat output/room temperature control (select one)		
At nominal heat output	el_{max}	[N.A.]	kW	single stage heat output, no room temperature control	yes	
At minimum heat output	el_{min}	[N.A.]	kW	two or more manual stages, no room temperature control	no	
In standby mode	el_{SB}	[N.A.]	kW	with mechanic thermostat room temperature control	no	
				with electronic room temperature control	no	
				with electronic room temperature control plus day timer	no	
				with electronic room temperature control plus week timer	no	
				Other control options (multiple selections possible)		
				room temperature control, with presence detection	no	
				room temperature control, with open window detection	no	
				with distance control option	no	
Permanent pilot flame power requirement						
Pilot flame power requirement (if applicable)	P_{pilot}	[N.A.]	kW			

- Please read and follow the manual and instructions!
- Distances to combustible materials and fire protection must be observed!
- Sufficient combustion air must be able to flow into the fireplace!

Specific precautions that shall be taken when the local space heater is assembled, installed or maintained:	
Contact details	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst GERMANY Phone: +49 (0) 5136 – 97 75-0 Fax: +49 (0) 5136 – 97 75-10 E-Mail: info@bullerjan.com

Isernhagen, November 2025

(Place, Date)

(Stamp and signature of the authorized person)

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen
Tel.: +49 (0) 5136 / 9775 - 0
Fax: +49 (0) 5136 / 9775 - 10

EC declaration of conformity

The manufacturer

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst
GERMANY

declares under its sole responsibility that the product for space heating in residential buildings with the trade
name

Bullerjan Free Flow FF17 - Typ 00, 01 and 02

is in conformity with the requirements of:

- the Directives on the setting of requirements for energy-related products (Ecodesign) 2009/125/EC and (EU)

2015/1185

- Delegated Regulation (EU) 2015/1186 with regard to the energy labelling of local space heaters

and complies with the following harmonised standard:

EN 16510-2-1:2022

The product was tested for compliance with the requirements of the standard by the Notified Body:

NB-1625 Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle GmbH Im
Lipperfeld 34b, 46047 Oberhausen,
DEUTSCHLAND

With the type test report, no:

RRF – 40 16 4347-1, RRF - 40 16 4348, RRF-4016 4349

Important notes on installation and maintenance:

Please read and follow the installation and operating instructions! Distances to combustible components and fire protection must be observed! Sufficient combustion air must be able to flow to the fireplace! Heating appliances with water technology may only be put into operation if all safety devices are operational and functional!

Isernhagen, November 2025

(Place, Date)

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen
Tel.: +49 (0) 5136 / 9775 - 0
Fax: +49 (0) 5136 / 9775 - 10



(Stamp and signature of the authorized person)

Nous vous remercions d'avoir choisi le poêle à bois Bullerjan® de la série Free Flow FF17.

Avec cet appareil, vous avez acquis un poêle à bois de grande qualité, doté des techniques de combustion les plus modernes et d'une capacité thermique élevée.

Nous vous recommandons d'enregistrer votre produit sur notre site web afin de prolonger votre garantie jusqu'à 5 ans (voir également les conditions de garantie sur www.bullerjan.com).

Avant toute mise en service de votre Bullerjan Free Flow, veuillez prendre connaissance des informations suivantes :

Veuillez respecter les points suivants:

Avant la première utilisation, veuillez lire attentivement le présent manuel. Il contient des indications importantes relatives à la mise en place, au fonctionnement et à l'utilisation en toute sécurité de votre nouveau Bullerjan® Free Flow.

Si, malgré ces informations, vous avez des questions concernant l'utilisation de l'appareil, veuillez contacter votre revendeur ou directement notre société.

Avant l'installation du poêle à bois, vérifiez que le support sur lequel l'appareil sera installé possède une résistance suffisante pour supporter le poids du poêle, y compris son socle et le bois de chauffage. Si nécessaire, il est recommandé de répartir la charge à l'aide d'une plaque ou d'un support approprié.

La Sarl Bullerjan rappelle qu'il est strictement interdit d'utiliser des déchets, des liquides inflammables ou des combustibles non conformes pour l'utilisation du poêle.

Le poêle à convection Bullerjan® Free Flow est une source de chaleur destinée à un fonctionnement non continu.

Les systèmes de renouvellement d'air ou de ventilation en fonctionnement dans le local où est installé l'appareil peuvent perturber le fonctionnement du poêle.

Veuillez consulter votre ramoneur certifié ou votre installateur qualifié.

Avant la mise en service de votre poêle à bois, veuillez respecter les normes nationales et européennes ainsi que la réglementation locale en vigueur dans votre pays. Votre ramoneur, en tant que professionnel qualifié, pourra vous fournir ces informations.

Les poêles à bois Bullerjan® FF17 sont revêtus d'une peinture thermorésistante de haute qualité. Lors de la première montée en température la peinture peut dégager des vapeurs et des odeurs temporaires. Il est donc recommandé d'aérer la pièce en ouvrant portes et fenêtres.

Les appareils nécessitent un entretien régulier réalisé par un professionnel qualifié, tel qu'un ramoneur ou votre revendeur Bullerjan®.

	Puissance de chauffe	Profondeur	Largeur	Hauteur	Poids	Profondeur chambre de combustion	Connexion d'entrée d' air Ø	Buse de sortie Ø	Hauteur entre- axe buse de sortie ca.	Hauteur entre- axe entrée d' air ca.
Free Flow FF17	kW	cm	cm	cm	kg	cm	cm	cm	cm	cm
Type 00 Basic	6,8	63,0	45,1	63,8	83	37,5	10	12	47,0	19,3
Type 00 Habillage Acier	6,8	63,0	53,1	63,8	90	37,5	10	12	47,0	19,3
Type 00 Habillage Céramique	6,8	63,0	61,0	63,8	162	37,5	10	12	47,0	19,3
Type 01 Basic	10,0	72,1	53,0	67,0	107	46,5	10	12	50,3	17,6
Type 01 Habillage Acier	10,0	72,1	61,0	67,0	115	46,5	10	12	50,3	17,6
Type 01 Habillage Céramique	10,0	72,1	69,0	67,0	162	46,5	10	12	50,3	17,6
Type 02 Basic	14,2	86,5	57,5	80,0	140	60,5	10	15	60,0	20,8
Type 02 Habillage Acier	14,2	86,5	65,5	80,0	150	60,5	10	15	60,0	20,8

Eléments de fonctionnement

1. Porte de foyer
2. Vitre de la porte
3. Fixation de la vitre
4. Système de balayage
5. Dispositif de verrouillage
6. Poignée de verrouillage
7. Réglage de l'arrivée d'air primaire
8. Revêtement en vermiculite de haute qualité
9. Bac à cendres
10. Tubulure de convection
11. Boulon d'écartement
12. Revêtement de protection thermique
13. Coude de tuyau
14. Raccord de prolongation pour de connexion pour l'arrivée d'air de combustion externe
15. Réglage de l'air de combustion

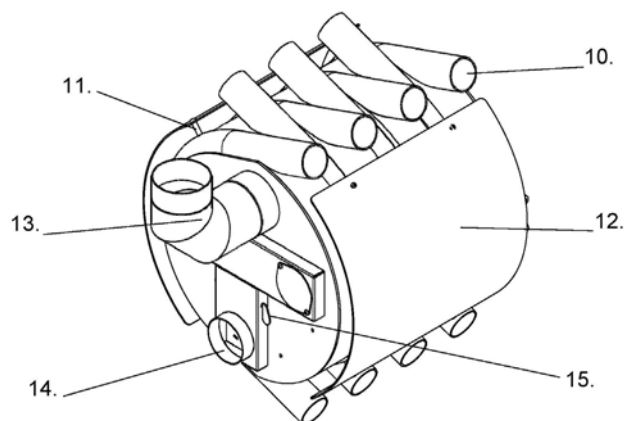
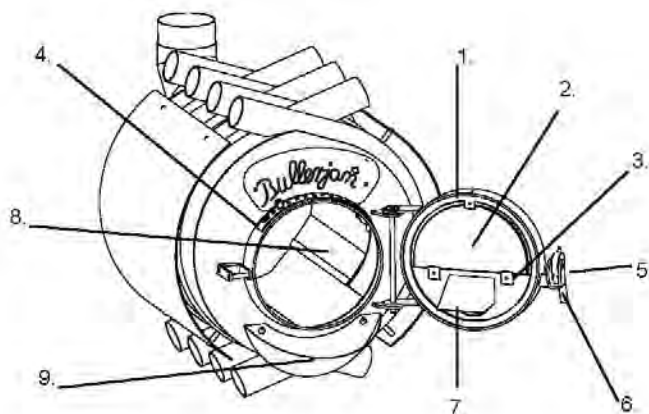


Table des matières

	Informations générales et consignes de sécurité	60
1	Mise en place / Raccordement / Montage	61
1.1	Généralités concernant le fonctionnement des [®] poêles Free Flow FF17	61
1.2	Mise en place	61
1.2.1	Modalités générales	61
1.2.2	Alimentation en air de combustion	61
1.2.3	Distances de sécurité par rapport aux matériaux inflammables	61
1.3	Raccordements	61
1.3.1	Raccordement à un conduit de cheminée	61
1.3.2	Conduit de cheminée	62
1.3.3	Raccordement à l'alimentation en air de combustion externe	63
1.4	Montage	63
1.4.1	Installation d'un poêle FF17 sur son socle	63
1.4.2	Poignées et bac à cendres	63
1.4.3	Revêtements en acier	64
1.4.4	Revêtements à accumulation céramique	64
1.4.5	Accessoires en option / Barre de torsion	65
2	Instruction de mise en service / Utilisation	65
2.1	Première mise en service	65
2.1.1	Approvisionnement en bois de chauffage et combustibles autorisés	65
2.1.2	Mise en route	66
2.1.3	Réglage de l' air de combustion	67
2.1.4	Arrivée d' air / avant et arrière	67
2.1.5	Balayage d' air de la vitre	68
2.1.6	Lit de cendres	68
3	Nettoyage / Entretien	68
3.1	Entretien et nettoyage en général	68
3.1.1	Nettoyage de la vitre	68
3.1.2	Remplacement de la vitre	68
4	Dysfonctionnements possibles et dépannage des poêles à bois	69-70
	Informations sur le recyclage	71
	Specifications techniques	72-73

Informations générales et consignes de sécurité

L'installateur et l'utilisateur doivent de lire attentivement le mode d'emploi avant l'installation et la mise en service du poêle.

Lors de l'installation ou du raccordement du poêle, les points suivants doivent être respectés :

- les réglementations en matière de construction
- une cheminée conforme aux normes DIN EN 13384-1 et DIN EN 13384-2
- la documentation technique fournie avec le poêle
- les réglementations locales ainsi que toutes les normes nationales et européennes applicables

Veillez également tenir compte des symboles suivants, qui signalent des informations particulières dans ce mode d'emploi.



AVERTISSEMENT

Ce symbole indique une situation potentiellement dangereuse. Le non-respect de cet avertissement peut entraîner des blessures graves, voire mortelles.



ATTENTION !

Ce symbole indique un danger potentiel. Le non-respect de cet avertissement peut entraîner des dommages matériels ou corporels.



REMARQUE !

Fournit des informations supplémentaires sur le fonctionnement du poêle et contient des informations utiles.



ENVIRONNEMENT !

Les sections marquées de ce symbole contiennent des informations relatives à une utilisation respectueuse de l'environnement ainsi qu'aux réglementations environnementales applicables.

1 Montage / Raccordement / Installation

1.1 Informations générales sur le fonctionnement des poêles Bullerjan Free Flow FF17

Les poêles Bullerjan de la série Free Flow FF17 doivent être utilisés uniquement avec la porte du foyer fermée.

Selon le modèle, les poêles Free Flow FF17 peuvent être exploités avec une puissance nominale de 6,8 kW, 10 kW ou 14,2 kW.

Important :

Les poêles ne doivent en aucun cas être modifiés sur le plan structurel.

Seules les pièces de rechange agréées par Bullerjan GmbH peuvent être utilisées.

Toute modification structurelle du poêle ou l'utilisation de pièces de rechange non approuvées entraîne la perte de toute garantie et de toute responsabilité du fabricant.

1.2 Structure

1.2.1 Exigences générales

Lors de l'installation des poêles Bullerjan Free Flow FF17 et de leur raccordement aux conduits de fumée, il convient de respecter les règlements publics applicables, en particulier les dispositions des réglementations de construction des Länder ainsi que les ordonnances relatives aux installations de cha

1.2.2 Alimentation en air de combustion

Le local d'installation doit avoir un volume minimal de 4 m³ par kW de puissance nominale.



Remarque

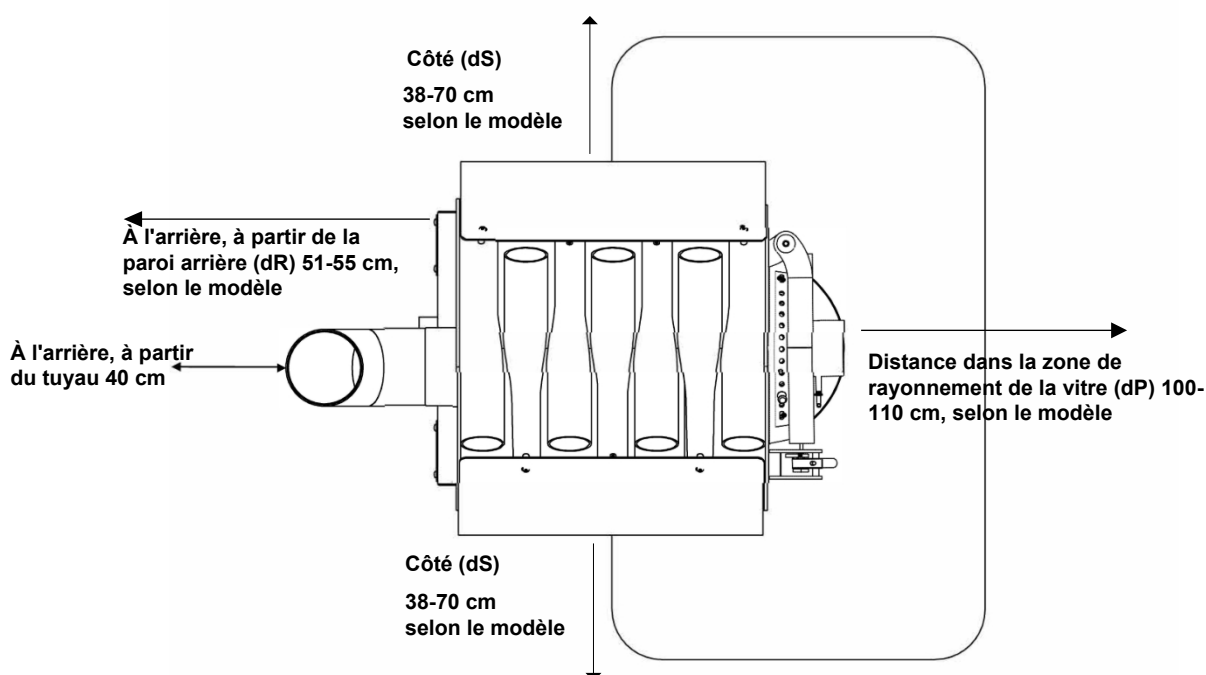
1.2.3 Distance de sécurité par rapport aux matériaux et meubles combustibles Protection contre les projections / Protection du sol

Si le poêle est installé sur un sol combustible (p. ex. bois, stratifié, moquette), il est obligatoire d'utiliser une plaque de sol en matériau incombustible.

Cette plaque peut être constituée de verre de sécurité ou de tôle d'acier, et doit dépasser l'ouverture du foyer d'au moins 50 cm à l'avant et 30 cm sur les côtés.

Le schéma ci-dessous illustre les distances minimales requises par rapport aux matériaux et meubles combustibles.

Veuillez vous référer au tableau figurant à la page suivante pour connaître les distances prescrites selon les différents types de revêtements thermiques.



Distances par rapport aux éléments de construction et aux meubles inflammables

Modèle / équipement	côté (dS)	Côté dans la zone de rayonnement de la vitre (dL)	Arrière à partir de la paroi arrière (dR)	Arrière à partir du tube	À l'avant, à la distance de la vitre rayonnement (dP)	au sol vers l'avant (dF)	Vers le haut standard pour chaque poêle (dC)	En bas (dB) - sans Plateforme
FF17 Type 00								
Basic	70 cm	0 cm	54 cm	40 cm	100 cm	0 cm	75 cm	13 cm
avec habillage en acier	52 cm	0 cm	54 cm	40 cm	100 cm	0 cm	75 cm	13 cm
avec céramique à accumulation	52 cm	0 cm	54 cm	40 cm	100 cm	0 cm	75 cm	13 cm
FF17 Type 01								
Basic	70 cm	0 cm	51 cm	40 cm	110 cm	0 cm	75 cm	13 cm
avec habillage en acier	38 cm	0 cm	51 cm	40 cm	110 cm	0 cm	75 cm	13 cm
avec céramique à accumulation	38 cm	0 cm	51 cm	40 cm	110 cm	0 cm	75 cm	13 cm
FF17 Type 02								
Basic	70 cm	0 cm	55 cm	40 cm	100 cm	0 cm	75 cm	7 cm
avec habillage en acier	45 cm	0 cm	55 cm	40 cm	100 cm	0 cm	75 cm	7 cm

Tous les poêles installés sur un socle Bullerjan ne nécessitent aucune distance vers le bas

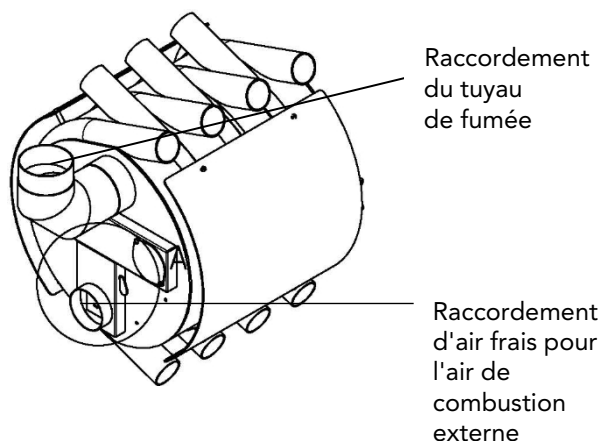


Avertissement

Des températures très élevées peuvent être atteintes rapidement dans la zone de rayonnement de la vitre.

Veuillez respecter la distance de sécurité par rapport aux matériaux inflammables.

1.3 Raccordements



1.3.1 Raccordement à une conduit de fumée

Les poêles Bullerjan de la série FF17 sont toujours livrés avec un té tampon en émaillé noir et un tuyau de fumée de 50 cm de long équipé d'un clapet de tirage intégré. Ces éléments de raccordement font partie intégrante de l'appareil et doivent être installés conformément lors de la mise en service.

Si du matériel de raccordement supplémentaire est nécessaire, celui-ci est disponible en tant qu'accessoire.

Le diamètre de raccordement des poêles:

Free Flow FF17 type 00 = 120 mm
Free Flow FF17 type 01 = 120 mm
Free Flow FF17 type 02 = 150 mm.

Lors du raccordement du Free Flow FF17 à la cheminée, le conduit de raccordement entre le foyer et le système d'évacuation des fumées doit être aussi court, rectiligne et ascendant que possible.

Les points de raccordement doivent être étanchéifiés si nécessaire.

Au moins une ouverture de nettoyage doit être prévue afin de permettre le nettoyage du conduit de raccordement.

Les conduits de fumée doivent être nettoyés en cas d'encrassement, et au minimum une fois pendant et une fois après la période de chauffage. Ce nettoyage peut être effectué à l'aide d'un aspirateur à cendres.

La chambre de combustion doit toujours conserver une couche de cendres au fond du foyer. Seul l'excédent de cendres doit être retiré. Après la période de chauffage, elle doit entièrement nettoyée à fond à l'aide d'un aspirateur à cendres.



Remarque

1.3.2 Conduit de fumée

Les poêles Bullerjan Free Flow FF17 nécessitent une cheminée dédiée. Toutefois, après validation par votre ramoneur et en fonction de votre installation, ils peuvent être raccordés à un conduit de fumée collectif (usage multiple).

Le dimensionnement du conduit de fumée doit être réalisé conformément aux normes DIN EN 16510 et EN 13384-1 et 2, sur la base des valeurs indiquées dans le tableau 1. La sécurité de fonctionnement ainsi que la puissance thermique nominale des poêles à air chaud Bullerjan ne peuvent être garanties que si le dimensionnement du conduit a été vérifié par un calcul conforme aux normes précitées et validé par votre ramoneur.

Tirage du conduit de fumée :

Indépendamment des résultats fournis par un logiciel de calcul, il convient de tenir compte du fait qu'un conduit de fumée froid doit présenter une dépression minimale (tirage de base) de 5 pascals (Pa).

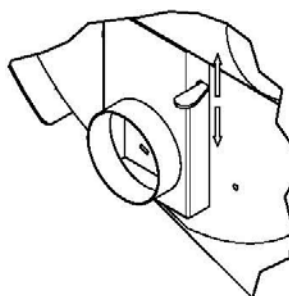
Si le tirage est insuffisant, des fumées peuvent s'échapper dans la pièce d'installation, notamment lors de la phase d'allumage.

Le tirage maximal du conduit de fumée en fonctionnement ne doit pas dépasser 16 pascals (Pa). Si le tirage est trop élevé, le bois brûle trop rapidement et le poêle ne peut pas déployer pleinement ses qualités thermiques et environnementales. De plus, un tirage trop élevé peut endommager le poêle.

Afin de réguler le tirage du conduit de fumée, il est recommandé d'installer un régulateur de tirage automatique.

Veuillez vous adresser à votre revendeur Bullerjan agréé ou à votre ramoneur.

Il est également possible de réduire légèrement le tirage en limitant l'arrivée d'air de combustion à l'aide du dispositif de réglage situé à l'arrière du poêle. Pour ce faire, utilisez le dispositif d'étranglement situé à l'arrière du poêle.



Position du levier

Vers le bas : =

(position horizontale) :
arrivée d'air fermée

Position du levier

Vers le haut :

= (position verticale) :
arrivée d'air
entièrement ouverte



Remarque

En cas de fonctionnement simultané de plusieurs appareils de chauffage, des exigences particulières en matière d'alimentation en air doivent être respectées. Il convient notamment d'assurer un apport suffisant en air frais, par exemple par ventilation contrôlée ou ouverture des portes et fenêtres.



Remarque

Pendant les périodes de transition (printemps / automne), des températures extérieures supérieures à 16 °C peuvent perturber le tirage du conduit de fumée. Si, dans ces conditions, il n'est pas possible d'établir un tirage suffisant en brûlant du papier ou un petit morceau de bois (feu d'allumage), il convient de ne pas allumer le poêle.

Après une longue période sans utilisation, vérifier que le conduit de fumée n'est pas obstrué avant toute remise en service de l'appareil.

Nettoyage du conduit de fumée:

Le conduit de fumée doit être nettoyé régulièrement par un ramoneur qualifié, en règle générale une fois par an.

Tableau 1 : Valeurs de calcul pour le dimensionnement du conduit de fumée selon les normes DIN EN 16510 et EN 13384-1 et 2

Free Flow FF17	unité	Type 00	Type 01	Type 02
Puissance thermique nominale	kW	6,8	10,0	14,2
Débit massique des gaz d'échappement	g/s	9,7	9,8	11,0
Température moyenne des gaz d'échappement à la buse	°C	225	290	346
Pression de refoulement	Pa	12	12	12
Teneur en CO (à 13 % O ₂)	mg/Nm ³	1380	1200	1380
Poussière (à 13 % O ₂)	mg/Nm ³	35	30	30
NO _x (à 13 % O ₂)	mg/Nm ³	140	130	120
OGc (à 13 % O ₂)	mg/Nm ³	100	75	75
Rendement	%	81	80	80

1.3.3 Raccordement à une alimentation en air de combustion externe

La série FF17 est équipée d'un raccord permettant l'alimentation en air de combustion depuis l'extérieur de la pièce d'installation.

Pour le raccordement, il est possible d'utiliser un conduit flexible en aluminium disponible dans le commerce, d'un diamètre de 100 mm.

Si l'alimentation en air de combustion externe n'est pas utilisée, le raccord reste ouvert.

Pour toute question concernant l'obligation ou l'utilité de ce dispositif ainsi que la mise en œuvre technique, veuillez consulter votre revendeur Bullerjan ou votre ramoneur.

1.4 Montage

1.4.1 Positionnement du FF17 sur un socle Bullerjan



Remarque

Afin de protéger la surface du socle, les extrémités inférieures des tubes de convection sont équipées de protections. Celles-ci ne doivent être retirées qu'une fois le poêle correctement positionné et stabilisé sur le socle. Dans le cas contraire, des rayures ou des détériorations pourraient apparaître.

1.4.2 Poignées

Poignées métalliques (laiton ou chrome)

Poignée de porte

Introduisez d'abord la rondelle élastique, puis le grand ressort sur le boulon fileté. Veillez à ce que la partie la moins serrée du ressort soit orientée vers le bas, en direction de la rondelle élastique. Vissez ensuite le boulon fileté dans le filetage de la poignée de porte.

Serrez à l'aide d'un tournevis plat.

Poignée du levier d'air primaire

Placez la poignée à ressort sur le levier d'air primaire situé sur la porte du foyer. Tournez la poignée en exerçant une légère pression jusqu'à ce qu'elle s'enfonce sur environ 2/3 de sa hauteur.

Si le ressort n'est pas correctement maintenu, ajustez légèrement l'anneau supérieur à l'aide d'une pince.

Poignées en bois

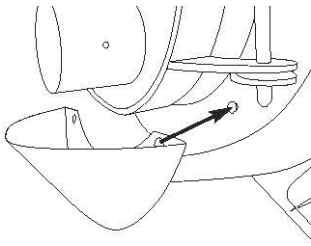
Poignée de porte

Vissez la poignée en bois (filetage intégré) sur l'extrémité inférieure de la poignée de porte.

Poignée du levier d'air primaire

La poignée de commande d'air primaire se monte par simple emboîtement sur la tige correspondante.

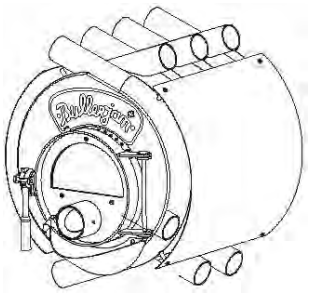
Bac à cendres



Le bac à cendres se fixe simplement sur les boulons situés sous la porte du foyer.

Son utilisation n'est pas obligatoire, mais elle permet d'éviter la chute de braises ou de cendres sur le sol pendant le fonctionnement.

1.4.3 Revêtement thermique en acier

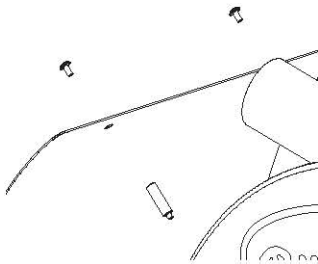


Outils nécessaires :

1 clé Allen, 3 mm

Alignement :

Trou oblong vertical = en partie supérieure
Trou oblong horizontal = en partie inférieure



Vissez les huit boulons d'écartement (quatre de chaque côté du poêle) dans les filetages prévus à cet effet. Positionnez ensuite les revêtements thermiques sur les extrémités filetées, puis fixez-les à l'aide des vis à tête bombée.

1.4.4 Revêtement accumulateur en céramique

Si vous avez choisi la version CÉRAMIQUE, les instructions de montage correspondantes sont fournies séparément (dans l'emballage ou dans le foyer lors de la livraison). Elles sont également disponibles sur le site www.bullerjan.com.



Attention

Le revêtement en céramique est sensible aux chocs. En raison de sa fragilité, le montage doit être effectué par deux personnes.

Manipulez les éléments avec précaution.

Évitez tout choc contre le corps du poêle et ne posez pas les éléments céramiques brutalement sur une surface dure.



Attention

Important: Veuillez chauffer progressivement tout appareil équipé d'un revêtement céramique. Un chauffage trop rapide peut entraîner l'apparition de fissures dues aux contraintes thermiques. Respectez impérativement les quantités maximales de combustible par heure (voir tableau correspondant).

1.4.5 Accessoires Ressort de torsion (en option)

Si plusieurs appareils sont raccordés à un même conduit de fumée, votre Free Flow doit être équipé d'un ressort de torsion (type 1).

Remarque

Ce ressort est disponible gratuitement sur demande – veuillez nous contacter.

Si plusieurs foyers sont raccordés à une même cheminée, ils doivent tous être équipés d'une porte à fermeture automatique.

Si vous commandez votre poêle avec un ressort de torsion, celui-ci sera installé en usine.

Si vous commandez un ressort de torsion pour une installation ultérieure, vous recevrez des instructions d'installation détaillées.

2 Mode d'emploi / instructions d'utilisation

2.1 Première mise en service

Contrôle de la vitre : avant la première mise en service, veuillez vérifier le montage de la vitre.



Remarque

Les fixations de la vitre ne doivent pas être serrées excessivement. La vitre doit pouvoir se dilater sous l'effet de la chaleur et rester légèrement mobile. Le joint (cordon d'étanchéité) doit être correctement positionné sur tout le pourtour.

Revêtement du foyer

Les poêles Bullerjan FF17 sont équipés d'un revêtement en vermiculite réfractaire de haute qualité.

Ce revêtement permet d'obtenir un rendement élevé et une combustion à faibles émissions.



Remarque

Veuillez introduire le bois avec précaution dans le foyer (ne pas le jeter).

Respectez les quantités maximales de combustible afin d'éviter toute surchauffe.

La vermiculite est un matériau d'usure. Dès l'apparition de fissures ou de détériorations, les éléments doivent être remplacés.

Les pièces de rechange correspondantes sont disponibles auprès de votre revendeur Bullerjan ou dans notre boutique en ligne à l'adresse www.bullerjan.com.

2.1.1 Chargement du bois de chauffage et combustibles autorisés

Utilisez exclusivement du bois dur naturel, sec et non traité (par exemple du hêtre), avec un taux d'humidité inférieur à 15 %.



Environnement



Attention

N'utilisez jamais de déchets, d'ordures, de bois traité ou recouvert de plastique, de panneaux de particules, de sciure, de carton, de papier, de copeaux de bois, de charbon, de coke ou autres combustibles similaires ! Ces matériaux peuvent endommager l'appareil et entraîner des émissions polluantes élevées.

Rodage de la peinture :

Les poêles Bullerjan Free Flow FF17 sont revêtus d'une peinture thermorésistante de haute qualité. Lors de la première mise en service, la polymérisation de la peinture peut entraîner un dégagement de fumées et d'odeurs. Lors de cette phase, veuillez ouvrir les portes et les fenêtres afin d'assurer une bonne ventilation de la pièce.

2.1.2 Allumage :

Ouvrez la porte du foyer, placez deux bûches pour les modèles 00 et 01 et quatre bûches pour le modèle 02 au centre de la chambre de combustion et empilez jusqu'à 1 kg de petit bois sur les bûches.



Remarque

Veillez à ne pas obstruer les arrivées d'air dans le foyer.

Allumez par le haut à l'aide d'un allume-feu, puis fermez la porte.

Ouvrez complètement : l'air primaire et le clapet de tirage. Maintenez le balayage de la vitre fermé pendant environ 10 minutes.

Une fois le bois d'allumage presque entièrement consumé, un lit de braises se forme. Ce processus peut durer jusqu'à 45 minutes, en fonction du tirage du conduit de fumée et du type de bois utilisé. Pendant cette phase, maintenez la porte du foyer fermée afin de permettre au poêle d'atteindre rapidement sa température de fonctionnement optimale.

Une fois le lit de braises formé, ouvrez lentement la porte du foyer afin d'éviter les émanations de fumée et les projections de cendres. Ajoutez ensuite des bûches sur le lit de braises.

Le poêle a alors atteint une température de fonctionnement suffisante pour assurer une combustion optimale, conformément à la puissance nominale de l'appareil.

Vous pouvez désormais ajuster : le réglage de l'air primaire, le clapet de tirage du conduit de raccordement et le balayage de la vitre conformément aux spécifications (voir tableau à la page suivante).

Veillez noter que l'allumage des bûches ajoutées peut être légèrement retardé (3 à 4 minutes), le temps que le bois atteigne sa température d'inflammation. Pendant la phase d'allumage, des dépôts de suie ou de condensation peuvent apparaître sur la vitre.

Ces phénomènes sont normaux lors de la combustion de combustibles solides naturels et ne constituent pas un défaut.



Avertissement

Attention, c'est chaud !

Les surfaces du poêle deviennent très chaudes pendant le fonctionnement. Les poignées peuvent également atteindre des températures élevées.

Veillez toujours utiliser le gant de protection thermique fourni !



Avertissement

Important ! N'utilisez jamais de liquides inflammables (alcool à brûler, essence, etc.) pour allumer le poêle.



Environnement

Important ! L'utilisation de quantités excessives de bois n'augmente pas significativement la puissance calorifique. Au contraire, l'énergie excédentaire est évacuée par le conduit de fumée. Cela entraîne aussi une augmentation des émissions polluantes et peut, dans certains cas, endommager l'appareil.



Remarque

Les conduits internes d'alimentation en air ne doivent jamais être obstrués.

Grâce à la vitesse élevée du flux d'air, les orifices d'arrivée d'air sont généralement autonettoyants. En cas d'obstruction, nettoyez les orifices à l'aide d'un aspirateur à cendres depuis le foyer.

Si cela ne suffit pas, vous pouvez également nettoyer les tuyaux depuis l'arrière du poêle. Pour ce faire, veuillez retirer les couvercles d'inspection situés sur la paroi arrière du poêle.

Chargement du bois de chauffage et combustibles autorisés

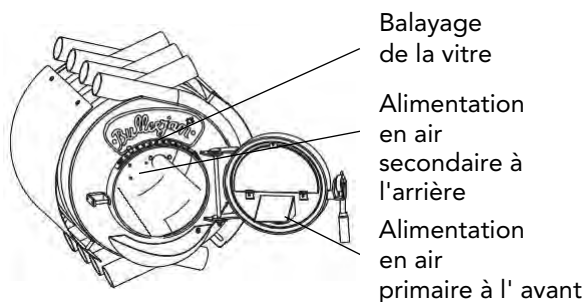
Free Flow FF17	Ein unité	Type 00	Type 01	Type 02
Puissance thermique nominale	kW	6,8	10,0	14,2
NWL Quantité de combustible	kg	1,51	2,25	3,49
Type de combustible	Bois dur, sec	2 bûches 25 cm	2 bûches 33 cm	4 bûches 33 cm
Durée de combustion	minutes	45	45	45
Emplacement recommandé dans le foyer		longitudinalement côte à côte	longitudinalement côte à côte	décalés l'un à côté de l'autre
Réglage de l'air primaire (sur la porte du foyer)		22°/5 mm ouvert	7°/1,5 mm ouvert	58°/18 mm ouvert
Réglage de l'air secondaire (au-dessus de la porte du foyer – balayage de la vitre)		1 mm ouvert	0,5 mm ouvert	5 mm sur ouvert
Clapet de tirage dans le tuyau		100 % fermé	100 % fermé	100 % fermé



Remarque

Le non-respect des consignes d'utilisation, notamment l'utilisation de combustibles non autorisés ou une surcharge de l'appareil, entraîne la perte de la garantie du poêle à air chaud Bullerjan FF17.

2.1.3 Régulation de l'air de combustion



Les poêles Bullerjan® Free Flow FF17 sont équipés d'une arrivée d'air primaire et d'un système de balayage de la vitre réglables.

De l'air de combustion supplémentaire est introduit dans le lit de braises via des conduits d'air situés à l'arrière du foyer.

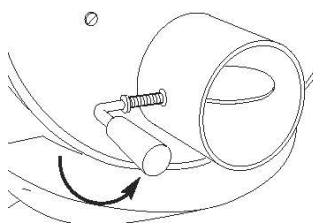
Cette conception permet une alimentation en air sur plusieurs niveaux, assurant une combustion efficace et à faibles émissions.

2.1.4 Alimentation en air à l'avant et à l'arrière

L'air primaire est introduit dans le foyer via l'ouverture située dans la porte (sous la vitre).

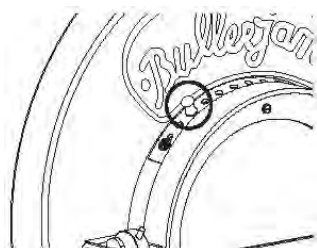
Deux conduits d'air secondaires situés à l'arrière permettent d'acheminer de l'air de combustion supplémentaire dans le foyer.

L'alimentation en air secondaire est également réglable en fonction du tirage du conduit de fumée.



Lors de l'allumage et du fonctionnement à puissance nominale, l'air primaire doit être ouvert. Il ne doit être fermé totalement ou partiellement que pour maintenir les braises.

2.1.5 Balayage de la vitre



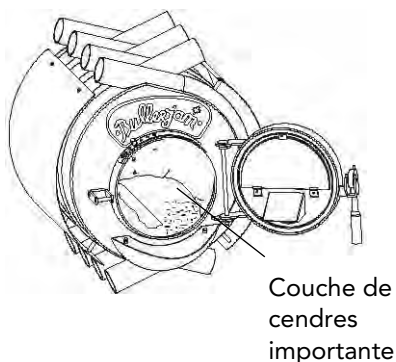
Le système de balayage de la vitre, situé au-dessus de la porte, dirige l'air secondaire le long de la vitre vers la zone de combustion. Cela permet de limiter l'encrassement de la vitre.

Toutefois, un dépôt de suie ne peut être totalement exclu lors de l'utilisation de combustibles solides et ne constitue pas un défaut.

Le réglage s'effectue à l'aide du curseur.

Pour un fonctionnement optimal, le balayage de la vitre doit être réglé conformément aux indications du tableau (en haut à gauche de cette page).

2.1.6 Lit de cendres



Couche de cendres importante

Maintenez une couche de cendres de 3 à 5 cm au fond du foyer. Retirez uniquement l'excédent de cendres.

Cette couche protège le fond du foyer et favorise une combustion complète.

3 Nettoyage/entretien

3.1 Entretien et nettoyage

Les éléments en contact avec les fumées ainsi que les conduits de raccordement doivent être nettoyés: en cas d'encrassement et au minimum une fois pendant et après la période de chauffage

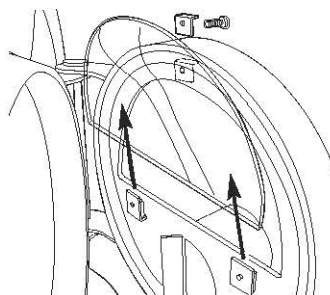
Le nettoyage peut être effectué à l'aide d'un aspirateur à cendres.

3.1.1 Nettoyage de la vitre

La vitre elle-même se nettoie facilement à l'aide d'un chiffon non pelucheux et d'un nettoyant ménager pour vitres. Des nettoyants spéciaux disponibles dans les magasins spécialisés conviennent également.

Si nécessaire, le support supérieur de la vitre peut être détaché et la vitre retirée.

3.1.2 Remplacement de la vitre



Avant d'installer la vitre de rechange, veuillez vérifier l'état du joint (cordon d'étanchéité) et le remplacer si nécessaire.

Lors de l'installation de la vitre de rechange, veillez à ne pas trop serrer les fixations afin qu'elle puisse se dilater sous l'effet de la chaleur. Elle doit pouvoir encore bouger légèrement !



Attention

La vitre est en vitrocéramique résistante à haute température. Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine.

Causes possibles de dysfonctionnement et mesures correctives

La suie se concentre sur le verre de manière particulièrement excessive

Un léger dépôt de suie sur la vitre est inévitable et augmente un peu à chaque utilisation. Un encrassement important de la vitre peut avoir principalement trois causes:

- Bois trop humide : une humidité excessive entraîne une combustion incomplète et une forte formation de fumée.
- Température trop basse du lit de braises : lors du rechargement, une braise insuffisante peut entraîner une production excessive de fumée et un tirage insuffisant dans le conduit d'évacuation.
- Utilisation incorrecte de l'appareil : par exemple lorsque la commande d'air primaire située sur la porte n'est pas suffisamment ouverte pendant la phase de combustion.

Vérifiez le taux d'humidité du bois utilisé. Assurez-vous également de disposer d'un lit de braises suffisant avant de recharger le foyer.

Si nécessaire, consultez à nouveau la notice d'utilisation afin de vérifier que l'appareil est utilisé correctement.

Odeur de fumée passagère autour du poêle Ce phénomène peut provenir du conduit de fumée et être lié aux conditions atmosphériques. Il se produit le plus souvent lorsque le vent souffle d'une direction particulière.

Si ce problème survient fréquemment, contactez l'installateur ou un professionnel qualifié afin d'identifier la cause et d'y remédier.

Fonctionnement:

N'ouvrez jamais la porte du foyer brusquement.

L'appel d'air qui en résulte peut perturber la dépression dans le conduit et provoquer un refoulement de fumée dans la pièce. Commencez par déverrouiller la porte délicatement et attendez 2 à 3 secondes. Vous pouvez ensuite ouvrir la porte lentement.

Altération de la couleur des pièces laquées Une modification de la couleur des éléments laqués peut résulter d'une surchauffe de l'appareil.

Cette surchauffe peut être due à :

un dépassement répété de la quantité maximale de bois autorisée, l'utilisation de combustibles inadaptés (par exemple restes de palettes, grandes quantités de déchets de bois de faible section, etc.)

Feu de cheminée

Causes: Un feu de cheminée peut se produire en cas d'utilisation d'un combustible inadapté — par exemple du bois trop humide — ou d'une utilisation incorrecte du poêle. Dans ces conditions, des dépôts importants de vapeur d'eau et de goudron peuvent se former dans le conduit de cheminée, entraînant la formation de suie grasse. Lorsque le point de saturation du condensat est atteint, ces dépôts peuvent s'enflammer et provoquer un feu de cheminée accompagné de fortes flammes et de températures très élevées.

Comment prévenir efficacement:

- Utiliser uniquement du bois sec et correctement stocké.
- Assurer un apport suffisant d'air (oxygène) pendant la combustion.
- Faire contrôler et nettoyer régulièrement le conduit de cheminée.
- Respecter la section correcte (diamètre) du conduit de cheminée.
- Éviter de surcharger le foyer afin de prévenir une combustion couvante.
- Respecter scrupuleusement les instructions d'utilisation du poêle.

Que faut-il faire en cas d'urgence?

- Appelez immédiatement les pompiers (numéro d'urgence 18 en France).
- Fermez hermétiquement la porte du foyer et toutes les arrivées d'air du poêle.
- Éloignez tous les objets inflammables situés à proximité du poêle.
- Libérez l'accès aux trappes de nettoyage du conduit de cheminée.
- Informez votre ramoneur certifié.
- Tenez un extincteur prêt à l'emploi si possible.

Important!

N'essayez jamais d'éteindre un feu de cheminée avec de l'eau.

L'évaporation rapide de l'eau peut provoquer un effet d'explosion et endommager gravement le conduit de cheminée.

Cas général de panne

Si un problème survient et que vous ne parvenez pas à le résoudre vous-même, laissez le feu s'éteindre et l'appareil refroidir complètement.

Avant toute remise en service, contactez votre revendeur spécialisé ou un ramoneur certifié.

Analyse de dysfonctionnements et solutions

Dysfonctionnements	Causes possibles
Le bois ne s'enflamme pas ou seulement très lentement. Air primaire	- Le bois est trop épais. / Le bois est trop humide. - L'alimentation en air est insuffisante.
Le bois brûle sans flamme jaune vive, couve ou s'éteint même complètement.	- L'alimentation en air est insuffisante. / La commande d'air est trop fermée. - La température extérieure est trop élevée. - Le bois est trop humide.
Formation excessive de suie, les briques réfractaires ne restent pas propres pendant le fonctionnement	- L'alimentation en air est insuffisante. - L'alimentation en air est insuffisante. - La quantité de bois est insuffisante, ce qui empêche la chambre de combustion d'atteindre une température suffisante.
La vitre du foyer se couvre de suie.	- Le bois est trop humide. - L'alimentation en air secondaire est insuffisante. - La porte du foyer n'est pas étanche. - Le tirage de la cheminée est trop faible.
Le bois brûle trop vite.	- Le tirage de la cheminée est trop fort. - Le bois est fendu en morceaux trop petits. - Les éléments de commande sont mal réglés.
De la fumée s'échappe du poêle pendant son fonctionnement.	- L'alimentation en air est insuffisante. / La commande d'air est trop fermée. - Le diamètre du conduit de fumée est trop grand. - Les conduits de fumée dans le tuyau du poêle ou la cheminée sont fortement encrassés. - Le vent exerce une pression sur la cheminée. - Les systèmes de ventilation (par exemple une VMC de cuisine ou de salle de bains) peuvent créer une dépression dans la pièce et aspirer la fumée du poêle. - Le bois est trop humide.
Le conduit de fumée est humide et encrassé, de la condensation s'échappe du tuyau du poêle.	- Les gaz de combustion sont trop froids. / La cheminée est trop froide.
Bien que le feu brûle fortement, le poêle ne chauffe pas correctement.	- Le diamètre du conduit de fumée est trop grand - Le tirage de la cheminée est trop fort. - Les réglages de l'air de combustion sont incorrects
De la fumée s'échappe lorsque la porte du foyer est ouverte.	- Le tirage de la cheminée est trop faible. / Le diamètre du conduit de fumée est inadapté - Le feu brûle encore trop fort. - La porte du foyer a été ouverte trop rapidement. - Les systèmes de ventilation (par exemple une VMC de cuisine ou de salle de bains) peuvent créer une dépression dans la pièce et aspirer la fumée du poêle. - Le clapet d'étranglement est fermé

Informations relatives à l'élimination des différents composants de votre poêle Bullerjan

COMPOSANTS	MATÉRIAUX RECYCLABLES	DÉMONTAGE	ÉLIMINATION
Système d'air	Tubes en acier, coudes, plastique, vis, écrous, tôle d'acier, composants en cuivre	Dévisser/couper	Déchetterie ou centre de recyclage (respecter les filières de tri locales)
Habillage extérieur	Céramique, stéatite, tôle d'acier, vis, écrous, rondelles, plastiques	Dévisser	Déchetterie ou centre de recyclage (respecter les filières de tri locales)
Revêtement de la chambre de combustion	Vermiculite	Retirer	Déchetterie ou centre de recyclage (respecter les filières de tri locales)
Porte du foyer/ mécanisme de fermeture	Pièces en acier, pièces en acier inoxydable, vitrocéramique, pièces normalisées, plastiques, joint en fibre de verre*	Dévisser/retirer	Déchetterie ou centre de recyclage (respecter les filières de tri locales)
Porte de service	Tôle d'acier, vis, écrous, rondelles	Dévisser	Déchetterie ou centre de recyclage (respecter les filières de tri locales)
Bac à cendres	Tôle d'acier, pièces en acier, pièces en acier inoxydable, pièces standard, joint en fibre de verre*/silicone haute température (selon le modèle)	Retirer	Déchetterie ou centre de recyclage (respecter les filières de tri locales)
Raccord en fonte	Fonte	Retirer	Déchetterie ou centre de recyclage (respecter les filières de tri locales)
Corps du poêle	Acier	-	Déchetterie ou centre de recyclage (respecter les filières de tri locales)

*Les déchets contenant de la fibre de verre ne doivent pas être éliminés avec les ordures ménagères.

**La vermiculite ayant été en contact avec le feu ou les gaz de combustion doit être éliminée conformément aux réglementations locales. Elle ne peut ni être réutilisée ni recyclée.

Les plaques signalétiques et les déclarations de performance des poêles Bullerjan Free Flow FF17 figurent aux pages 21 à 27 et 44 à 50.

À l'arrière de votre poêle se trouvent la plaque signalétique en allemand ainsi qu'un code QR permettant de télécharger la plaque signalétique en anglais.

Déclaration CE de conformité

Le fabricant

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen
Allemagne

déclare sous sa propre responsabilité que le produit destiné au chauffage des locaux dans les bâtiments résidentiels, commercialisé sous le nom

Bullerjan Free Flow FF17 - types 00, 01 et 02

est conforme

- à la directive 2009/125/CE établissant un cadre pour la fixation d'exigences en matière d'écoconception applicables aux produits liés à l'énergie, au règlement (UE) 2015/1185 relatif aux exigences d'écoconception applicables aux appareils de chauffage décentralisés à combustible solide,

- au règlement délégué (UE) 2015/1186 concernant l'étiquetage énergétique des appareils de chauffage décentralisés,

et qu'il est conforme à la norme harmonisée suivante

EN 16510-2-1:2022

La conformité du produit aux exigences de la norme a été vérifiée par l'organisme de contrôle

notifié : **NB-1625**
Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle GmbH
Im Lipperfeld 34b, 46047 Oberhausen, Allemagne

avec le rapport d'essai n°

RRF – 40 25 2128

Remarques importantes concernant l'installation et l'entretien :

Veillez lire attentivement et respecter les instructions de montage et d'utilisation. Les distances de sécurité par rapport aux matériaux inflammables ainsi que les mesures de protection contre l'incendie doivent être respectées. Le foyer doit être alimenté en air de combustion en quantité suffisante. Les appareils de chauffage à eau ne doivent être mis en service que lorsque tous les dispositifs de sécurité sont installés et en parfait état de fonctionnement.

Isernhagen, Novembre 2025

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen
Tel.: +49 (0) 5136 / 9775 - 0
Fax: +49 (0) 5136 / 9775 - 10


Kevin Senff

Hartelijk dank, dat u heeft gekozen voor een Bullerjan® kachel van de serie Free Flow FF17. U heeft daarmee een kachel van de beste kwaliteit met de nieuwste verbrandingstechnologie en de hoogste verwarmings-efficiëntie verworven.

Registreer a.u.b uw product direkt op onze website en verleng daarmee uw garantie tot 5 jaar (Garantievoorwaarden onder www.bullerjan.com).

Voordat u uw Bullerjan Free Flow in bedrijf neemt, willen wij u in dit handboek een paar belangrijke instructies geven:

Let op het volgende:

Leest u alstublieft voor de eerste ingebruikname dit handboek zorgvuldig door. Het bevat belangrijke informatie voor de installatie, de exploitatie en het veilig gebruik van uw nieuwe Bullerjan® Free Flow.

Als u toch nog vragen heeft over het gebruik, verzoeken wij u om met uw dealers of direct met ons contact op te nemen.

Controleer voordat u uw kachel opstelt of het draagvermogen van de plaats van opstelling voldoende is voor het gewicht van de kachel met inbegrip van voetstuk en brandhout. Indien nodig, moet een verdeling van het gewicht met behulp van een onderlegplaat of iets dergelijks tot stand worden gebracht.

De firma Bullerjan GmbH wijst erop dat geen afval, ontvlambare vloeistoffen of ongeschikte brandstoffen voor het stoken van de kachel mag gebruiken.

De Bullerjan® kachel van de serie Free Flow FF17 is een intermitterend-brandende stookvoorziening. Dit betekent volgens de definitie in de EN 16510: een intermitterend-brandende stookvoorziening is een stookfaciliteit, die een verwarmingsmogelijkheid biedt met onderbroken operationele werking.

Opmerking: Ontluchtingsfaciliteiten of inrichtingen, die samen met stookvoorzieningen in dezelfde ruimte werkzaam zijn, kunnen problemen bij de werking van de stookfaciliteit veroorzaken. Overleg alstublieft met uw professionele schoorsteenveger.

Let alstublieft voor ingebruikname van uw kachel op de nationale en Europese normen, en tevens op de lokale regelgeving in uw regio. Spreek hierover met uw schoorsteenveger, die u deze informatie als vakman kan geven.

Bullerjan kachels FF17 zijn gecoat met een duurzame, hittebestendige verf. Tijdens het eerste verhitten van de kachel, kan door het inbranden van de verf een ontwikkeling van dampen en geuren ontstaan.

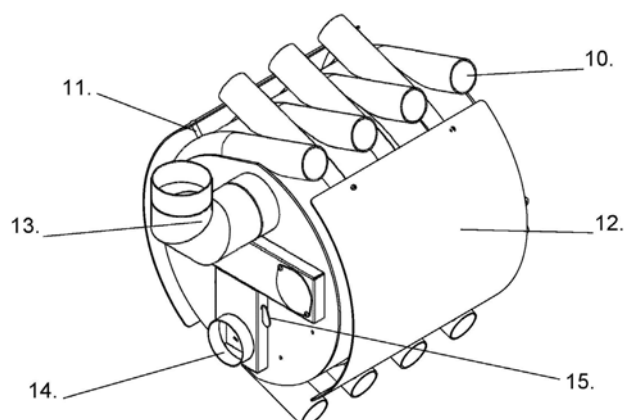
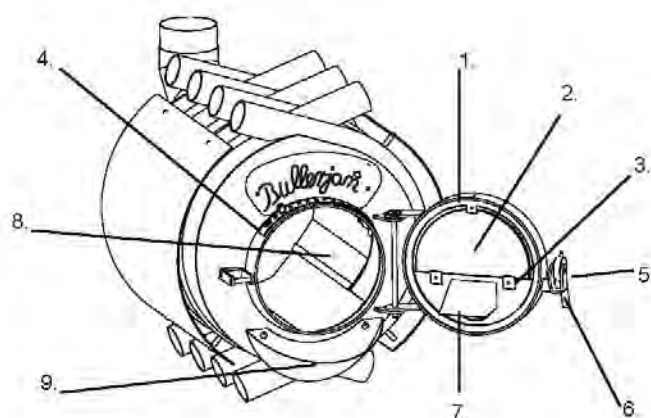
Zet daarom bij het eerste opstoken deuren en ramen open. Stookplaatsen behoeven een regelmatig inspectie door een vakman.

Dit is uw professionele schoorsteenveger of uw Bullerjan® dealer.

	Nominaal warmtevermogen	Diepte	Breedte	Hoogte	Gewicht	Diepte Verbrand- ingskamer	Luchtinlatt- koppelingØ	Rookgasafvoer- koppeling Ø	Hoogte midden Rookgasafvoer- koppeling ca.	Hoogte midden Luchtinlaat- koppeling ca.
Free Flow FF17	kW	cm	cm	cm	kg	cm	cm	cm	cm	cm
Type 00 Basic	6,8	63,0	45,1	63,8	83	37,5	10	12	47,0	19,3
Typ 00 Uitvoering Staal	6,8	63,0	53,1	63,8	90	37,5	10	12	47,0	19,3
Typ 00 Uitvoering Keramik	6,8	63,0	61,0	63,8	162	37,5	10	12	47,0	19,3
Typ 01 Basic	10,0	72,1	53,0	67,0	107	46,5	10	12	50,3	17,6
Typ 01 Uitvoering Staal	10,0	72,1	61,0	67,0	115	46,5	10	12	50,3	17,6
Typ 01 Uitvoering Keramik	10,0	72,1	69,0	67,0	162	46,5	10	12	50,3	17,6
Typ 02 Basic	14,2	86,5	57,5	80,0	140	60,5	10	15	60,0	20,8
Typ 02 Uitvoering Staal	14,2	86,5	65,5	80,0	150	60,5	10	15	60,0	20,8

Bedieningselementen

1. Deur verbrandingskamer
2. Kijkvenster
3. Houder van de ruitje
4. Ruitspoeling
5. Deursluiting
6. Handgreep sluiting
7. Primaire luchttoevoerregeling
8. Voering met hoogwaardige vermiculiet
9. Aslade
10. Convectie buis
11. Afstandsbout hitteschild
12. Hitteschild
13. Rookpijpbocht
14. Aansluiting externe luchttoevoer
15. Verbandingsluchtregeling



Inhoudsopgave

Algemene informatie en veiligheidsinstructies	78
1 Installate / Aansluiting / Montage	79
1.1 Algemeen met betrekking tot de Werking van Bullerjan® kachels Free Flow FF17	79
1.2 Installatie	79
1.2.1 Algemeene eisen	79
1.2.2 Voorziening verbrandingslucht	79
1.2.3 Veiligheidsafstand tot brandbaren componenten en meubelen	79
1.3 Aansluitingen	77
1.3.1 Aansluiting aan een schoorsteen	79
1.3.2 Schoorsteen	80
1.3.3 Aansluiting aan externe toevoer van verbrandingslucht	81
1.4 Montage	81
1.4.1 Positionering van de FF17 op een platform Bullerjan	81
1.4.2 Handgrepen en aslade	81
1.4.3 Warmte-isolerende bekleding Staal	82
1.4.4 Bekleding akkumulatorkeramiek	82
1.4.5 Accessoires optioneel / torsieveer	83
2 Stook- / gebruiksaanwijzing	8
2.1 Eerste ingebruikname	83
2.1.1 Brandhout laden en toegestane brandstoffen	83
2.1.2 Verbrandingsluchtregeling	84
2.1.3 Luchttoevoer voorkant en achterkant	85
2.1.4 De kachel op armen	85
2.1.5 Ruitspoeling	86
2.1.6 Asbed	86
3 Reiniging / Onderhoud	86
3.1 Verzorging en reiniging algemeen	86
3.1.1 Reiniging van het ruitje	86
3.1.2 Verwanging van het ruitje	86
Oorzaken en mogelijkheden om operationale storingen te verhelpen	87-88
ecyclinginformatie	89
echnische documentatie	90-91

Algemene informatie en veiligheidsinstructies

De installateur en de gebruiker worden verzocht de gebruiksaanwijzing zorgvuldig door te lezen voordat de kachel wordt geïnstalleerd en in gebruik wordt genomen.

Bij de installatie of aansluiting van de kachel moet het volgende in acht worden genomen:

Bouwvoorschriften
Schoorsteen volgens DIN EN 13384-1 en DIN EN 13384-2.
Technische documentatie die bij de kachel wordt meegeleverd.
Lokale voorschriften en alle relevante nationale en Europese normen

Let ook op de onderstaande symbolen, die u in deze gebruiksaanwijzing wijzen op bijzondere aandachtspunten.



WAARSCHUWING!

Dit symbool wijst op een potentieel gevaarlijke situatie. Het negeren van deze waarschuwing kan leiden tot ernstig letsel of zelfs de dood.



LET OP!

Dit symbool wijst op een mogelijk gevaar. Het negeren van deze waarschuwing kan leiden tot materiële schade of persoonlijk letsel.



OPMERKING!

Biedt aanvullende informatie over het gebruik van de kachel en bevat nuttige informatie.



MILIEU!

Paragrafen gemarkeerd met dit symbool bevatten aanwijzingen voor milieubewust gebruik en relevante milieuwetten en -voorschriften.

1 Opbouw / Aansluiting / Montage

1.1 Algemene informatie over het gebruik van Bullerjan-houtkachels Free Flow FF17

De Bullerjan-houtkachels van de serie Free Flow FF17 mogen uitsluitend met gesloten vuurruimdeur worden gebruikt.

Afhankelijk van het type kunnen de Free Flow FF17-kachels worden gebruikt met een nominaal thermisch vermogen van 6,8 kW, 10 kW of 14,2 kW.

Belangrijk: De kachel mag op geen enkele wijze constructief worden gewijzigd.

Als reservedeel mogen alleen onderdelen die door Bullerjan GmbH zijn goedgekeurd worden gebruikt.

Wanneer de kachel constructief wordt veranderd of wordt uitgerust met niet-goedgekeurde onderdelen, vervallen alle aanspraken op garantie en aansprakelijkheid.

1.2 Opbouw

1.2.1 Algemene vereisten

Bij de plaatsing van Bullerjan-houtkachels Free Flow FF17 en hun aansluiting op rookgasafvoersystemen moeten de toepasselijke wettelijke voorschriften worden nageleefd, in het bijzonder de bepalingen van de bouwverordeningen van de deelstaten en de daarbij behorende stookinstallatievoorschriften.

1.2.2 Toevoer van verbrandingslucht

De ruimte waarin de kachel wordt opgesteld, moet in elk geval een inhoud hebben van minimaal 4 m³ per kW nominaal vermogen.



Opmerking

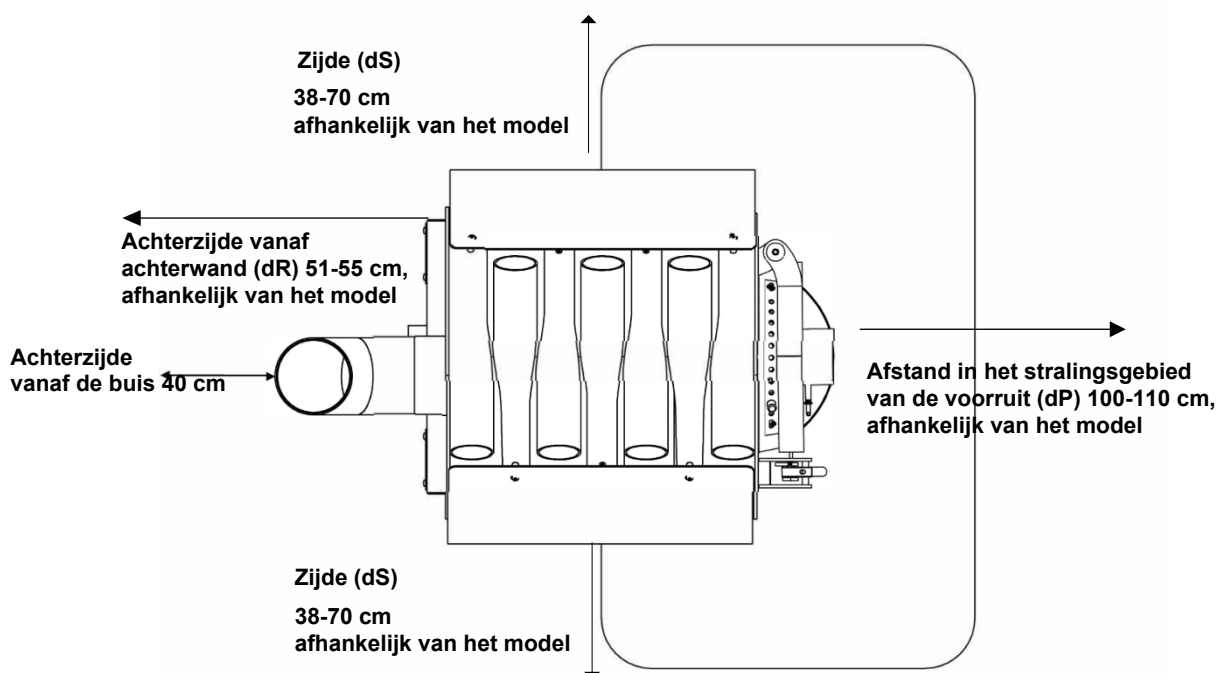
1.2.3 Brandveiligheidsafstand tot brandbare materialen en meubelen Vonkenbescherming / Bescherming van de vloer

Wanneer de kachel wordt geplaatst op een brandbare vloer of ondergrond (bijv. hout, laminaat, tapijt), is het verplicht een vloerplaat van onbrandbaar materiaal te gebruiken.

Deze plaat kan bestaan uit veiligheidsglas of staalplaat en moet aan de voorzijde minimaal 50 cm en aan de zijkanten minimaal 30 cm uitsteken voorbij de opening van de verbrandingsruimte.

Onderstaande schets toont de vereiste afstanden tot brandbare materialen en meubelen.

Raadpleeg de tabel op de volgende pagina voor de vereiste afstanden bij de verschillende warmtebeschermingsbekledingen. Schematische weergave van de veiligheidsafstanden



Afstanden tot brandbare bouwdeelen en meubels

Model / uitrusting	Zijde (dS)	Zijde in stralingsge- bied van de kijkvenster (dL)	Achter vanaf achter- wand (dR)	Achter- kant vanaf buis	Voor in de stralingsge- bied van de kijkvenster (dP)	afstand tot de vloer naar voren (dF)	Naar boven standaard voor elke kachel (dC)	Onder (dB) zonder Podium
FF17 Type 00								
Basic	70 cm	0 cm	54 cm	40 cm	100 cm	0 cm	75 cm	13 cm
met stalen bekleding	52 cm	0 cm	54 cm	40 cm	100 cm	0 cm	75 cm	13 cm
met keramische warmteopslag	52 cm	0 cm	54 cm	40 cm	100 cm	0 cm	75 cm	13 cm
FF17 Type 01								
Basic	70 cm	0 cm	51 cm	40 cm	110 cm	0 cm	75 cm	13 cm
met stalen bekleding	38 cm	0 cm	51 cm	40 cm	110 cm	0 cm	75 cm	13 cm
met keramische warmteopslag	38 cm	0 cm	51 cm	40 cm	110 cm	0 cm	75 cm	13 cm
FF17 Type 02								
Basic	70 cm	0 cm	55 cm	40 cm	100 cm	0 cm	75 cm	7 cm
met stalen bekleding	45 cm	0 cm	55 cm	40 cm	100 cm	0 cm	75 cm	7 cm

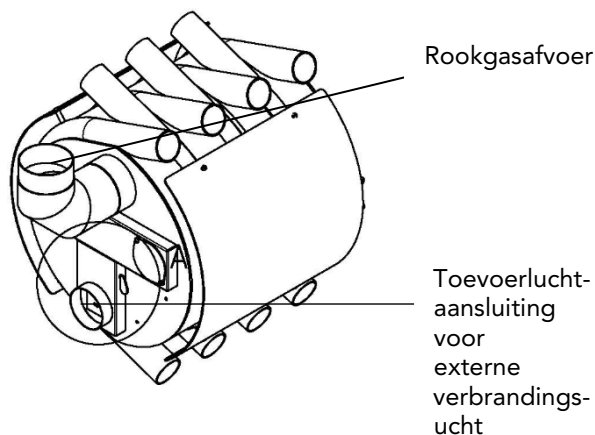
Alle kachels op een Bullerjan-podium hebben geen afstand naar beneden nodig



Waarschuwing

In het stralingsgebied van de kijkruit kunnen snel zeer hoge temperaturen ontstaan. Houd voldoende afstand tot brandbare materialen.

1.3 Aansluitingen



1.3.1 Aansluiting op een schoorsteen

Bullerjan-kachels uit de FF17-serie worden altijd geleverd met een 90°-rookgasafvoerbocht en een 50 cm lange rookgasafvoerpijp met geïntegreerde smoorklep. Dit aansluitmateriaal maakt deel uit van de kachel en moet bij de installatie op de juiste wijze worden gemonteerd.

Als u nog meer aansluitmateriaal nodig heeft, is dit als accessoire verkrijgbaar. De betreffende aansluitdiameter voor de kachels is:

Free Flow FF17 type 00: 120 mm

Free Flow FF17 type 01: 120 mm

Free Flow FF17 type 02: 150 mm.

Bij het aansluiten van de Free Flow FF17 op de schoorsteen moet het verbindingsstuk tussen de haard en het rookgasafvoersysteem zo kort, recht en stijgend mogelijk worden gelegd. Verbindingspunten moeten indien nodig worden afgedicht.

Voor het reinigen van het verbindingsstuk moet ten minste één reinigingsopening aanwezig zijn.

De verbindingsstukken moeten bij vervuiling worden gereinigd, maar ten minste één keer tijdens en na het stookseizoen. Dit kan worden gedaan met een aszuiger.

De verbrandingskamer moet altijd een laag as op de bodem behouden. Alleen het overtollige as moet worden verwijderd. Na het stookseizoen moet de kamer grondig worden gereinigd met een aszuiger.

1.3.2 Schoorsteen



Bullerjan Free Flow FF17-kachels hebben een eigen schoorsteen nodig. Indien nodig en goedgekeurd door uw schoorsteenveger voor de individuele situatie, zijn de kachels echter geschikt voor meervoudig gebruik van schoorstenen.

De brandtechnische dimensionering van de schoorsteen gebeurt volgens DIN EN 16510 en EN 13384-1+2 met de in tabel 1 aangegeven drietal waarden. Wij kunnen de bedrijfsveiligheid en het nominale warmtevermogen van Bullerjan-warmteovens alleen garanderen als de voldoende brandtechnische dimensionering van de schoorsteen is aangetoond door een berekening volgens de bovengenoemde DIN-norm en is gecertificeerd door uw schoorsteenveger.

Trek van de schoorsteen:

Ongeacht de resultaten die een schoorsteenberekeningsprogramma geeft na invoer van de beschikbare waarden, moet er rekening mee worden gehouden dat de schoorsteen in koude toestand een basis trek/onderdruk van minimaal 5 Pascal (Pa) moet hebben.

Bij een te lage basis trek kan er tijdens de ontstekingsfase rookgas in de opstellingsruimte terechtkomen.

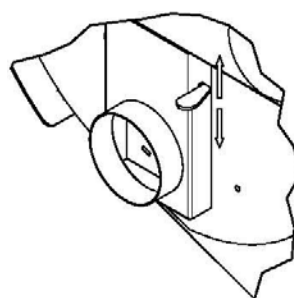
De maximale trek die de schoorsteen tijdens het stoken heeft, mag niet hoger zijn dan 16 Pascal (Pa).

Als de trek te hoog is, brandt het hout te snel op en kan de kachel zijn verwarmings- en milieukwaliteiten niet volledig ontplooien. Bovendien kan een te hoge schoorsteentrek leiden tot schade aan de kachel.

Om de schoorsteentrek op de juiste manier te regelen, raden wij een automatische trekregeling van de schoorsteen aan.

Neem contact op met uw erkende Bullerjan-dealer of schoorsteenveger.

Als alternatief kan de schoorsteentrek ook licht worden verminderd door de toevoerlucht van de kachel te beperken. Dit gebeurt met behulp van de smookklep aan de achterkant van de kachel.



Hendelstand
Naar: horizontaal =
toevoerlucht
gesloten

Hendelstand
Op: verticaal =
toevoerlucht
volledig geopend



Opmerking

Als er meerdere haarden tegelijkertijd worden gebruikt, moet rekening worden gehouden met speciale ventilatie-eisen. Indien nodig moet worden gezorgd voor toevoer van verse lucht door middel van geregelde raamventilatie of deuropeningen.



Opmerking

In de overgangperiodes (lente/herfst) kunnen buitentemperaturen boven 16 °C leiden tot storingen in de trek in de schoorsteen. Als bij deze temperatuur geen trek kan worden gegenereerd door een stuk papier of een klein stukje hout (pilootvuur) te verbranden, mag er geen vuur worden aangestoken.

Controleer uw schoorsteen na een angere onderbreking van de verwarming op eventuele verstoppingen of blokkades voordat u de kachel weer in gebruik neemt.

Reiniging van de schoorsteen:

De schoorsteen moet regelmatig door de schoorsteenveger worden gereinigd, normaal gesproken één keer per jaar.

Tabel 1: Waardetriplet voor de berekening van schoorstenen volgens DIN EN 16510 en EN 13384-1 2

Free Flow FF17	Een heid	Type 00	Type 01	Type 02
Nominaal warmtevermogen n NWL	kW	6,8	10,0	14,2
Uitlaatgasmassa- stroom	g/s	9,7	9,8	11,0
Gemiddelde uitlaatgastemp- eratuur temperatuur	°C	225	290	346
Toevoerdruk	Pa	12	12	12
CO-gehalte (bij 13 % O ₂)	mg/m ³	1380	1200	1380
Stof (bij 13 % O ₂)	mg/m ³	35	30	30
NO _x (bij 13 % O ₂)	mg/m ³	140	130	120
OGc (bij 13 % O ₂)	mg/m ³	100	75	75
Efficiëntie	%	81	80	80

1.3.3 Aansluiting op externe verbrandingsluchttoevoer

De FF17-serie heeft een aansluitstuk voor de toevoer van verbrandingslucht van buiten de opstellingsruimte. Voor de aansluiting kan een in de handel verkrijgbare aluminium flexibele buis met een diameter van 100 mm worden gebruikt.

Als de toevoer van verbrandingslucht van buitenaf niet nodig is, blijft deze aansluiting open en ongebruikt.

Laat u adviseren door uw Bullerjan-dealer of uw schoorsteenveger over de noodzaak en de bouwkundige uitvoering.

1.4 Montage

1.4.1 Plaatsing van de FF17 op een Bullerjan_platform



Opmerking

Om het oppervlak van het podium te beschermen, zijn de onderste uiteinden van de convectiebuizen voorzien van een randbescherming. Verwijder deze pas wanneer de kachel stevig staat en naar wens op het podium is geplaatst. Anders kunnen er krassen of soortgelijke beschadigingen ontstaan.

1.4.2 Handgrepen en asvangplaat

Metalen handgrepen (messing of

chrom) Deurhendel

Duw eerst de veerring en vervolgens de grote veer van de handgreep over de schroefdraadbout. Zorg ervoor dat het minder strak gewikkelde deel van de veer naar beneden wijst, dus naar de veerring. Draai nu de schroefbout die uit de samengevoegde handgreep steekt in de schroefdraad in de handgreep van de deur. Draai de handgreep vast met behulp van een platte schroevendraaier.

Handgreep primaire luchtklep

Steek de kleine veerhendel op de primaire luchtklep aan de ovendeur. Draai de veerhendel onder lichte druk totdat deze ongeveer 2/3 van zijn hoogte op de primaire luchtklep is gestoken. Als de veer niet goed vastzit, kan de bovenste ring van de veer met behulp van een tang iets worden vernauwd of verwijderd.

Houten handgrepen

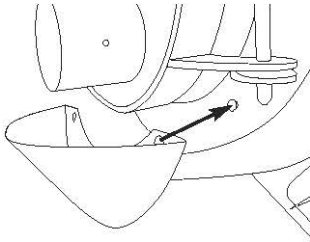
Deurhendel

Schroef de houten handgreep met zijn geïntegreerde schroefdraad het onderste uiteinde van de deurhendel.

Handgreep primaire luchtklep

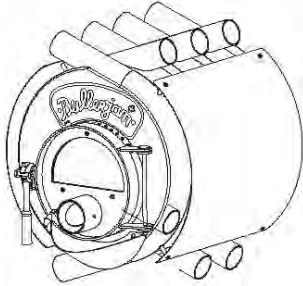
De kleine handgreep van de primaire luchtregeling wordt alleen stevig op de handgreepstang van de primaire lucht gestoken.

Asvangerplaat



De asvangerplaat wordt eenvoudig aan de bouten onder de deur gehangen. Het bevestigen van de asvangerplaat is niet verplicht, maar kan voorkomen dat sintels/as tijdens het gebruik direct op de vloer vallen.

1.4.3 Warmtewerende bekleding van staal

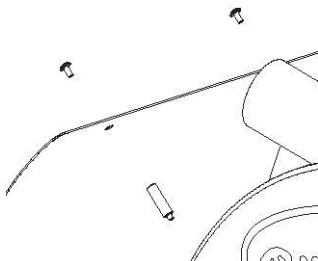


Benodigd gereedschap:

1 x inbussleutel,
3 mm

Uitlijning:

Langgat verticaal =
boven Lang gat
horizontaal = onder



Schroef de acht afstandsbouten, vier aan elke kant van de kachel, in de daarvoor bestemde schroefdraadopeningen, houd vervolgens de warmtewerende bekleding op de voorgeboorde plaatsen over de schroefdraad-uiteinden van de afstandsbouten en schroef deze vast met de platkopschroeven met bolkop.

1.4.4 Opslagbekleding keramiek

Als u voor de variant KERAMIEK hebt gekozen, vindt u bij levering van uw kachel in de verpakking van de bekleding of in de verbrandingskamer van uw kachel een apart bijgevoegde montagehandleiding. Deze kunt u ook downloaden op onze website www.bullerjan.com.



Let op

De keramische opbergbekleding is, net als alle keramische producten, zeer gevoelig voor stoten. Vanwege de gevoeligheid van keramiek dient u deze bekleding alleen met twee personen te monteren. Wees uiterst Let op tijdens de montage! Voorkom stoten tegen de ovenbehuizing en plaats de keramiek niet te hard op een plank of op de grond.



Let op

BELANGRIJK! Houd er rekening mee dat u een Free Flow met KERAMIEK altijd langzaam moet opwarmen, omdat er anders spanningsscheuren in het keramiek kunnen ontstaan. Houd u in dit verband ook strikt aan de voorschriften voor de maximaal te gebruiken hoeveelheid brandstof per uur - zie de betreffende tabel.

1.4.5 Accessoires Torsieveer (optioneel)

Als er meerdere kachels op één schoorsteen zijn aangesloten, moet uw Free Flow worden uitgerust met een torsieveer (type 1).



Opmerking

Deze veer is op aanvraag gratis verkrijgbaar – neem contact met ons op.

Als er meerdere haarden op één schoorsteen worden gebruikt, moeten ze allemaal voorzien zijn van een zelfsluitende deur.

Als u uw kachel met torsieveer bestelt, wordt deze in de fabriek ingebouwd.

Als u een torsieveer bestelt om achteraf te monteren, ontvangt u een uitgebreide montagehandleiding.

2 Brand-/gebruiksaanwijzing

2.1 Eerste ingebruikname

Controle van het kijkvenster: Controleer vóór het eerste opwarmen of het kijkvenster correct is gemonteerd.



Opmerking

De schroeven voor de bevestiging van de ruit aan de voorkant van de deur van de verbrandingskamer mogen alleen zo vast worden aangedraaid dat de ruit nog iets kan bewegen. De afdichtingskoord moet rondom door de ruit worden geklemd.

Bekleding van de verbrandingskamer

Bullerjan kachels uit de FF17-serie zijn bekleed met hoogwaardig en vuurvast vermiculiet.

Door deze bekleding bereikt de Free Flow een zeer hoog rendement en verbrandt hij met zeer lage emissies.



Opmerking

Leg het hout daarom altijd voorzichtig in de vuurhaard in plaats van het erin te gooien.

Houd bovendien rekening met de maximale hoeveelheid brandstof per uur die overeenkomt met de vermogensklasse van uw Free Flow om oververhitting te voorkomen.

Over het algemeen is het materiaal vermiculiet, zelfs bij correct gebruik, onderhevig aan een zekere mate van slijtage. Zodra u scheuren of breuken constateert, moet u het defecte materiaal vervangen.

De juiste reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij uw Bullerjan-dealer of in onze online shop op www.bullerjan.com.

2.1.1 Brandhoutvulling en toegestane brandstoffen

Gebruik uitsluitend aan de lucht gedroogd, natuurlijk hardhout (bijv. beukenhout) in de vorm van houtblokken met een restvochtigheid van minder dan 15 % als brandstof.



Milieu



Let op

Gebruik nooit afval, vuilnis, behandeld of met kunststof bekleed hout, spaanplaat, zaagsel, karton, papier, houtsnippers, kolen, cokes of soortgelijke materialen! Het gebruik van dergelijke materialen is zeer schadelijk voor het milieu en kan leiden tot blijvende schade aan de Bullerjan-warmteoven FF17.

Inbranden:

Bullerjan Free Flow FF17 zijn gecoat met hoogwaardige, hittebestendige verf. Bij het eerste stoken van de kachels ontstaat door het inbranden van de verf rookontwikkeling en geurhinder. Open daarom bij het eerste stoken deuren en ramen om een snelle luchtverversing te garanderen.

2.1.2 Aanstekproces:

Open de deur van de verbrandingskamer, leg bij de types 00 en 01 twee houtblokken en bij type 02 vier houtblokken in het midden van de verbrandingskamer en stapel maximaal 1 kg aanmaakhout op de houtblokken.



Opmerking

De vulhoeveelheid in de verbrandingskamer mag alleen zo hoog zijn dat alle toevoeropeningen in de verbrandingskamer vrij blijven!

Steek nu met behulp van aanmaakmiddelen het aanmaakhout van bovenaf aan en sluit de ovendeur.

Open de primaire luchtregeling en de smoorklep in de kachelpijp volledig. De ruitspoeling moet voorlopig (ca. 10 min.) gesloten blijven.

Nadat het aanmaakhout grotendeels is opgebrand, ontstaat er een gloeiend bed. Dit proces kan, afhankelijk van de trek in uw schoorsteen en het gebruikte houtsoort, tot 45 minuten duren. Gedurende deze tijd moet de deur van de verbrandingskamer gesloten blijven, zodat de kachel zo snel mogelijk zijn optimale bedrijfstemperatuur bereikt.

Zodra dit proces is voltooid, opent u langzaam de ovendeur (om rookontwikkeling en aswervelingen te voorkomen) en legt u meer houtblokken op het gloeiende bed.

Uw Free Flow heeft nu een voldoende bedrijfstemperatuur bereikt om de prestatie-afhankelijke, maximale hoeveelheid houtblokken per uur optimaal te verbranden.

De primaire luchtregeling en de smoorklep in de buis kunnen nu worden ingesteld volgens de specificaties (zie tabel op de volgende pagina) worden ingesteld, hetzelfde geldt voor de opening van de ruitspoeling.

Houd er rekening mee dat het ontsteken van later toegevoegde houtblokken altijd iets vertraagd plaatsvindt (3 – 4 minuten), omdat het hout eerst een bepaalde temperatuur moet bereiken. Houd er rekening mee dat er tijdens de opwarmfase roet en eventueel condensaat op het kijkglas van de kachel kan neerslaan. Deze vervuiling kan bij de verbranding van natuurlijke vaste brandstoffen niet worden uitgesloten en vormt geen gebrek.



Waarschuwing

Let op: heet!

De oppervlakken van de kachel worden tijdens het stoken erg heet. Ook de handgrepen kunnen heet worden.

Gebruik altijd de meegeleverde hittebestendige handschoen!



Waarschuwing

Belangrijk! Gebruik geen brandbare vloeistoffen zoals spiritus of benzine om de kachel aan te steken.



Milieu

Belangrijk! Het gebruik van grotere hoeveelheden brandhout verhoogt het verwarmingsvermogen niet aanzienlijk; de overtollige energie ontsnapt juist via de schoorsteen. Bovendien leidt dit tot hoge uitstoot van schadelijke stoffen en kan het in extreme gevallen de kachel en de daarin ingebouwde onderdelen beschadigen.



Opmerking

De interne luchttoevoerbuizen mogen nooit worden afgesloten.

Door de hoge stroomsnelheid reinigen de toevoeropeningen zich normaal gesproken vanzelf. Mocht de toevoer toch eens verstopt raken, dan kunt u deze met een aszuiger in de verbrandingskamer vrijzuigen.

Als dat niet voldoende is, kunt u de buizen ook vanaf de achterkant van de kachel reinigen. Verwijder hiervoor de revisiedeksels aan de achterwand van de kachel.

Brandhout en toegestane brandstoffen

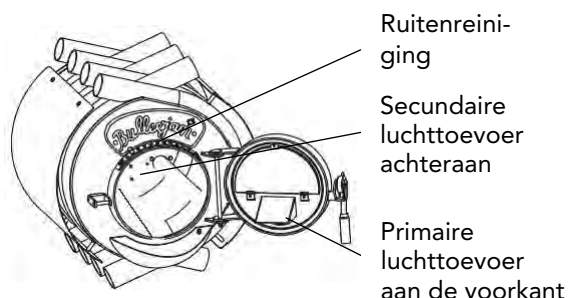
Free Flow FF17	Een heid	Type 00	Type 01	Type 02
Nominaal warmtevermogen en NWL	kW	6,8	10,0	14,2
Brandstof- hoeveelheid	kg	1,51	2,25	3,49
Brandstoftype	droog hardhout	2 hout- blokken 25 cm	2 hout- blokken 33 cm	4 hout- blokken 33 cm
Brandduur	minuten	45	45	45
Aanbevolen plaatsing in de verbrandingskamer		langs zij naast elkaar	langs zij naast elkaar	verspringend naast elkaar
Instelling van de primaire luchtklep in de deur van de verbrandingskamer		22°/5 mm op	7°/1,5 mm op	58°/18 mm op
Instelling van de secundaire lucht boven de verbrandingskamerdeur (ruitensproeier)		1 mm op	0,5 mm op	5 mm op op
Smookklep in de buis		100 % dicht	100 % dicht	100 % dicht



Opmerking

Wij vragen uw begrip voor het feit dat uw garantie op de Bullerjan-warmteoven FF17 vervalt als u uw kachel overbelast door het gebruik van niet-toegestane brandstoffen of door het laden met aanzienlijk te grote hoeveelheden brandstof.

2.1.3 Verbrandingsluchtregeling



Voor de toevoer van verbrandingslucht zijn Bullerjan® warmteluchtkachels uit de FF17-serie uitgerust met een regelbare primaire luchttoevoer en een regelbare ruitenspoeling.

Extra verbrandingslucht wordt via toevoerbuizen en boringen aan de achterzijde rechtstreeks naar het gloeibed geleid.

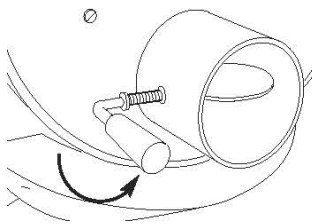
Door deze innovatieve opstelling van de kachel krijgt het vuur lucht van alle kanten en op verschillende hoogtes en brandt het bijzonder efficiënt en emissiearm.

2.1.4 Voorste en achterste luchttoevoer

Via de toevoeropening in de deur van de verbrandingskamer (onder de kijkruit) komt de voorste primaire lucht in de verbrandingskamer.

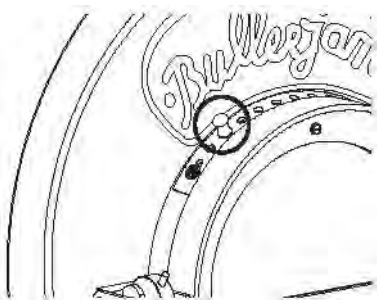
Vanaf de binnenste achterwand lopen twee toevoerbuizen horizontaal naar de verbrandingskamer. Van daaruit komt nog meer verbrandingslucht in de verbrandingskamer terecht.

De achterste secundaire luchttoevoer is eveneens regelbaar. Afhankelijk van het trekgedrag van uw schoorsteen kan hier nogmaals aan te passen.



Bij het opstoken en bij gebruik met nominaal vermogen moet de primaire luchtklep in de deur van de verbrandingskamer open zijn. De primaire luchttoevoer mag alleen volledig of bijna volledig worden gesloten om de gloed in stand te houden.

2.1.5 Ruitenreiniging

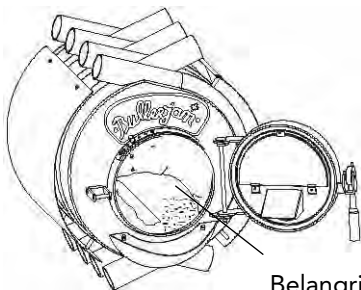


De ruitspoelingregeling boven de ovendeur voert secundaire lucht langs de voorruit naar beneden naar de vlam. Zo kan vervuiling van de ruit effectief worden vertraagd.

Bij vaste brandstoffen die van nature roet produceren, kan vervuiling echter niet worden uitgesloten en vormt dit geen gebrek.

Door de schuifregelaar te verstellen, wordt de intensiteit van de luchttoevoer verlaagd of verhoogd. Voor een optimale werking moet de ruitspoeling bij alle types worden geopend volgens de gegevens in de tabel (linksboven op deze pagina).

2.1.6 Asbed



Belangrijke aslaag

Laat altijd een laag as liggen - max. 3-5 cm - op de bodem van de verbrandingskamer. Overtollige as kan eenvoudig met een schep worden verwijderd.

De aslaag beschermt het materiaal van de ovenbodem en zorgt ervoor dat het ingebrachte brandmateriaal volledig verbrandt.

3 Reiniging/onderhoud

3.1 Algemeen onderhoud en reiniging

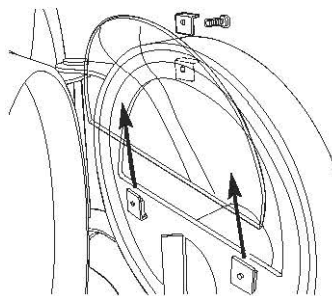
De rookgasgeleidende onderdelen van Bullerjan® Free Flow FF17 en de verbindingstukken moeten bij vervuiling worden gereinigd, maar minstens één keer tijdens en na het stookseizoen. Dit kan eenvoudig worden gedaan met een aszuiger.

3.1.1 Reiniging van het kijkglas

Het kijkglas zelf kan goed worden gereinigd met een pluivrije doek en huishoudelijke glasreiniger. Daarnaast zijn er speciale reinigingsmiddelen verkrijgbaar in de vakhandel.

Indien nodig kan de bovenste bevestiging van het venster worden losgemaakt en kan het venster worden verwijderd.

3.1.2 Vervanging van het kijkvenster



Controleer vóór het plaatsen van de vervangende ruit de staat van de afdichting (afdichtingskoord) en vervang deze indien nodig.

Let er bij het plaatsen van de vervangende ruit opnieuw op dat de bevestigingen niet te strak worden aangedraaid, zodat de ruit onder invloed van warmte nog kan uitzetten. De ruit moet nog lichtjes kunnen bewegen!



Let op

De kijkruit is gemaakt van zeer hittebestendig glaskeramiek. Vervang deze alleen door geschikte reserveonderdelen die bij ons verkrijgbaar zijn!

Mogelijke storingen van elk type kachel en hun oplossing

Op het glas slaat ongebruikelijk veel roet neer

Een lichte roetaanslag op de glazen ruit is onvermijdelijk en neemt elke keer, dat gestookt wordt enigszins toe.

Roet op het glas heeft voornamelijk drie verschillende oorzaken:

- Het hout is te vochtig. Dit leidt tot onzuivere verbranding met een hoge rookontwikkeling.
- Het gloedbed heeft een te lage temperatuur, wat leidt tot een hoge rookontwikkeling tijdens het bijvullen en slechte trek in het rookkanaal.
- Verkeerd gebruik, bv. de klep voor de primaire lucht staat niet wijd genoeg open bij eerste verbranding.
- Controleer het vochtgehalte van het hout; zorg ervoor, dat u een goede basisgloed heeft en kijk er eventueel de stookinstructies opnieuw op na.

Tijdelijke rookgeur in de nabijheid van de Schoorsteen en de kachel.

Dit kan optreden door overdruk in de schoorsteen als gevolg van weersomstandigheden en treedt meestal op bij een bepaalde windrichting. Als dit te vaak gebeurt, overleg dan met uw schoorsteeninstallateur over de mogelijkheid om dit effect te verhelpen.

Bediening: let ook op, dat u de deur niet met een ruk opentrekt. De onderdruk die dan ontstaat, kan rook in de plaatsingsruimte trekken. Open eerst de deur voorzichtig vergrendelen en wacht 2-3 seconden U kunt dan langzaam de deur open.

Verkleuring van geschilderde delen

Verkleuring van gelakte onderdelen is te wijten aan een te hoge temperatuur in de kachel. De reden voor de over verhitte kan te wijten zijn aan een permanent overschrijding van de maximaal toegestane hoeveelheid hout of het gebruik van ongeschikte brandstof (bv. pallet resten, grote hoeveelheden dunne afvalhout, etc.).

De garantie dekt dit soort zelf veroorzaakte niet.

Schoorsteenbrand

Oorzaken: Een schoorsteenbrand kan optreden wanneer u het verkeerd brandmateriaal gebruikt – bv. te hoog vochtgehalte van het hout – of onjuist gebruik van de kachel. Hierbij slaan overtollige teer- en waterdampen, zogenaamd smeerroet, neer op de wanden van de schoorsteen. Als het verzadigings -punt van het condensaat is bereikt, kan dit leiden tot de ontsteking van de schoorsteen met aanzienlijke vlammen en temperatuurontwikkeling.

Zo stookt u effectief:

- gebruik droog, goed opgeslagen brandhout.
- voer voldoende zuurstof toe bij het verbrandingsproces.
- laat de schoorsteen regelmatig onderhouden en reinigen.
- let op de juiste dimensionering van de schoorsteen.
- leg niet teveel hout in de kachel, om een smeulend vuur te voorkomen. volg altijd de instructies van de gebruiksaanwijzing van de kachel.

Wat te doen in een noodgeval?

- waarschuw de brandweer!
- deuren en verbrandingsluchttoevoer van de kachel afsluiten. alle brandbare voorwerpen in de buurt van de stookplaats wegnemen.
- toegangswegen naar de reinigingsluiken van de schoorsteen vrij maken.
- schoorsteenveger berichten
- brandblusser bij de hand houden.

Belangrijk! Probeer nooit om de schoorsteenbrand te blussen met water! Door de verdamping van het water kan een "explosie-effect" ontstaan en kan de schoorsteen ernstig beschadigd raken.

Algemene storting

Als er problemen optreden, die u zelf niet kunt oplossen, laat dan het vuur uitbranden en de kachel afkoelen.

Vóór het opnieuw in gebruik nemen, moet u contact opnemen met uw leverancier of professionele schoorsteenveger of wendt u direct tot Bullerjan GmbH.

Analyse van fouten en het verhelpen ervan

Aanmaken	Mogelijke oorzaken
Het hout ontbrandt niet of slechts aarzelend. Primaire lucht	- Het hout is te dik. / Het hout is te vochtig. - De luchttoevoer is te gering.
Het hout brandt onder heldere, gele vlam, smeult voort of gaat zelfs uit.	- Het hout is te vochtig. - De luchttoevoer is te gering. / De smoorklep is te ver gesloten. - De buitentemperatuur is te hoog.
Er vormt zich te veel roet, de thermosteentjes blijven tijdens het gebruik niet roetvrij.	- De hoeveelheid hout is te klein, waardoor de verbrandingskamer te koud blijft. - Het hout is te vochtig. - De secundaire luchttoevoer is te gering.
De ruit van de verbrandingskamer raakt vervuild met roet.	- De deur van de verbrandingskamer is niet goed afgedicht. - De trek in de schoorsteen is te zwak. - De trek in de schoorsteen is te sterk. - Het hout is te klein gekloofd.
Het hout brandt te snel op.	- De bedieningselementen zijn verkeerd ingesteld. - De luchttoevoer is te gering. / De smoorklep is te ver gesloten. - De doorsnede van de schoorsteen is te smal.
Tijdens het gebruik komt er rook uit de kachel.	- De rookgaskanalen in de kachelpijp of schoorsteen zijn sterk vervuild met roet. - De wind drukt op de schoorsteen. - Ventilatoren (badkamer, keuken) veroorzaken onderdruk in de woonkamer en zuigen rook uit de kachel. - Het hout is te vochtig. - De rookgassen zijn te koud. / De schoorsteen is te koud.
De schoorsteen wordt nat en vervuild met roet, er komt condens uit de kachelpijp.	- De doorsnede van de schoorsteen is te groot. - De schoorsteentrek is te sterk. - De luchtschuiven zijn verkeerd ingesteld.
Hoevel het vuur fel brandt, wordt de kachel niet goed warm.	- De schoorsteentrek is te zwak. / De doorsnede van de schoorsteen is te groot of te klein. - Het vuur brandt nog te sterk.
Bij het openen van de deur van de verbrandingskamer komt er rook uit.	- De deur van de vuurhaard is te snel geopend. - Ventilatoren (badkamer, keuken) zorgen voor onderdruk in de woonkamer en zuigen rook uit de kachel. - De smoorklep is gesloten.

COMPONENTEN	RECYCLEBARE MATERIALEN	DEMONTAGE	AFVALVERWERKING
Luchtsysteem	Stalen buizen, buisbochten, kunststof, schroeven, moeren, plaatstaal, koperen onderdelen	Uit elkaar schroeven/flexen	Gemeentelijk afvalverwerkingscentrum (let op lokale afvalverwerkingsmogelijkheden)
Buitenbekleding	Keramik, speksteen, plaatstaal, schroeven, moeren, ringen, kunststoffen	Uit elkaar schroeven	Gemeentelijk afvalverwerkingscentrum (let op lokale afvalverwerkingsmogelijkheden)
Bekleding van de verbrandingskamer	Vermiculiet	Verwijderen	Gemeentelijk afvalverwerkingscentrum (let op lokale afvalverwerkingsmogelijkheden)
Deur van de verbrandingskamer/ sluiting van de deur van de verbrandingskamer	Stalen onderdelen, roestvrijstalen onderdelen, glaskeramik, standaardonderdelen, kunststoffen, glasvezelafdichting*	Uit elkaar schroeven/verwijderen	Gemeentelijk afvalverwerkingscentrum (let op lokale afvalverwerkingsmogelijkheden)
Bedieningsdeur	Staalplaat, schroeven, moeren, ringen	Uit elkaar schroeven	Gemeentelijk afvalverwerkingscentrum (Let op lokale afvalverwerkingsmogelijkheden)
Asvangerplaat	Staalplaat, stalen onderdelen, roestvrijstalen onderdelen, standaardonderdelen, glasvezelafdichting*/hittebestendig e siliconen (afhankelijk van het model)	Afschroeven	Gemeentelijk afvalverwerkingscentrum (let op lokale afvalverwerkingsmogelijkheden)
Gietijzeren aansluiting	Gietstaal	Verwijderen	Gemeentelijk afvalverwerkingscentrum (let op lokale afvalverwerkingsmogelijkheden)
Ovenbehuizing	Staal	-	Gemeentelijk afvalverwerkingscentrum (let op lokale afvalverwerkingsmogelijkheden)

*Glasvezelafval mag niet bij het restafval worden weggegooid.

**Vermiculiet dat in contact is gekomen met vuur of rookgassen moet worden afgevoerd; hergebruik of recycling is niet mogelijk.

De prestatieverklaringen en typeplaatjes voor de Bullerjan Free Flow FF17 type 00, 01 en 02 - kachels vindt u op de pagina's 21-27 en 44-50.

Op de achterkant van uw kachel bevindt zich een typeplaatje in het Duits. Daarnaast vindt u een QR-code waarmee u de Engelse versie van het typeplaatje kunt downloaden.

EG-verklaring van

overeenstemming De fabrikant

**Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen**

DUITSLAND

verklaart op eigen verantwoordelijkheid dat het product voor ruimteverwarming in woongebouwen met de handelsnaam

Bullerjan Free Flow FF17 type 00 / 01 / 02

voldoet aan de volgende bepalingen:

- de richtlijnen voor het vaststellen van eisen voor het milieuvriendelijk ontwerp van energieverbruikende producten (ecodesign) 2009/125/EG en (EU) 2015/1185
- het Gedelegeerde Verordening (EU) 2015/1186 met betrekking tot de energieverbruiksetikettering van verwarmingstoestellen voor afzonderlijke ruimtes

en voldoet aan de volgende geharmoniseerde norm:

EN 16510-2-1:2022

Het product is door de aangemelde keuringsinstantie getest op overeenstemming met de eisen van de norm:

**NB-1625 Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle GmbH
Im Lipperfeld 34b, 46047 Oberhausen, DUITSLAND**

Met het typekeuringrapport, nummer:

RRF – 40 16 4347-1, RRF - 40 16 4348, RRF-4016 4349

Belangrijke aanwijzingen voor installatie en onderhoud:

Lees en volg de installatie- en bedieningshandleiding! Afstanden tot brandbare onderdelen en brandbeveiliging moeten in acht worden genomen! Er moet voldoende verbrandingslucht naar de haard kunnen stromen! Verwarmingstoestellen met watertechniek mogen alleen in gebruik worden genomen als alle veiligheidsvoorzieningen bedrijfsklaar en functioneel zijn!

Isernhagen, November 2025

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen
Tel.: +49 (0) 5136 / 9775 - 0
Fax: +49 (0) 5136 / 9775 - 10


Kevin Senff

Bullerjan®

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Straße 2
D-30916 Isernhagen-Kirchhorst
Tel +49 (0)5136/9775-0
Fax +49 (0)5136/9775-10
www.bullerjan.com
info@bullerjan.com

www.bullerjan.com